

Signatur:	<b>A.</b>
Titel:	<b>St. Andrä an der Traisen</b>
Datierung:	<b>998-1913</b>
Umfang:	361 Urkunden, 157 Kartons, 37 Buchtitel (mit insges. 247 Bänden)
Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:	Die Gründung des Augustiner-Chorherrenstift St. Andrä verfügte der lokale Adelige Walther von Traisma testamentarisch. Nach einem gescheiterten Versuch, die Stiftung mit dem Chorherrenstift St. Georgen/Herzogenburg zusammenzulegen, wurde St. Andrä in der Mitte des 12. Jahrhunderts gegründet. Unter dem gelehrten Propst Augustinus Erath erfolgte der barocke Umbau. 1783 wurde das Stift unter Kaiser Joseph II. aufgehoben und die Stifts- und Pfarrkirche dem Stift Herzogenburg inkorporiert. Das Klostergebäude wurde nach wechselhaften Verwendungszwecken im Jahre 1828 dem Armenfonds der Stadt Wien übergeben und wurde bis 2015 als Geriatriezentrum der Gemeinde Wien genutzt.
Bestandsgeschichte:	Die Reihe "Urkunden und wichtige Einzelakten" wurde im 19. Jahrhundert vom Herzogenburger Stiftsarchivar Wilhelm Bielsky zusammengestellt. Die Erschließung des Buch- und Aktenbestandes erfolgte in den Jahren 1932/33 durch Hanns Krupicka. Die Aktenfaszikel waren bis 1999 in einem Kasten unterbracht, an dessen Türinnenseiten sich Kärtchen befanden, die Standortverweise und somit eine Sachgruppengliederung beinhalteten, welche bei der Bearbeitung des Stiftsarchivs 1933 erstellt worden war, und zwar: Fach I bis III: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akten der Kloster Nonnberg'schen Herrschaft Unterwölbling, 1442-1709, Nr. 1-24</li> <li>• Zehentsachen, 1665-1774, Nr. 25-29</li> <li>• Grundherrschaftliche Wirtschafts- und Verwaltungsakten, 1570-1786, Nr. 30-48</li> </ul> Fach IV bis VII: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechnungsbeilagen, 1731-1774, Nr. 49-56</li> <li>• Armenfürsorge, 1749-1784, Nr. 57-59</li> <li>• Prozess- und Gerichtsakten a), 1564-1701, Nr. 60-81, b) 1701-1784, Nr. 82a-126</li> </ul> Fach VIII bis XI: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlassenschafts-, Gerhabschaftsakten, Testamente etc., 1647-1785, Nr. 127-141</li> <li>• Korrespondenz, 17. u. 18. Jahrhundert, Nr. 142-166</li> </ul> Fach XII bis XIV: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Einzelakten aus dem 17. und 18. Jahrhundert, Nr. 167-177</li> <li>• Militär-Akten, 1626-1784, Nr. 178-180</li> <li>• Ständische, fiskalische und Steuerakten, 16., 17. u. 18. Jahrhundert, Nr. 181-219</li> </ul> Ordnung und Erschließungsarbeiten wurden im Jahr 2009 von Helga Penz abgeschlossen.
Inhalt:	Das St. Andräer Archiv enthält die archivalische Überlieferung des Stiftes Sankt Andrä an der Traisen bis zu seiner Aufhebung im Jahr 1783 sowie die Herzogenburger Wirtschafts- und Verwaltungsakten der Stiftsherrschaft bzw. des Stiftungsguts St. Andrä bis 1913 (bis dahin wurde eine eigene Rentamtsrechnung für St. Andrä geführt). Über 90% des Bestandes betreffen die Grundherrschaft, Wirtschafts- und Verwaltungsakten. Akten über Haus- und Konventangelegenheiten, auch Bauakten sind nur mehr in Bruchstücken vorhanden.
Neuzugänge:	Der Bestand ist abgeschlossen.
Ordnung und Klassifikation:	Die bestehende Gliederung des Archivs umfasst folgende Beständegruppen: <ul style="list-style-type: none"> <li>* Bestand A.1: Urkunden</li> <li>* Bestand A.2: Bücher, ältere Reihe</li> <li>* Bestand A.3: Haus und Konvent</li> <li>* Bestand A.4: Bauamt und Inventare</li> <li>* Bestand A.5: Kirchen und Schulen</li> <li>* Bestand A.6: Rechnungswesen und Wirtschaft</li> <li>* Bestand A.7: Ständische Akten, Schriftverkehr, Steuern, Militaria</li> <li>* Bestand A.8: Grundherrschaft</li> </ul> Zur Unterscheidung der Faszikel, die 1933 erschlossen wurden, und jenen, für die im Jahr 2009 Signaturen vergeben worden sind, sind die jüngeren Signaturen alle vierstellig. Es handelt sich um 25 neue Signaturen, überwiegend Akten aus dem Bereich Grundherrschaft und Wirtschaft aus dem 18. und 19. Jahrhundert, die 1933 nicht erschlossen worden sind. Die älteren Unterlagen zu einzelnen Konventualen im 2009 neu signierten Faszikel A.3.-F.1001 dürften größtenteils in den vorangegangenen Jahren aus bereits bestehenden Faszikeln gezogen worden sein.
Zugangsbestimmungen:	Der Bestand ist uneingeschränkt benutzbar (siehe Benützungssordnung).
Reproduktionsbestimmungen:	Siehe Reproansuchen
Kopien bzw. Reproduktionen:	Die mittelalterlichen Urkunden sind digitalisiert und online unter <a href="http://www.monasterium.net">www.monasterium.net</a> .

Verwandte Unterlagen: H.5.13. (Pfarre St. Andrä), Plansammlung (Mappe St. Andrä)  
 Veröffentlichungen: Egon Wahl, Geschichte des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstiftes St. Andrä an der Traisen (Diss. Phil., Wien 1945). Festschrift 850 Jahre Augustiner-Chorherrenstift St. Andrä an der Traisen, hg.v. Kultur und Fremdenverkehrsverein St. Andrä, mit Beiträgen von Christine Oppitz, Ulrich Mauterer und Franz Zauner (St. Andrä/Traisen 1998). Christine Oppitz, Archiv und Bibliothek des Augustiner-Chorherren Stiftes St. Andrä a. d. Traisen, in: Aigner, Thomas / Andraschek-Holzer, Ralph, Abgekommene Stifte und Klöster in Niederösterreich (= Beiträge zur Kirchengeschichte Niederösterreichs 6, Geschichtliche Beilagen zum St. Pöltner Diözesanblatt 23, St. Pölten 2001), S. 270-284.

Signatur: **A.1.**  
 Titel: **Urkunden und wichtige Einzelakten**  
 Datierung: **998-1776**

Signatur: **A.1.-n.1**  
 Titel: **Schenkung von Kaiser Otto III.**  
 Datierung: **998 April 29, Rom**  
 Umfang: Format: 34,2x55 cm  
 Inhalt: Kaiser Otto III. überträgt auf Bitten Herzog Heinrichs von Bayern dem Engilrich (Engelricus) Güter zwischen der Tulln und dem Anzbach mit allem Zubehör zu Eigen.  
 Beiliegend Abs. und ein Brief des Grafen Johann Wilhelm von Wurmbrand an Augustinus Erath, die Diplomatik der Urkunde betreffend, 1709.  
 Orig.Perg., 2 Vidimi Perg. (u.a. mit Siegel von Georg I. Eisner), Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Kaiser Otto III.  
 Veröffentlichungen: Druck: MGH D.O.III.287; Literatur: Stockinger, Erath (2011)  
 Allgemeine Anmerkungen: von ca. 1880 bis 1964 als Depositum im HHStA, Wien

Signatur: **A.1.-n.2**  
 Titel: **Vereinigung mit St. Georgen**  
 Datierung: **1150**  
 Inhalt: Bischof Konrad von Passau beurkundet den auf einer Zusammenkunft mit Erzbischof Eberhard I. von Salzburg und Bischof Roman von Gurk getroffenen Beschluss, das von Bischof Ulrich von Passau gegründete Kloster St. Georgen mit St. Andrä (an der Traisen) zu vereinen und die Kanoniker von St. Georgen nach St. Andrä umzusiedeln, und stellt die Besitzungen unter den Schutz der Apostel Peter und Paul und aller Heiligen.  
 Siegler: 1) Marquard von Wesen, 2) Rudiger, 3) dessen Bruder Prono, 4) Kalhoch (Dom)propst von Passau  
 Orig.Perg., 1 Siegel aufgedrückt, Siegler: Bischof Konrad von Passau  
 Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 6; Literatur: RBP I, n. 694  
 Allgemeine Anmerkungen: Transsumpt siehe A.n.212

Signatur: **A.1.-n.3**  
 Titel: **Päpstliche Bestätigung der Stiftung**  
 Datierung: **(1150 April 24), Lateran**  
 Inhalt: Papst Eugen III. bestätigt Propst Hartwig von St. Georgen auf Bitten von Bischof Konrad von Passau, dass der Edle Walter von Traisma die Kapelle des hl. Andrä zur Gründung eines Augustiner-Chorherrenklosters gestiftet hat. Er bestätigt den Chorherren die Augustinerregel und dass sie die Kirche rechtmäßig besitzen.  
 Angebl. Orig. aus nach 1160, 1 Abs. Pap., 1 Bleibulle anh., Siegler: Papst Eugen III.  
 Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 7; Literatur: JL n. 9384; GP I, 238 n. +1 und 240 n.+1; vgl.RBP I, n. 694 und n. 713; Wahl, St. Andrä, 16ff.

- Signatur: **A.1.-n.4**
- Titel: **Bischof Konrad von Passau bestätigt die Schenkung des verstorbenen Walter von Traisma zur Gründung von St.Andrä**
- Datierung: **1160 Dezember 30, St. Pölten**
- Inhalt: Bischof Konrad von Passau bestätigt die Schenkung des verstorbenen Walter von Traisma, dieser hatte seine Güter zu Traisma zur Kapelle St. Andrä mit allem Zubehör - ausgenommen die Hörigen Walchon, Marchward, Juditte und Gertrude und einen Weingarten in Baumgarten (bei Reidling), die er der Tochter seines Bruders Hartwig von Reidling, Hazeche, geschenkt hatte -, ebenso alle Güter des Edlen Hartnid, Sohn des Ernst, die er geerbt hatte - wieder mit Ausnahme von drei Hofstätten des Odelskalch, Walchon und Chadelhoch bei der St. Nikolaus-Kapelle - der St. Andreaskapelle geschenkt, damit dort ein Augustiner-Chorherrenstift gegründet werde. Nach dem Tod des Walter übergab Otto von Rehberg, der Vater des Otto und Berthold, über Aufforderung des Bischofs diese Güter an Passau. Der Bischof investiert Gottschalk als Propst des von ihm errichteten Augustiner-Chorherrenstiftes, schenkt dem Stift drei Weinberge zu Mautern, die dem Hartmut zusammen mit seinem Sohn Rudolf gehörten, und bestätigt den Besitz. Zeugen: 1) Otto, Dompropst von Passau, 2) Ulrich, Propst von St. Pölten, 3) Adalbert, Propst von St. Nikola (bei Passau), 4) Adalbero, Propst von St. Georgen, 5) Marchward, Propst von Klosterneuburg, 6) Ulrich, Propst von Ardagger, 7) Johannes, Abt von Göttweig, 8) Friedrich, Abt von Seitenstetten, 9) Rapto comes (von Ortenburg), 10) Dietrich von Ollersbach, 11) Egeno von Url, 12) Gebhard von Markersdorf, 13) Irmfried von Radelberg, 14) Vochrad von Radelberg, 15) Walter von Tannberg (im Mühlviertel), 16) Ulrich von Bernheim (bei Kapfham in Bayern), 17) Otto von Wolfpassing  
Zeugen der Schenkung des Walter von Traisma: 1) Otto von Rehberg, 2 und 3) dessen Söhne Otto und Berthold, 4) Hadmar von Kuffern, 5) Dietrich von Ollersbach, 6) Gebhard von Markersdorf, 7) Hermann von Hundsheim (bei Mautern), 8) Gozwin von Getzersdorf, 9) Hadmar, 10) Haerbo, 11) Gerung, 12) Rodulf von Getzersdorf, 13) Chraft, 14) dessen Bruder Gerold, 15) Hermann von Gutenbrunn (bei Perschling), 16) Volchrad von Radelberg, 17) Rodegerus, 18) Albertus rufus, 19) Gozwin, 20) Gerloch, 21) Diepold, 22) Wolfker, 23) Odelskalch, 24) Adelhalm, 25) Eberger, 26) Wolfker, 27) Rafold  
Orig.Perg., 1 Siegel aufgedrückt fehlt
- Veröffentlichungen: Druck: Wahl, St. Andrä, 211 n. 1; Literatur: RBP I n. 774
- Signatur: **A.1.-n.5**
- Titel: **Investitur des Propstes Gottschalk**
- Datierung: **1160 Dezember 30, St. Pölten**
- Inhalt: Bischof Konrad von Passau investiert Gottschalk als Propst des von ihm errichteten Augustiner-Chorherrenstiftes, das er an der von Walter von Traisma geschenkten und mit Besitz dotierten Kapelle St. Andrä errichtet hat, schenkt dem Stift drei Weinberge zu Mautern und bestätigt den Besitz.  
Dt.Übersetzung v. A.n.5, Ende 14. Jh.
- Veröffentlichungen: Druck: -
- Signatur: **A.1.-n.6**
- Titel: **Bischof Diepold von Passau verbietet Otto von Rehberg die Ausübung der Gerichtsbarkeit in St. Andrä**
- Datierung: **[1177] Februar 4, Monte Gargano**
- Inhalt: Papst Alexander III. fordert Bischof Diepold von Passau auf, Otto von Rehberg, der sich die Vogtei über die von Bischof Konrad mit Bestätigung Papst Eugens III. an St. Georgen übertragene Kirche St. Andrä nach Erbrecht angemäht hat, unter Androhung der Exkommunikation von der Ausübung der Gerichtsrechte in St. Andrä, die dem Propst und dem Konvent von St. Georgen zustehen, abzuhalten.  
Abs.
- Veröffentlichungen: Druck: -
- Allgemeine Anmerkungen: Orig. in H.n.7

- Signatur:** **A.1.-n.7**  
**Titel:** **Päpstliches Privileg**  
**Datierung:** **1185 April 20, Verona**  
**Umfang:** Format: 49x47 cm  
**Inhalt:** Papst Lucius III. nimmt auf Bitten des Propstes Mercardus das Stift St. Andrä in päpstlichen Schutz, bestätigt die Regel des hl. Augustinus und den Besitz, nämlich die Orte St. Andrä an der Traisen, Hasendorf, Waltendorf, Moos (bei Würmla) und Baumgarten (bei Reidling) sowie die freie Propstwahl und andere Rechte.  
 Nachzeichnung E. 12. Jh., 2 Abs. 17. Jh.  
**Veröffentlichungen:** Druck: Wahl, St. Andrä, 216 n. 2; Literatur: JL n. 15411; GP I, 238 n. 3; vgl. RBP I, n. 694.
- Signatur:** **A.1.-n.8**  
**Titel:** **Bischöfliches Privileg**  
**Datierung:** **1197 Jänner 31**  
**Inhalt:** Bischof Wolfger von Passau stellt auf die Bitte des Propstes Markwart II. und des Konventes von St. Andrä sowie des Vogtes von Regensburg und von St. Andrä, Hartwig von Lengbach, die Besitzungen des Klosters unter seinen Schutz und bestätigt die von Hartwig und dessen Vater Otto dem Kloster übertragenen Güter sowie die von ihnen getroffenen Bestimmungen über die Vogtei. Die Güter sind: 1) Otto von Lengbach und sein Sohn Hartwig schenken einen Meierhof in Stockstall mit fünf Lehen und zugehörigen Eigenleuten sowie Zeining und Trandorf am Jauerling, Weingärten in Baumgarten (bei Reidling) und ein predium zu Albrehtesdorf (Obersdorf bei Wolkersdorf?), Zeugen: Herzog Leopold V. von Österreich, der Edle Crafto (von Anzbach), Hadmar von Kuenring. 2) Otto von Lenbach und sein Sohn Hartwig verzichten als Erbvögte von St. Andrä auf alle Vogtabgaben. 4) Auf dem Sterbebett sicherte Otto von Lengbach mit Zustimmung seiner Frau Udilhilt den Leuten des Klosters St. Andrä für alle Waren, die aus dem Wald oder dem Markt (Neu-)Lenbach führen, Zollfreiheit zu. Er schenkt außerdem Weingärten und Äcker zu Walpersdorf (bei Herzogenburg) und zwei Lehen zu (Neu-) Lengbach. Zeugen: Dietmar von Hohenstaff (abg. Burg bei St. Veit, Gölsen), Rudolf, Siegfried, Albero, Wernhard, Ernst, Pilgrim, Ulrich, Rudolf.  
 Zeugen: 1) Abt Heinrich von Heiligenkreuz, 2) Abt Rudmar von Göttweig, 3) Abt Magenus von Mariazell  
 Orig.Perg. und 2 Abs. Pap., 1 Siegel anh., Siegler: Bischof Wolfger von Passau  
**Veröffentlichungen:** Druck: Wahl, St. Andrä, 222 n. 3; Literatur: RBP I, n. 1022
- Signatur:** **A.1.-n.9**  
**Titel:** **Päpstliches Privileg**  
**Datierung:** **1224 April 12, Lateran**  
**Inhalt:** Papst Honorius III. nimmt das Stift St. Andrä in päpstlichen Schutz und bestätigt das Privileg von Papst Lucius III. von 1185 April 20, Lateran sowie die Besitzungen des Klosters, nämlich Hasendorf, Waltendorf, Moos (bei Würmla), Baumgarten (bei Reidling), Stockstall, Zeining (am Jauerling), Trandorf, Albrechtsdorf (Obersdorf?) und alles, was Otto von Lengbach und sein Sohn Hartwig schenkten.  
 3 Abs. Pap.  
**Veröffentlichungen:** Druck: -  
**Allgemeine Anmerkungen:** fehlt in Potthast!
- Signatur:** **A.1.-n.10**  
**Titel:** **Gütertausch in Trandorf und Schaubing**  
**Datierung:** **1290 November 27, St. Andrä an der Traisen**  
**Inhalt:** Propst Ulrich von St. Andrä tauscht mit Herbord von Wielandsthal Güter: das Stift erhält einen Hof in Trandorf und gibt dafür ein Allod in Schaubing, das 60 Pf. dient, und einen Hof in Getzersdorf.  
 Siegler: 1) Propst Wolfker von Herzogenburg, 2) der Aussteller, 3) der Konvent von St. Andrä  
 Zeugen: 1) Konrad von Summerau, 2) Konrad von Arnstein, 3) dessen Bruder Siboto, 4) Friedrich von Radelberg, 5) Otto von Traisma  
 Orig.Perg., 3 Siegel anh., 1. und 2. fehlen, 3. besch., Siegler: Konvent von St. Andrä  
**Veröffentlichungen:** Druck: -

- Signatur: **A.1.-n.11**  
 Titel: **Bischof Wernhard von Passau belehnt Kalhoch mit den Zehent in Wolfsbach**  
 Datierung: **1295 Dezember 18, St. Pölten**  
 Inhalt: Bischof Wernhard von Passau belehnt den Kalhoch genannt Schade und seine Frau Sophie mit dem Zehent in Wolfsbach (bei Kirchstetten).  
 Zeugen: 1) Heinrich von Radekk (in Salzburg), 2) Konrad von Atzelsdorf, 3) Pilgrim pincerna, 4) Wezelo von Geldegg (bei Neidling), 5) Siegfried Lochelaer, 6) Ulrich von Neuhofen, 7) Markward von Neuhofen, 8) Hartwig Lochelaer, 9) Herbord von Wielandsthal, 10) Herbord von Eggendorf (bei Reidling), 11) dessen Sohn Dietrich, 12) Heinrich von Gemein-Lebarn, 13) Konrad von Thallern (bei Sitzenberg).  
 Orig.Perg., Siegel fehlt  
 Beschaffenheit / Zustand: Stockflecken, Mausfraß am unteren Rand  
 Veröffentlichungen: Druck: -
- Signatur: **A.1.-n.12**  
 Titel: **Seelgerät für das Spital zu St. Andrä**  
 Datierung: **1295 Dezember 21, Tulln**  
 Inhalt: Siboto von Tanneberch, Kanoniker von Passau und Pfarrer zu Tulln, kauft von Heinrich von Gayzpach, dessen Frau Geuta und ihrem Sohn Otto sowie der Mutter der Geuta, Margarete, eine Rente von 73 Pfennigen bei St. Oswald (Niederrußbach) um 11 Pf. Pfen. und vermacht sie dem Spital der Kirche zu St. Andrä an der Traisen zu einem Jahrtag. Die Verkäufer und der Bruder der Geuta, Herbord, schirmen den Kauf.  
 Siegler: 1) der Aussteller, 2) Friedrich von Lengbach, Kämmerer von Österreich, 3) Otto von Winkelberg, 4) das Stift St. Andrä  
 Zeugen: 1) Ulrich von Engelmansbrunn, 2) Gebhard von Oberparschenbrunn, 3) Ulrich von Gayzpach, 4) Albert von Starnwörth, 5) Reinold, 6) Ch..., 7) Oram, 8) Friedrich, 9) Leopold, 10) Stephan.  
 Orig.Perg., 4 Siegel fehlen  
 Veröffentlichungen: Druck: -
- Signatur: **A.1.-n.13**  
 Titel: **Schenkung durch den Pfarrer von Aigen**  
 Datierung: **1301 März 12**  
 Inhalt: Herr Wolfker der Munich, Pfarrer von (Neu-)Aigen, schenkt dem Gotteshaus zu St. Andrä sein Eigen zu St. Andrä und zu Angern (bei Herzogenburg) mit der Beschränkung eines Leibgedings für seine Lebzeiten, und zwar jährlich ein Mut Weizen, 16 Eimer Wein, ein halbes Pfund Pfen., ein Klosterpelz und zwei Schuhe.  
 Siegler: 1) der Aussteller, 2) die Stadt Tulln  
 Zeugen: 1) Konrad der Munich, 2) Heinrich von Raßberg (bei Anzach), 3) dessen Schwiegersohn Herbord, 4) Konrad von Rassing, 5) Leutold von Einöd (bei Herzogenburg), 6) Albrecht Periger, 7) Jungereich, 8) Eberhard Paungartner, 9) Otto, Sohn des Herlein, 10), Wolfhart von Rust (Großrust? Rust bei Atzenbrugg?), 11) Stephan an dem Frauenhofen (bei Tulln), 12) Konrad Gauzrab, 13) Reimprecht der Vemder, 14) Albrecht Paungartner, 15) Eberhart der Schreiber.  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen

Signatur: **A.1.-n.14**  
 Titel: **Seelgerät von Heinrich, Vizepleban von Zwentendorf**  
 Datierung: **1308 Februar 24, St. Andrä**  
 Inhalt: Heinrich, Vizepleban von Zwentendorf, Stellvertreter des Pfarrers Otto, Protonotars des Passauer Bischofs, errichtet in Anwesenheit des Pfarrers Wigand von Raabs, des Propstes und Konventes von St. Andrä an der Traisen, des Konrad von Rassing, des Leutold von Einäd und des Otto von Traisen sein Testament: er erwählt sich einen Begräbnisplatz in der Kirche von St. Andrä, der Kirchenfabrik stiftet er 20 Pf.Pfen., dem Pfarrer 9 Pfund für ein Licht vor dem Marienaltar im Chor, dem Propst 10 Pfund, jedem Priester 60 Pfen., jedem Diakon 30 Pfen., seinem Schwesternsohn, dem Subdiakon Friedrich, 6 Pfund, seinem Schüler Nikolaus ein Pfund, seinem Diener Johannes 1 Pfund, seinem Kaplan Martin 1 Pfund und ein Matutinbuch. Diese Summen soll der Propst durch Verkauf der Einkünfte des Testators in Tulln und Rohr bei Tulln aufbringen. Ferner vermacht er seiner Schwester Elisabeth einen Hof und einen Acker, dem Spital zu St. Andrä den Verkaufserlös eines Lehens in (Unter-)Winden, den Konventbrüdern 1 Pfund für seinen Jahrtag, eine ungenannte Summe dem Gatten Ulrich seiner Schwestertochter, sein Lehen zu Angern dem Sohn Ulrich seiner Schwester, seinem Bruder Otto drei Joch Grund, der Tochter seines Bruders Hertlin drei Äcker als Heiratsgut, alle seine Kleider sollen für Messen verkauft werden.  
 Orig.Perg., 2 Siegel an Perg.Pressel anh., 1. fehlt, 2. besch.

Veröffentlichungen: Literatur: GB 13 (1951), S. 32

Signatur: **A.1.-n.15**  
 Titel: **Verkauf eines Dienstes zu Gösing an den Pfarrer von Raabs für die Kapelle zu St. Andrä**  
 Datierung: **1308 Dezember 18, Ort**  
 Inhalt: Heinrich von Streitwiesen verkauft dem Wiegand, Pfarrer von Raabs, einen Dienst von 12 Schilling 12 Pfen. und 31 Hühnern auf Äckern und Weingärten zu Gösing (bei Kirchberg am Wagram), welchen Frau Jeuta, Gattin des Fudlein von Langenlois, von seiner Mutter Margarete und von seiner Schwester Gertraut als Lehen besessen haben, für die Kapelle zu St. Andrä.  
 Siegler: 1) Aussteller, 2) Heinrich der Jüngere von Schaunberg, 3) Stephan von Maissau, 4) sein Sohn Ulrich von Maissau.  
 Zeugen: 1) Otto von Grafenwörth, 2) Wernhart von Rotenvels, 3) Wernhart Druchsecze, 4) Herbord von Eggendorf, 5) Kalhoch Haeckel, 6) Helmweich von Kilb, 7) Leb Druchsacze, 8) Dietrich von Eggendorf.  
 Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Literatur: GB 13, 32

Signatur: **A.1.-n.16**  
 Titel: **Verkauf eines Dienstes zu Raabs an den Pfarrer von Raabs für die Kapelle zu St. Andrä**  
 Datierung: **1309 April 6**  
 Inhalt: Wernhart der Penel von (Ober-)Thumeritz, seine Frau Elisabeth und sein Sohn Fridel verkaufen Herrn Weigand, dem Pfarrer von Raabs, für die St. Blasienkapelle zu St. Andrä einen Dienst von 5 Sch. 15 Pfen. zu Röschitz und von 2 Pf. Pfen., 24 Käse und vier Faschinghühner auf zwei Lehen zu Raabs um 24 1/2 Pf. Pfen.  
 Siegler: 1) Aussteller, 2) Heinrich der Jüngere von Schaunberg, 3) Stephan von Maissau, Marschall in Österreich  
 Zeugen: 1) Heinrich, Pfarrer von Japons, 2) Ulrich von Elsarn, 3) Aphart von Kattau, 4) Berhold Zobel, 5) Weichard von Thumeritz, 6) dessen Bruder Otto, 7) dessen Bruder Berthold, 8) Rudolf Cholb, 9) Wernhart von Gaber (abg. östl. Raabs), 10) Ulrich von Dappach, 11) Fridel von Ebental, 12) Albrecht von Gföhl, 13) Kalhoch Haeckel, 14) Johann von Reith, 15) Leutold Wirsinch, 16) Konrad von Rassing, 17) Konrad von Mannswörth, 18) Helweich von Kilb.  
 Siegel bsch.

- Signatur: **A.1.-n.17**  
Titel: **Schenkung von Heinrich von Asperhofen**  
Datierung: **1309 September 1, Asperhofen**  
Inhalt: Heinrich von Asperhofen schenkt für den Zwölf-Apostel-Altar in der Kirche von St. Andrä, der der Propst Tristram vorsteht, 6 Pfennige Burgrechtsdienst auf einem Lehen und einer Hofstatt, auf denen sein Sohn Heinrich sitzt.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) Rulolf Wirsinch  
Zeugen: 1) Meinhart von Reith (bei Böheimkirchen), 2) Gottfried von Totzenbach, 3) Heinrich von Baumgarten, 4) sein Sohn Gottfried, 5) sein Sohn Ulrich, 6) Rudolf von Totzenbach, 7) sein Sohn Ulrich, 8) Berthold von Pöbring, 9) Siegfried Lochler.  
2 Siegel anh., stark besch., Siegler: Heinrich von Asperhofen, Rudolf Wirsinch
- Signatur: **A.1.-n.18**  
Titel: **Verpfändung eines Hofes zu St. Nikola**  
Datierung: **1311 Mai 13, St. Andrä**  
Inhalt: Walchun der Sweinspech und sein Bruder Heinrich verpfänden ihrem Schwager Rudger von Oberholz und seiner Frau Petra, ihrer Schwester, ihren halben Hof zu St. Nikola (bei St. Andrä) für 40 Pfund Pfennige.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) Propst Tristram von St. Andrä.  
Zeugen: 1 und 2) Hugo und Servatius, Chorherren von St. Andrä, 3) Hertneid, Bruder des Ausstellers, 4) Leutold Rezzinger von Einöd, 5) Konrad Rezzinger von Einöd, 6) Heinrich von Urschendorf, 7) dessen Bruder Rudger.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.19**  
Titel: **Verkauf einer Steingrube zu Reichersdorf**  
Datierung: **1317 Juli 22**  
Inhalt: Leb und Konrad, Brüder von Franzhausen, erlauben, dass Heinrich Swab ihre Steingrube "Minnerin" am Berg ob Reichersdorf, von der man ihm jährlich 1 Pfen. Burgrecht dient, an das Stift St. Andrä verkauft.  
Siegler: die Aussteller  
Orig.Perg., 1 Siegel anh. besch.
- Signatur: **A.1.-n.20**  
Titel: **Schenkung eines Hofes zu Altlenzbach**  
Datierung: **1319 Februar 3**  
Inhalt: Ekbert von Goldgeben und seine Frau Kunigunde schenken dem Stift St. Andrä einen Hof zu Altlenzbach, der jährlich 10 Schilling dient.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Herr von Dürnstein.  
Zeugen: 1) Konrad Rezzinger von Einöd, 2) Meinhart von Pöding (bei Würmla), 3) Friedrich von Nußdorf an der Traisen.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.21**  
Titel: **Schenkung an die Kirche St. Margarethen zu St. Pölten**  
Datierung: **1320 Mai 18, St. Pölten**  
Inhalt: Meinhard von Neuberg (bei Kilb) und Dietrich von Eystorf (abg., bei Wördern) schenken der Kirche St. Margarethen zu St. Pölten einen Gelddienst von einem Pfund Pfen. zu Reuth (bei Böheimkirchen), welchen ihr Großvater Meinhart von Reith dem Stift St. Andrä an der Traisen stiftete und den sie um 10 Pf. Pfen. zurückkaften. Der Siechmeister Bartholomäus, Pfleger des St. Margarethen-Kirche, soll dem Konvent davon alljährlich 40 Pfen. zur Oblai geben.  
Siegler: die Aussteller  
Zeugen: 1) Siegfried, Dechant zu St. Pölten, 2) Stephan Walder, Custos, 3) Eberhard, Pfarrer von St. Pölten, 4) Nikolaus, Kämmer zu St. Pölten, 5) Alram von Emling, 6) Ulrich von Baumgarten, 7 bis 9) Ulrich, Otto und Philipp von Totzenbach, 10 und 11) Rudolf und Dietrich Seznagel.  
Orig.Perg., Siegel fehlt

- Signatur: **A.1.-n.22**  
 Titel: **Verkauf eines Gutes zu Ameisthal zugunsten des Siechenhauses zu St. Andrä**  
 Datierung: **1324 April 24**  
 Inhalt: Gundakar der Payr von Niederrußbach und seine Frau Agnes verkaufen ihr Eigen, ein Lehen und drei Hofstätten zu Ameisthal, auf dem Siegfried Weisman saß, um 40 Pf. Pfen. dem Stift zu St. Andrä für das Siechenhaus.  
 Siegler: 1) Aussteller, 2 und 3) seine Brüder Werner und Ulrich Payr, 4) Andreas von Sonnberg, 5) Ulrich von Elsarn, der Schwager des Ausstellers.  
 Zeugen: 1) Konrad der Mayr, 2) dessen Bruder Renolt, 3) Pilgrim der Schaffer.  
 Orig.Perg., 3 Siegel anh., 3. fehlt
- Signatur: **A.1.-n.23**  
 Titel: **Verkauf diverser Güter durch Leopold von Zwölfaxing**  
 Datierung: **1326 April 24**  
 Inhalt: Leopold der Fuez von Zwölfaxing und seine Frau Gertraut verkaufen dem Meinhart von Pöding und seiner Frau Agatha ein Lehen und drei Hofstätten zu Ludmerfeld in der Pfarre St. Christophen und im Lengbacher Gericht und zwei Hofstätten in Gamesreith ob Ludmerfeld, auf dem Konrad sitzt, der davon dem Heinrich Wirt von Wagram jährlich 18 Pfen. dient, und zwei Hofstätten in Pramath (bei St. Christophen), die dem Onkel des Ausstellers Herlieb von Burgstall (bei Anzbach) vier Käse dienen, und andere kleine Güter, alles freies Eigen der "Grafschaft" zu (Neu-)Lengbach, um 50 Pf. Wr. Pfen.  
 Siegler: 1) Austeller, 2) Herlieb von Burgstall  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.24**  
 Titel: **Seelgerät für das Siechenhaus zu St. Andrä**  
 Datierung: **1327 September 21**  
 Inhalt: Meinhart von Pöding und seine Frau Agatha schenken als Seelgerät dem Stift St. Andrä zum Siechenhaus ein Drittel eines Hofes zu Schlögelsbach (bei Kilb), von dem man jährlich 1/2 Pf. Pfen., 6 Rabensteiner Käse, 3 Hühner und eine gemästete Gans dient. Sie behalten sich den Nutzgenuß auf Lebenszeit vor. Nach ihrem Tod soll in St. Andrä, wo sie auch begraben werden wollen, ein Jahrtag gehalten werden.  
 Siegler: 1) Aussteller, 2) Meinhart der Alte von Pöding, 3) Konrad von Dürnstein, 4) Gottfried von Einöd.  
 Zeugen: 1) Wernhart, 2) Friedrich von Nußdorf, 3) Konrad von Rassing, 4) Leutold von Einöd, 5) Wolfel von Wielandsthal  
 Orig.Perg., 4 Siegel anh. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.25**  
 Titel: **Verkauf an das Siechenhaus zu St. Andrä**  
 Datierung: **1330 Mai 1**  
 Inhalt: Katharina, Witwe des Gerung von Gemein-Lebarn, und ihre Kinder Ortoif, Nikolaus, Simon, Luzia, Elisabeth und der Gatte der Luzia, Johann Haller, verkaufen dem Stift St. Andrä zum Siechenhaus ein Lehen und eine Hofstatt zu Tiefenbach (bei Pyhra), das 9 Sch. 20 Pfen. dient, um 17 Pf.Pfen.  
 Siegler: 1) Nikolaus Ramsauer, 2) Laurenz Kastner, 3) Herr Christian, 4) Gottfried von Einöd.  
 Zeugen: 1) Leopold von Esthensdorf, 2) Heinrich, Burggraf von Zagging, 3) Heinrich Neunhofer.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.26**  
 Titel: **Schenkung von Herzog Albrecht II.**  
 Datierung: **1330 August 5, Wien**  
 Inhalt: Herzog Albrecht II. schenkt dem Propst Hugo und dem Stift St. Andrä 2 Pfund Pfen. Gelddienste zu Zeining und Trandorf und auf Gütern zwischen den Flüssen Tulln und Anzbach zu Eigen.  
 Siegler: der Aussteller (mit echtem Siegel!)  
 Angebl. Orig.Perg., Fälschung 16. Jh., 1 (echtes!) Siegel anh., Siegler: Herzog Albrecht III.



- Signatur: **A.1.-n.27**  
Titel: **Verkauf von Gelddiensten durch Weichard von Toppel**  
Datierung: **1331 November 11**  
Inhalt: Weichard von Toppel verkauft dem Konvent von St. Andrä ein Pfund Geldes auf einer Mühle zu Laschau (bei Kilb) und einer Hofstatt zu Waasen (bei Kilb) um 15 Pf. Pfen. Er selbst hat den Gelddienst von Pilgrim Tyeminger gekauft.  
Siegler: der Aussteller  
Orig.Perg., 1 Siegel anh. Fehlt
- Signatur: **A.1.-n.28**  
Titel: **Verkauf an die Oblai zu St. Andrä**  
Datierung: **1332 März 25**  
Inhalt: Leb, Sohn des Lebain, Sohn von Gemeinlebarn, und seine Frau Kunigunde, verkaufen der Kirche zu St. Andrä zur Oblai ein Lehen zu Reidling, das 6 1/2 Schilling dient, um 9 Pf. Pfen.  
Siegler: Lebein von Gemein-Lebarn  
Orig.Perg., Siegel anh. Besch.
- Signatur: **A.1.-n.29**  
Titel: **Verkauf an Wernhart von Nußdorf und dessen Widmung an St. Andrä**  
Datierung: **1332 April 12**  
Inhalt: Dietrich der Gswenter (Gschwend bei Anzbach) und seine Frau Gisela verkaufen dem Wernhart von Nußdorf ein Gut zu (Unter-)Winden um 7 Pfund Pfennig, das er gemeinsam mit Reinprecht von Rust (Rust bei Atzenbrugg? Großrust?) besessen hat, um 7 Pfund Pfen. Wernhart widmet es der Kirche von St. Andrä und den Herren daselbst für einen ewigen Jahrtag.  
Siegler: 1) Hertweig Lochler, 2) Dietrich von Sirning  
Orig.Perg., 2 Siegel fehlen
- Signatur: **A.1.-n.30**  
Titel: **Verkauf von Gelddiensten durch Rudolf den Seznagel**  
Datierung: **1333 Mai 24, St. Andrä**  
Inhalt: Rudolf der Seznagel und sein Sohn Rudolf verkaufen dem Stift St. Andrä Gelddienste von 12 Schilling zu Mamau (bei St. Pölten) auf Überländern um 16 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) Herlieb von Burgstall (bei Anzbach), Schwager des jüngeren Rudolf.  
Zeugen: 1) Leutold von Einöd, 2) sein Bruder Gottfried, 3) Heinrich Neunhofer, 4) dessen Bruder Albel.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.31**  
Titel: **Verkauf eines Lehens zu Wolfsbach**  
Datierung: **1333 Mai 24, St. Andrä**  
Inhalt: Hertweig der Loechler und seine Frau Offmei verkaufen dem Stift St. Andrä ein Lehen zu Wolfsbach (bei Kirnberg an der Mank), das ein halbes Pf. Pfen. dient, um 6 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) Meinhart von Pöding  
Zeugen: 1) Leutold von Einöd, 2) dessen Bruder Gottfried, 3) Heinrich Neunhofer  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.32**  
Titel: **Testament der Müllnerin von Klosterneuburg**  
Datierung: **1334 Februar 2**  
Inhalt: Churtzer Ulrich von Kierling urkundet, dass Zach, die Müllnerin von Klosterneuburg, dem Stift St. Andrä testamentarisch ein halbes Joch Weingarten an der Stegleiten neben dem Weingarten des Hermann Schreiber, der fünf Viertel Wein Bergrecht und drei Helbling Vorgrecht dient, zu einem Jahrtag vermacht hat. Sie behält sich den Nutzen auf Lebenszeit vor.  
Siegler: Georg von Nußdorf (bei Wien), Amtmann der Herren von Maissau  
Zeugen: 1) der Ritter Christian der Sluzzeler, 2) der Ritter Simon der alt Rechel, 3) Dietrich Schiner, 4) Konrad Schiner, 5) Wernhard on der Lauben, 6) Artolf der Hofmeister, 7) Ulrich der Schreiber  
Orig.Perg., 1 Siegel anh. Fehlt

- Signatur: **A.1.-n.33**  
Titel: **Verleihung eines Guts zu Pfarrkirchen**  
Datierung: **1334 März 31, St. Andrä**  
Inhalt: Bruder Wolfhart, Pfleger des Erzbischofs von Salzburg "überall in Österreich" verleiht dem Ott Johanser zu Pfarrkirchen (abg. bei Stollhofen) das Gut, der "alt Garten" geheißen, das er von Ebrann gekauft hat, wovon er aber dem Stift St. Andrä jährlich 1 Pfund Pfennige zu einem Seelgerät des verstorbenen Heinrich von Pfarrkirchen, dessen Frau Margarete und ihren Sohn Simon, zu reichen hat. Wenn Otto seine Abgaben nicht leistet, muss das Stift St. Andrä alljährlich dem Zechmeister Ulrich zu Pfarrkirchen 12 Pfen. Burgrecht dienen.  
Siegler: Aussteller  
Zeugen: 1) Leutold von Einöd, 2) dessen Bruder Gottfried, 3) Heinrich Neunhofer, 4) Alber Neunhofer, 5 und 6) Weichart und Heinrich Pernner von Mauer (bei Melk).  
Orig.Perg., 1 Siegel anh. Fehlt
- Signatur: **A.1.-n.34**  
Datierung: **1334 Juni 24**  
Inhalt: Rudolf der Seznagel und sein Sohn Rudolf verkaufen dem Stift St. Andrä ein Pfund Pfennige Gült auf einem Hof zu Mamau, auf dem Rueger Wintziger sitzt, um 34 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) sein Schwager Herlib von Burgstall.  
Zeugen: 1) Konrad von Dürnstein, 2) Wernhart von Nußdorf, 3) Leutold von Einöd, 4) Gottfried von Einöd.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.35**  
Datierung: **1334 Dezember 21**  
Inhalt: Niklas von Totzenbach schenkt dem Stift St. Andrä zur Oblei 1 Pfund Pfen. Gelddienst auf Überländ zu Waltendorf (bei Würmla), welchen sein Vater für einen Jahrtag für sich und seine Gattin Gertraut, Mutter des Niklas, stiftete.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) Gottfried von Seebach (bei Neulengbach), 3) Wolfhart von Frauendorf (bei Traismauer), 4) Nikolaus von Frauendorf.  
Orig.Perg., 4 Siegel anh., 2 fehlen, 1 abgefallen, liegt bei
- Signatur: **A.1.-n.36**  
Datierung: **1335 November 30**  
Inhalt: Wolfker von Wielandsthal und seine Gattin Gertraut verkaufen dem Stift St. Andrä den Hof zu Solleneck bei Böheimkirchen, der 14 Sch. Pfen. dient, um 13 1/2 Pf. Pfen. und 6 Sch. Gült auf einem Gut in der Au (bei Böheimkirchen).  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Leutold von Wielandsthal, 3) Gottfried von Einöd.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh., 1. fehlt, 2. und 3. stark besch.
- Signatur: **A.1.-n.37**  
Datierung: **1337 März 25**  
Inhalt: Heinrich von Wagram, seine Frau Margarete und sein Bruder Hertweich verkaufen dem Stift St. Andrä zur Oblei 5 Sch. Pfen. Gelddienst von einem Hof zu Aschberg (bei Christophen) um 7 Pf. 60 Pfen.  
Siegler: Aussteller  
Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.38**  
Datierung: **1337 Dezember 6**  
Inhalt: Magnus der Redler von Sihtenberg (Ruine bei Loosdorf) und seine Frau Petra und deren Brüder Georg und Heinrich Druchsetz von Etzersdorf (bei Perschling) verkaufen dem Propst Hugo, dem Pfarrer Leopold und dem Konvent von St. Andrä zwei gestiftete Lehen zu Egelsee bei Würmla um 30 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) Magnus Redler, 2) Georg Durchsetz, 3) dessen Bruder Heinrich, 4) dessen Vetter Konrad, Druchsetz in der Scheiben, 5) Leutold von Einöd.  
Orig.Perg., Siegel fehlt

- Signatur: **A.1.-n.39**  
Datierung: **1338 März 12**  
Inhalt: Fridreich der Fleschezz von Waasen und seine Frau Cäcilia verkaufen dem Leutold von Einöd und seiner Gattin Wendel einen halben Hof zu Brandstetten um 8 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Asusteller, 2) Heinrich von Neuhofen.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.40**  
Datierung: **1338 Juni 29**  
Inhalt: Ulrich von Zeining und seine Frau Adelheid verkaufen dem Chorherren Friedrich von St. Andrä einen Burgrechtsdienst von 1 Pf. Pfen. auf dem Garten Prechengart, Burgrecht des Propstes Hugo von St. Andrä, um 10 Pfund. Pfen.  
Siegler: Propst Hugo von St. Andrä, 2) Leutold von Einöd, 3) Gottfried von Einöd.  
Zeugen: 1) Siegfried, Amtmann von Trandorf, 2) Friedrich der Peche, 3) Thomas Chramer, 4) Friedrich Flechshacker.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh., 2. fehlt, 3. stark besch., Siegler: Propst Hugo von St. Andrä
- Signatur: **A.1.-n.41**  
Datierung: **1338 September 8**  
Inhalt: Heinrich von Miesting, seine Frau Margarete und seine Söhne Peter, Ulrich, Johann und Philipp und seine Tochter Katharina verkaufen dem Stift St. Andrä ein Drittel eines Lehens zu Miesting um 14 Pf. Pfen. als rechtes Eigen, zur Ablösung des Lehensbandes geben sie dem Tampruker zu Murstetten anderes Eigengut.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) Georg von Hainfeld, 3) Otto von Jeutendorf (bei Perschling), 4) Konrad von Jeutendorf.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.42**  
Datierung: **1338 September 21**  
Inhalt: Heinrich von Miesting, seine Frau Margarete, seine Söhne Peter, Ulrich, Johann und Philipp und seine Tochter Katharina verkaufen dem Stift St. Andrä einen Gelddienst von 5 Sch. Pfen. auf einer Hofstatt zu Gunnersdorf (bei Perschling) um 6 1/2 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) Otto, Sohn des verstorbenen Dankwart, 3) Otto von Jeutendorf, 4) Georg von Hainfeld.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.43**  
Titel: **Kaufbrief**  
Datierung: **1339 Februar 24**  
Inhalt: Gisela, Witwe des Dankwart von Jeutendorf, ihre Söhne Otto, Konrad, Pernold und ihre Töchter Elisabeth, Bertha und Katharina verkaufen dem Herrn Albero, Kooperator zu Kapelln einen Gelddienst von 60 Pfen. bei Jeutendorf auf Überländ, der ihn wieder dem Stift St. Andrä verkauft hat auf den St. Anna Altar.  
Siegler: 1) Otto von Jeutendorf, 2) sein Bruder Konrad, 3) Pfarrer Albero von Kapelln, 4) Otto Häusler von Rassing.  
Zeugen: 1) Leutold von Einöd, 2) Gottfried von Einöd.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.44**  
Datierung: **1339 März 25**  
Inhalt: Gundakar Cherspech und seine Frau Gisela verkaufen dem Pfarrer Leopold und der Kirche zu St. Andrä ein halbes Lehen um 5 Pfund Pfen., früher Lehen von der Herrschaft Wasserburg. Ulrich von Bergau, seine Gattin Gertraut und sein Sohn Stephan, die Herrschaftsbesitzer, geben es dem Stift zu freiem Eigen für das Licht auf dem Anna- und Elisabeth-Altar.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) Leutold von Einöd, 3) Gottfried von Einöd.  
Orig.Perg., Siegel fehlt

- Signatur: **A.1.-n.45**  
Datierung: **1339 März 25**  
Inhalt: Ulrich der Pergauer von Wasserburg und seine Frau Gertraut und ihr Sohn Stephan Toppler geben dem Stift St. Andrä ein halbes Lehen zu Haselbach (bei Perschling), das ihr Lehensmann Gundaker Cherspech und dessen Gattin Gisela dem Stift um 5 Pf. Pfen. verkauft haben, zu freiem Eigen für das Licht auf dem Anna- und Elisabeth-Altar.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) Gundaker Cherspech.  
Orig.Perg., Siegel fehlen
- Signatur: **A.1.-n.46**  
Datierung: **1339 Juni 15**  
Inhalt: Katharina, Witwe des Meinhart von Haizing, ihre Söhne Friedrich und Alram und ihre Töchter Agnes und Christina verkaufen dem Propst Hugo und dem Stift St. Andrä einen Gelddienst von 3 Sch. 20 Pfen. auf einer Hofstatt zu Mauterhaim um 6 Pf. Pfen. zur Oblai.  
Siegler: 1) Friedrich, der älteste Sohn der Ausstellerin, 2) ihr Schwiegersohn Hertel Lochler, 3) ihr Schwiegersohn Heinrich Lüstnicher.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh., 2 fehlen
- Signatur: **A.1.-n.47**  
Datierung: **1339 August 28**  
Inhalt: Leutold von Einöd und seine Gattin Wendel verkaufen dem Propst Hugo und dem Stift St. Andrä um 14 Pfund Pfen. den freien Hof zu Brandstetten, der für einen Jahrtag jährlich ein Pf. Pfen. in die Kirche zu Hürm dient.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Bruder Gottfried von Einöd.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.48**  
Datierung: **1339 Oktober 28**  
Inhalt: Nikolaus Totzenpech von Diesendorf und seine Frau Katharina verkaufen dem Pfarrer Leopold und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 11 1/2 Pfund Pfen. auf vier Hofstätten zu Waltendorf, auf denen Konrad Geswenter, Jakob Schuester, Biterolf und Hermann sitzen, und auf Überländern zum ewigen Licht auf den St. Andreas-Altar.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) sein Schwager Johann Mulingner.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.49**  
Datierung: **1339 Oktober 31, Winkelberg**  
Inhalt: Weichard von Winkel schlichtet einen Streit zwischen Heinrich und Uriel, den Müllern von Unterstockstall einerseits und Heinrich, dem Müllner von Mitterstockstall andererseits, die Wehr, die beim Grund der Witwe des Konrad von Ollern gelegen ist, betreffend: sie sollen die Wehr gemeinsam instand halten und nutzen. Es folgen weitere Wasserrechtsbestimmungen. Wer die Bestimmungen bricht, ist dem Aussteller und dem Propst Hugo von St. Andrä je 5 Pf. Pfen. Wandel verfallen.  
Siegler: der Aussteller  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.50**  
Datierung: **1339 Dezember 21 (an sanct Thometag)**  
Inhalt: Wernhart von Nußdorf beurkundet, dass Herr Friedrich von Wien, Chorherr und Siechenmeister zu Sankt Andrä, Hertlein dem Trappenhaupt von Nußdorf und dessen Frau Bertha einen Weingarten, Pater noster genannt, von dem man jährlich 10 Pfen. Burgrecht dient und den Herr Friedrich mit drei Schilling Gült zu Gunsten des Maria Magdalena-Altars in St. Andrä belastet hatte, verkauft habe.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Onkel Friedrich von Nußdorf  
Orig.Perg., 2 Siegel anh. Fehlen

- Signatur: **A.1.-n.51**  
Datierung: **1340 April 24**  
Inhalt: Wernhart der Schench von Oberndorf und seine Frau Gertraut verkaufen dem Albrecht dem Neunhofer und dessen Frau Anna zwei Gülden auf der Haid (bei Kilb) zu Neuberg in der Kilber Pfarre um 31 Pf. Pfen.  
Siegler und Zeugen: 1) Dietrich von Sirning (bei Kilb), 2) Siegfried von Hagenau, 3) Leutold von Einöd, 4) sein Bruder Gottfried.  
Orig.Perg., Siegel fehlen
- Signatur: **A.1.-n.52**  
Datierung: **1340 Juni 24**  
Inhalt: Konrad von Dürnstein übergibt in Erfüllung des Willens seines verstorbenen Vaters Konrad dem Stift St. Andrä Vogtrechte von 10 Pfund 12 Pfen. für eine tägliche ewige Frühmesse auf dem Anna-Altar.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Schwager Georg von Hainfeld, 3) sein Vetter Türs von Dürnstein, 4) sein Onkel Friedrich von Atzenbrugg.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.53**  
Datierung: **1340 August 7**  
Inhalt: Gottfried der Sebekk und seine Frau Kunigunde tauschen Güter mit dem Propst Hugo und dem Konvent von St. Andrä: sie geben dem Stift 10 Schillinge Wiener Pfennige Gelddienst auf einen Hof zu Kerschenberg (bei Neulengbach) und erhalten dagegen 1 Pfund Wiener Pfennige zu Hochscheid (bei Böheimkirchen) und Stössing.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) sein Bruder Nikolaus Sebekk, 3) sein Bruder Johann Sebekk.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh., 2 fehlen
- Signatur: **A.1.-n.54**  
Datierung: **1343 Dezember 21**  
Inhalt: Bertha, Witwe des Pilgrim Fleming zu Getzersdorf, und ihre Söhne Pilgrim und Johann verkaufen dem Propst Hugo und dem Stift St. Andrä ein gestiftetes Lehen zu Linsberg (bei Grafendorf).  
Siegler: 1) Pilgrim, 2) Johann, 3) Hertweig Löchler, 4) Wernhard von Nußdorf, 5) Konrad von Franzhausen, 6) Wolfger von Franzhausen.  
Zeugen: 1) Heinrich in der Au, 2) Nikolaus Neunhofer.  
Orig.Perg., 6 Siegel anh. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.55**  
Datierung: **1343 Dezember 31**  
Inhalt: Albrecht Neunhofer und seine Frau Anna verkaufen dem Propst Hugo, dem Pfarrer Leopold und dem Stift St. Andrä zwei gestiftete Güter auf der Haid (Haid bei Kilb) in der Pfarre Kilb. Sie haben dafür Güter bei ihrem Hof zu Wielandsthal erworben.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) sein Bruder Dietrich Sirninger (Sirning bei Kilb), 3) Heinrich Neunhofer, 4) Heinrich in der Au, 5) Nikolaus Neunhofer, 6) Ehrenreich Hesinger (Hösing bei Kilb).  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Allgemeine Anmerkungen: Nördlich von Kilb bei Obeschmidbach trägt ein Bauernhof auch heute den Namen Heidhof (Wahl, St. Andrä, 1945, S.43)
- Signatur: **A.1.-n.56**  
Datierung: **1344 März 12**  
Inhalt: Dietwein Tenk von Gösing (bei Kirchberg am Wagram) und seine Frau Katharina verkaufen den Priestern Heinrich dem Eggendorfer und Martin von Krems 2 Joch Weingarten an dem Finntperg um 24 Pf. Pfen., Burgrecht von der Meisterin Elisabeth und dem Konvent von Pernegg.  
Orig.Perg., Siegel fehlt

- Signatur: **A.1.-n.57**  
 Datierung: **1345 August 13**  
 Inhalt: Anna, Witwe des Ulrich Chling von Kirchberg (an der Pielach), und ihre Söhne Heinrich und Ulrich, ihre Töchter Kunigunde und Anna sowie Jutta, Witwe des Wolfhart, Wolfhart aus der Soiss (bei Kirchberg an der Pielach) und Konrad an dem Veld verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä zur Oblai einen Gelddienst von 5 Sch. 20 Pfen. zu Krottendorf (abg., südl. Herzogenburg) auf einer Mühle um 10 Pf. 30 Pfen.  
 Siegler: 1) Heinrich, 2) Ulrich 3) Ulrich Eppendorfer, 4) Meinhard von Pöding, 5) Otto von Grafenwörth  
 Orig.Perg., 5 Siegel anh., 3 fehlen, 2 besch., davon 1 abgefallen, liegt bei
- Veröffentlichungen: Literatur: Bll.f.LK.NÖ 17 (883) 86
- Signatur: **A.1.-n.58**  
 Datierung: **1345 August 24**  
 Inhalt: Gottfried der Wirsinch von Kirchstetten und seine Frau Jutta vermachen zu einem Seelgerät für sich und ihre Vorfahren dem Stift St. Andrä an der Traisen einen jährlichen Gelddienst von 10 Pfund Wiener Pfennig, zu Anzbach, Reichersberg, Haidhof, Reitermühle (bei Alt-Lengbach), Eichgraben, Ottenheim, Ligl, Stelzhof und Mitterndorf. Das Geld soll verwendet werden für die Messen in der Ulrichskapelle, für ein ewiges Licht und einen Jahrtag für die Stifter mit Vigilen und Seelenmesse.  
 Siegler: 1) der Aussteller; 2) Ulrich von Topel; 3) Jans von Winkel, der Bruder des Ausstellers; 4) Otto von Wald; 5) Heinrich der Heusler; 6) Wulfing der Heusler; 7) Friedrich von Hagenau.  
 Orig.Perg., 7 Siegel anh., 5. und 7. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.59**  
 Datierung: **1345 September 17**  
 Inhalt: Margarete, Witwe des Heinrich von Miesting, und ihre Söhne Peter, Johann, Ulrich und Philipp verkaufen dem Propst Otto und dem Stift von St. Andrä zur Oblai einen Gelddienst von 19 Pfen. zu Miesting auf zwei Äckern des Gerung von Miesting um 7 Sch. Pfen.  
 Siegler: 1) Peter Miestinger, 2) Otto Grafenwerder.
- Signatur: **A.1.-n.60**  
 Datierung: **1346 Jänner 6**  
 Inhalt: Wendel, Witwe des Leutold von Einöd, und ihre Söhne Peter und Leutold schenken der Kirche von St. Andrä als Seelgerät auf den Katharinen-Altar einen Gelddienst von 30 Pfen. auf Gütern zu Ainotaer revtten, am mulweg, zu Hainbuch und Thalheim.  
 (Pfarrer Leopold von St. Andrä genannt).  
 Siegler: 1) Peter von Einöd, 2) Nikolaus Neuhofer, 3) Heinrich Neuhofer, 4) Dietrich von Einöd.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.61**  
 Datierung: **1346 Jänner 10**  
 Inhalt: Friedrich Pech von Trandorf und seine Frau Margarete und sein Sohn Stephan verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä ihren Hof zu Trandorf um 50 Pfund Pfen.  
 Siegler: Propst Otto von St. Andrä  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Beschaffenheit / Zustand: Mausfraß (Loch mit Textverlust)
- Signatur: **A.1.-n.62**  
 Datierung: **1346 Februar 7**  
 Inhalt: Nikolaus Neunhofer und seine Frau Adelheid verpfänden dem Wolfhart Han und seiner Gattin Elisabeth für eine Schuld von 11 Pf. Pfen. zwei Weingärten zu Franzhausen in der Aichleitten, von denen man dem Konrad von Franzhausen und der Witwe des Lew von Franzhausen jährlich 10 Pfen. Burgrecht dient. Sie versprechen, die Schuld bis 11. November 1347 zurückzuzahlen, bei Nichbezahlung den Gläubigern alljährlich 20 Eimer Wein zu reichen.  
 Siegler: 1) der Aussteller, 2) Konrad von Franzhausen, 3) Heinrich Neunhofer, der Bruder des Ausstellers, 4) Ehrenreich Hesinger (Hösing bei Kilb), 5) Wergant Rassinger (Rassing).  
 Orig.Perg., 5 Siegel anh. Fehlen

- Signatur: **A.1.-n.63**  
Datierung: **1346 Juli 13**  
Inhalt: Georg von Getzersdorf und seine Frau Margarete verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä ein Lehen und zwei Hofstätten im Dorf Wielandsberg um 31 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Schwager Dietmar Rat in der Kilb, 3) Leb Druchsez, 4) Heinrich Neunhofer, 5) Nikolaus Neunhofer.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh., 2 fehlen, 1 abgefallen, liegt bei
- Signatur: **A.1.-n.64**  
Datierung: **1347 Februar 2**  
Inhalt: Heinrich von Wagram und seine Gattin Margarethe verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä ein Lehen in dem Dorf Stetten (abgekommen, an der Perschling) um 25 1/2 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Bruder Hertwig, 3) sein Schwager Otto Grafenwerder.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.65**  
Datierung: **1347 November 30**  
Inhalt: Meinhart von Pöding und seine Frau Agatha und sein Sohn Herwort verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 1 Pf. Pfen. auf zwei Hofstätten zu Ludmerfeld bei Christophen, auf denen Wolfger von dem Waasen und die alte Engelmännin sitzt, um 13 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Sohn Herwort, 3) Ortoff von Pöding, der Bruder des Ausstellers.
- Signatur: **A.1.-n.66**  
Datierung: **1348 Jänner 21**  
Inhalt: Konrad Oeder von Graben (bei Asperhofen), seine Frau Diemut und sein Sohn Johann bekennen, dass sie dem Friedrich Sebecker 15 Pf.Pfen. schuldig sind und verpfänden ihm dafür Gelddienste zu Graben und Diesendorf (bei Asperhofen) pey dem mos.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Sohn Johann, 3) Gottschalk von Inbrugg, 4) Elbein von Asperhofen  
Orig.Perg., 3 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.67**  
Datierung: **1348 Februar 3**  
Inhalt: Ulrich, Sohn des Wolfharts von Bruckhof (bei Totzenbach), seine Frau Anna und sein Bruder Johann verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä Gelddienste von einer halben Hofstatt zu Waasen bei Kirchstetten und einem halben Lehen zu Weg.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Onkel Meinhard von Pöding, 3) [Ortolf] Chuliber (von Kilb), Kellermeister in Österreich.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.68**  
Datierung: **1348 April 25**  
Inhalt: Konrad Behemreuter von Bierbaum (am Kleebühel) und seine Frau Sophie verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä 13 Sch. Pfen. Gelddienst auf einem Lehen und einer Hofstatt zu Fels (am Wagram) um 24 Pf. Pfen. Der Dienst soll jährlich zu Georgi und Martini auf den Marienaltar zum "vronampt" (Marienoffizium) gedient werden.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) sein Bruder Johann Behemreuter, 3) der Bruder seiner Gattin Otto von Neidegg.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.69**  
Datierung: **1348 November 6**  
Inhalt: Ulrich Merchenstainer (von Merkenstein) und seine Frau Anna verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 2 Pf. 3 Sch. 25 Pfen. auf drei Lehen und drei Hofstätten zu Waltendorf in der Pfarre Asperhofen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Friedrich von Atzenbrugg, 3) Otto von Haslau, 4) Meinhard von Pöding.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.

- Signatur: **A.1.-n.70**  
Datierung: **1349 Jänner 6**  
Inhalt: Peter Corphaimer und seine Frau Reikart verpflichten sich, dass sie von einer Wiese "an dem truenst" neben der Wiese des Konrad Wurczwaller, jährlich 15 Wiener Pfennige als Burgrecht dem Siechenmeister des Stiftes St. Andrä reichen soll.  
Siegler: der Aussteler  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.71**  
Datierung: **1349 Februar 2**  
Inhalt: Friedrich Heusler, sein Bruder Marchart und Christian, Sohn des verstorbenen Otto Heusler, tauschen mit Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä Güter: sie geben dem Stift einen Gelddienst von 1/2 Pf. Pfen. zu Lahnhof (bei Trandorf) und gegen einen solchen auf einer Hofstatt zu Mauerheim, von der Konrad Unger und Ulrich, Sohn der Walchunin von Rapoltendorf (bei Perschling) dient.  
Siegler: 1) Friedrich Heusler, 2) sein Bruder Marchart.  
Orig.Perg., Siegel fehlen
- Signatur: **A.1.-n.72**  
Datierung: **1349 November 6**  
Inhalt: Martin, Sohn des verstorbenen Meinhard von Würmla, verkauft einen Gelddienst von 9 Sch. Pfen. auf zwei Lehen zu Waltendorf dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä um 16 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteler, 2) sein Vetter Stephan, 3) Meinhard von Pöding.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh., 2 Siegel fehlen
- Signatur: **A.1.-n.73**  
Datierung: **1349 November 25**  
Inhalt: Meinhard von Pöding, seine Frau Agatha und sein Sohn Herwort verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 10 Sch. 10 Pfen. zu Ludmerfeld auf einem Lehen, von dem Konrad und Meinhard, Schwiegersöhne der Ammanin, sowie Leutold Pekch von der Praiten und Hermann von Oberndorf (bei Christophen) dienen, um 20 Pf. Pfen; für diese Summe haben sie eine Behausung und Hofmark zu Asparn gekauft.  
Siegler: 1 und 2) die Aussteller, 3) Ortolf Chuliber (von Kilb).  
Orig.Perg., 3 Siegel anh., 2 fehlen
- Signatur: **A.1.-n.74**  
Datierung: **1350 Februar 25**  
Inhalt: Nikolaus, Rueger, Agnes und Anna, Kinder des verstorbenen Rueger von dem Obernholtz (bei Zemling) schenken dem Pfarrer Friedrich von St. Andrä 1 Joch Acker auf dem Wagram bei (Unter-)Winden zu einem Seelgerät für ihre verstorbene Mutter Petra.  
Siegler: 1) Nikolaus, 2) Rueger, 3) Otto von Grafenwörth.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.75**  
Datierung: **1350 Juni 24**  
Inhalt: Meinhard von Pöding, seine Frau Agatha und sein Sohn Herwort verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä 2 Pfund 3 Sch. 13 Pfen. Geld auf drei Hofstätten, auf denen Heinrich, dann die Kinder der Englmanin und Wolfhart sitzen, und zwei Hofstätten in dem Reut (bei Kirchstetten), auf denen Konrad sowie Heinrich von Oberndorf (bei Christophen) sitzen - außerdem dienen davon die Englmannin, Heinrich von Schönbuch (bei Christophen) und Wolfhart Walcher von Katzenberg (bei Kapelln) - um 42 Pfund Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Sohn Herwort, 3) Martin von Würmla, der Bruder seiner Frau, 4) Ortolf Chuliber (von Kilb)  
Orig.Perg., 4 Siegel anh., 1 fehlt



- Signatur: **A.1.-n.76**  
Datierung: **1350 September 29**  
Inhalt: Konrad Pielacher, seine Frau Gisela und deren Bruder Georg von Uttendorf verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 14 Sch. 10 Pfen. auf einem Lehen zu Mannersdorf (bei Prinzersdorf) bei der Pielach um 24 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Onkel Erreich der Hesinger (von Hösing), 4) Otto Grafenwerder von Einöd  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.77**  
Datierung: **1350 November 11**  
Inhalt: Georg Miestinger (von Miesting), seine Frau Elisabeth, sein Bruder Pongratz, dessen Frau Agnes und ihre Schwester Katharina verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä zur Oblai einen Gelddienst von 14 1/2 Sch. zu Miesting um 24 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) Georg Miestinger, 2) sein Bruder Pongratz, 3) Herlieb Visslinger (von Vissling bei Spitz), 4) Meinhard von Pöding.  
Orig.Perg., 4 Siegel anh., 2 fehlen
- Signatur: **A.1.-n.78**  
Datierung: **1351 Jänner 1**  
Inhalt: Johann und Thomas, Söhne des verstorbenen Konrad Öder von Graben, und Elbein von Asperhofen, Sohn des verstorbenen Elbein von Teufental (abgekommen, südlich Diendorf an der Perschling) und dessen Frau Diemut verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä zur Oblai einen Gelddienst von 1 Pf. Pfen. in dem Dorf zu Graben um 12 Pf. Pfen., welchen sie von Friedrich Sebekk gelöst haben.  
Siegler: 1) Johann, 2) Thomas, 3) Elblein, 4) Meinhard von Pöding, 5) Ekhart von Graben.  
Orig.Perg., 5 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.79**  
Datierung: **1351 Jänner 6**  
Inhalt: Peter der Pulizz von Pruk (Bruckhof bei Totzenbach) und seine Frau Margarete und deren Bruder Wolfhart von Lanzendorf (bei Böheimkirchen) verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 76 Pfen. auf einem Lehen zu Weg (Weghof bei Kasten) bei Kirchstetten und auf einer Hofstatt zu Waasen um 4 Pf. 30 Pfen.  
Siegler: 1 und 2) die Aussteller, 3) Georg Uttendorf (von Uttendorf) von den holcz, 4) Heinrich Chlingenprunner von Sichelbach.  
Orig.Perg., 4 Siegel anh. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.80**  
Datierung: **1351 März 25**  
Inhalt: Nikolaus und Rueger, Sohn des Rueger von Obernholz, ihr Schwager Magens und dessen Frau Agnes, ihre Schwester, Konrad von Winkling (bei Murstetten) und dessen Frau Anna, ihre Schwester verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä einen Krautgarten und einen Vanch in deren Au gelegen um 3 1/2 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) Nikolaus, 2) Rueger, 3) Ortolf Chuliber (von Kilb), 4) Wernhart Druchsecz von Reichersdorf, 5) Otto Grafenwerder von Einöd.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.81**  
Datierung: **1351 April 24**  
Inhalt: Simon Merl belehnt Propst Otto und den Konvent von St. Andrä mit einem Joch Weingarten zu Reichersdorf, gelegen neben dem Weingarten des Amtmanns von Statzendorf, von dem man ihm jährlich 1 Pfen. Burgrecht dient. Diesen Weingarten hatte der verstorbene Pfarrer Johann zu Radelberg von Leopold von Getzersdorf um 22 Pf. Pfen. gekauft und dem Konvent von St. Andrä gewidmet.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Otto Grafenwerder von Einöd.  
Orig.Perg., Siegel fehlt

- Signatur: **A.1.-n.82**  
Datierung: **1351 Juli 12**  
Inhalt: Konrad Liechtenekker, seine Frau Anna, seine Söhne Ulrich und Konrad, sein Bruder Hermann Liechtenekker und dessen Frau Magdalene verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 5 1/2 Pf. 14 Pfen. zu Mannersdorf (bei Prinzersdorf) und Rudersdorf (bei Kilb) zwischen Weinzierl und Loipersdorf (bei Mank).  
Siegler: 1) Konrad, 2) Ulrich, 3) Hermann, 4) Marchart Heusler, 5) Stephan Topler.  
Orig.Perg., 5 Siegel anh., 4 fehlen  
Beschaffenheit / Zustand: Wasserschaden (kleines Loch)
- Signatur: **A.1.-n.83**  
Datierung: **1351 November 19**  
Inhalt: Herwolt, Sohn des verstorbenen Meinhard von Pöding, verkauft dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 5 Sch. 8 Pfen. auf einem Lehen zu Wolfsbach (bei Kirchstetten) um 11 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Onkel Koloman von Ranzenbach (bei Kilb), 3) sein Onkel Martin von Würmla.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.84**  
Datierung: **1352 Mai 29**  
Inhalt: Propst Siegfried von Herzogenburg und das Kapitel daselbst erlauben auf die Bitte des Propstes Otto und des Konventes von St. Andrä den Stiftsmüllern Wernhard und Otto Stupp und Otto Grafenwerder, Müller von Einöd, gegen einen Gelddienst von 1/2 Pf. Pfen. einen Wassergang (Mühlgang) zu machen über das Stiftsgut genannt "auf der Hueb", um damit eine Mühle in St. Andrä und eine in Einöd zu betreiben.  
Siegler: 1) der Propst von Herzogenburg, 2) der Konvent von Herzogenburg, 3) Otto Grafenwerder von Einöd.  
Orig.Perg., Siegel fehlt  
Allgemeine Anmerkungen: Der Acker auf der Hueb, seit dem 18. Jh. auch Jungfernacker genannt, lag an der Traisen zwischen den Dörfern Ober- und Unterwinden. (Wahl, St. Andrä, S. 55 Anm.1).
- Signatur: **A.1.-n.85**  
Datierung: **1353 Mai 25**  
Inhalt: Martin, Sohn des verstorbenen Meinhard von Würmla, und seine Frau Katharina verkaufen dem Herrn Herwort, Dechant von St. Andrä, dem Konrad Prunner und dem Artolf Mair bei der Pruk 13 Sch. Pfen. Gelddienst auf einem Lehen und einer Hofstatt zu Obermamau.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Konrad Sosser, der Bruder seiner Frau, 3) dessen Bruder Hermann.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.86**  
Datierung: **1354 Februar 5**  
Inhalt: Anna, Witwe des Karl von Weichselbach (bei Ritzengrub), und ihre Söhne Christian, Ortolf und Heinrich sowie ihr Schwiegersohn Winther von Schiding (abg., bei Zellerndorf) verkaufen dem Propst und dem Konvent von St. Andrä ihren Hof zu Braunsberg in der Pfarre Kasten um 34 1/2 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) Christian, 2) Winther von Schiding, 3) dessen Bruder Ortolf Smidwech, 4) Otto Sozzer.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.87**  
Datierung: **1354 September 1**  
Inhalt: Nikolaus von Obernholz, seine Frau Margarete, sein Sohn Rueger und dessen Frau Elisabeth verkaufen dem Erreich Hesinger (von Hösing) und dessen Frau Elisabeth ihr Eigen und ein Lehen von Reinprecht von Wallsee, alles zu St. Nikola bei der Kirchen (bei St. Andrä), um 42 Pf. Pfen.  
Siegler: 1 und 2) Aussteller, 3) ihr Schwager Konrad Rigelspeckh, 4) ihr Schwager Rueger Pluem.  
Orig.Perg., Siegel fehlt  
Allgemeine Anmerkungen: vgl. A.n.88

- Signatur: **A.1.-n.88**  
Datierung: **1354 November 22**  
Inhalt: Reinprecht von Wallsee gibt dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä die Lehenschaft über einen Hof zu St. Nikola "in dem Dorf" (bei St. Andrä), den Nikolaus von dem Oberholz innehat, gegen Abhaltung eines Jahrtages für sich und seine Frau Elisabeth.  
Siegler: der Aussteller.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Allgemeine Anmerkungen: vgl. A.n.88
- Signatur: **A.1.-n.89**  
Datierung: **1356 Juni 15**  
Inhalt: Rudolf Pielacher, seine Frau Margarete und sein Bruder Johann urkunden, dass sie jährlich dem Siechenmeister zu St. Andrä von dem Hof zu Mamau, den sie gekauft haben, 4 Wiener Pfennige Burgrechtsdienst reichen sollen.  
Siegler: die Aussteller  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.90**  
Datierung: **1356 November 1**  
Inhalt: Leb von Franzhausen und seine Frau Katharina verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienste von 5 Sch. 5 Pfen. auf zwei Hofstätten zu Gumperding, die er als Heiratsgut seiner Frau von den Tranprukkern, ihren Vorfahren, erhalten hat, um 8 Pf. 60 Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Bruder Konrad, 3) Gottfried Tanprukker, 4) Wolfger Reichelsperger.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.91**  
Datierung: **1357 März 27**  
Inhalt: Nikolaus Pluem von (Bösen-)Hadersdorf (abg., bei Niederrußbach), eine Tochter Katharina, Heinrich Plum von der Neustift und dessen Frau Margarete verkaufen dem Propst Otto von St. Andrä zur Oblai einen Gelddienst von 6 Schilling auf einem halben Lehen zu St. Oswald (Niederrußbach) zu Hadersdorf, auf dem Heinrich Haug sitzt, um 3 1/2 Pf. 20 Pfen.  
Siegler: 1 und 2) die Aussteller, 3) Ulrich Plum von Hadersdorf, 4) ihr Vetter Konrad Plum von der Waasen.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.92**  
Datierung: **1357 April 24**  
Inhalt: Stephan Topler von Wasserburg und seine Frau Anna verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä zur Oblai einen Gelddienst von 7 1/2 Sch. 1 Pfen. auf einem Lehen zu Egelsee bei Würmla, auf dem Ulrich Timdorfer (von Diendorf bei Würmla) sitzt, und auf Überländ, um 13 Pf. 44 Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Vetter Weichart Topler, 3) Dietmar Reurer.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh., fehlen
- Signatur: **A.1.-n.93**  
Datierung: **1358 April 6**  
Inhalt: Heinrich Pluem zu Grafenwörth, seine Frau Katharina, sein Vetter Volkwin Pluem und dessen Gattin Wendel verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä einen ererbten Gelddienst von 2 Pf. Pfen. auf zwei Lehen und einer Hofstatt zu Unterstockstall.  
Siegler: 1 und 2) die Aussteller, 3) Hadmar Pluem, der Bruder des Ausstellers, 5) sein Vetter Rueger Pluem von Waasen.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh.

- Signatur: **A.1.-n.94**  
Datierung: **1358 April 24**  
Inhalt: Katharina, Witwe des Heinrich von Werd, und ihr Sohn Gundakar Werder, und Otto Zyntzendorfer verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä ihren Hof zu Thalheim, den sie zu Burgrecht ausgegeben haben, um 3 1/2 Pfen. Pfen.  
Siegler: 1) Otto, 2) Gundakar, 3) Johann Toczenpech (von Totzenbach), 4) Ulrich Gneuzz von Moos (bei Perschling).  
Orig.Perg., 5 Siegel anh., 2 fehlen
- Signatur: **A.1.-n.95**  
Datierung: **1359 November 25**  
Inhalt: Georg zu Stockstall und seine Frau Elisabeth verkaufen einen Burgrechtsdienst von 1/2 Pf. Pfen. auf ihrem halben Lehen zu Stockstall, gelegen neben Nikolaus an dem Perig, das sie vom Stift St. Andrä haben, um 5 Pf. Pfen. Sie sollen das halbe Pfund Pfennig jährlich nach St. Andrä auf den Maria Magdalena-Altar dienen zur Messe, die Meister Peter, Dechant zu St. Stephan auf dem Wagram (Kirchberg am Wagram) gestiftet hat.  
Siegler: 1) Propst Otto von St. Andrä, 2) Konvent von St. Andrä, 3) Otto Grafenwerder zu Einöd.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh., 1 fehlt, Siegler: Propst Otto I. von St. Andrä; Konvent von St. Andrä
- Signatur: **A.1.-n.96**  
Datierung: **1359 November 25**  
Inhalt: Friedrich, der alte Amtmann zu Stockstall, verkauft einen Burgrechtsdienst von 1/2 Pf. Pfenn. auf einem halben Lehen zu Stockstall, gelegen neben Ulrich Morstaler, das er vom Stift St. Andrä hat, um 5 Pf. Pfen. Er soll das halbe Pfund Pfennig jährlich nach St. Andrä auf den Maria Magdalena-Altar dienen zur Messe, die Meister Peter, Dechant zu St. Stephan auf dem Wagram (Kirchberg am Wagram) gestiftet hat.  
Siegler: 1) Propst Otto von St. Andrä, 2) der Konvent von St. Andrä, 3) Otto Grafenwerder von Einöd.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.97**  
Datierung: **1360 Februar 5**  
Inhalt: Peter Miestinger (von Miesting) und seine Frau Margarete verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von einem halben Pfund auf ihrem Hof zu Obermiesting zum Maria Magdalena-Altar.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Bruder Ulrich Miestinger, 3) Otto Grafenwerder von Einöd.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.98**  
Datierung: **1363 Juli 4**  
Inhalt: Herbort Pöttinger (von Pöding) und sein Bruder Matthias verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 1 Pf. Pfen. von einem halben Lehen im Gamesreith (bei Christophen) und von zwei Hofstätten im Pramath (bei Christophen).  
Siegler: 1 und 2) die Aussteller, 3) ihr Onkel Olram von Pöding, 4) ihr Onkel Friedrich von Pöding.  
Orig.Perg., 4 Siegel anh. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.99**  
Datierung: **1363 August 13**  
Inhalt: Friedrich Pöttinger (von Pöding) und seine Frau Helena verkaufen dem Propst Otto und dem Konvent von St. Andrä zur Oblai ihr freies Eigen, einen Hof zu St. Nikola (bei St. Andrä), auf dem Konrad Mayr sitzt, und einen Hof zu Oberwinden, auf dem Andreas Lacher und Margarete, die Witwe Heinrichs von der Hueb, sitzen, um 100 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Olram Pöttinger (von Pöding), 3) dessen Bruder Friedrich Pöttinger.  
Orig.Perg., Siegel fehlt

- Signatur: **A.1.-n.100**  
 Datierung: **1369 Jänner 1**  
 Inhalt: Ernreich Hezzinger (von Hösing bei Kilb) und seine Frau Elisabeth stiften den Chorherrn von St. Andrä einen Gelddienst von 12 Sch. Pfen. auf einem Gut in dem Dorf Winkl (Ortsteil von St. Andrä) für einen ewigen Jahrtag in der großen Kapelle zu St. Andrä.  
 Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Bruder Bernhard Hezzinger.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.101**  
 Datierung: -  
 Inhalt: freie Nummer aufgrund Falschzählung
- Signatur: **A.1.-n.102**  
 Datierung: **1369 Juli 13**  
 Inhalt: Konrad von Pernegg verleiht Otto Chienwerger den Zehent zu Deuptal (abg., bei Maria Ellend), auf 2 1/2 Lehen, auf denen die Plasenstainerin, Heinrich Deuptaler und dessen Muhme, die Tochter Kadolds von Deuptal, sitzen. Dieser Zehent war ihm von Leonhard von Gerlos (abg., bei Eckartsau) heimgefallen.  
 Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Schwager Gottfried von Wildungsmauer.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.103**  
 Datierung: **1370 April 14**  
 Inhalt: Leb Truchsatz von Getzersdorf und seine Frau Kunigunde verkaufen dem Konrad dem Schmied von St. Andrä 12 Eimer Weindienst auf dem Weingarten "Gundacker" zu Getzersdorf an dem Spielberg um 11 Pf. Pfen.  
 Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Vetter Pilgrim Fläming.  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.104**  
 Datierung: **1373 September 28, Waidhofen an der Ybbs**  
 Inhalt: Herzog Albrecht III. entscheidet als Schiedsrichter zwischen dem Propst von St. Andrä und dem Richter des Formbachschen Marktes Herzogenburg (als Stellvertreter des Abtes von Formbach) hinsichtlich der Freiheit von den Abgaben der Holden des Propstes (die Holden von St. Andrä in Herzogenburg sind nur verpflichtet, mit den anderen Marktbürgern zu den Burgfriedsnotwendigkeiten mitzusteuer), doch auch selbständiger Verwaltung des Marktes durch Richter und Rat als Eigentum des Abtes von Formbach.  
 Siegler: der Aussteller.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.105**  
 Datierung: **1373 September 28, Waidhofen an der Ybbs**  
 Inhalt: Herzog Albrecht III. befreit den Propst von St. Andrä wegen der großen Schuldenlast von aller Gastung solange wie ehemals den Propst von Herzogenburg.  
 Orig. Pap.
- Signatur: **A.1.-n.106**  
 Datierung: **1375 Dezember 6**  
 Inhalt: Propst Johannes und das Kapitel von St. Andrä an der Traisen beurkunden, dass ihnen Propst Johann und das Kapitel von Herzogenburg abermals die Führung eines Wasserlaufes (Mühlganges) über deren Gut, "auf der Hueb" genannt, gestattet habe.  
 Siegler: der Propst von St. Andrä  
 Orig.Perg., Siegel aufgedrückt fehlt
- Allgemeine Anmerkungen: vgl. A.n.84!

- Signatur: **A.1.-n.107**  
Datierung: **1377 August 6, (Neu-)Lengbach**  
Inhalt: Konrad von Inpruck (bei Neu-Lengbach) und seine Frau Margarete stiften dem Propst Johann und dem Konvent zu St. Andrä einen Gelddienst von 12 Sch. Pfen. auf einem Hof zu Herbstgraben und auf Überländ zu Waltendorf und Ossarn zu einem Jahrtag.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Schwiegersohn Konrad Marr, 3) sein Schwiegersohn Peter Hochnperiger.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.108**  
Datierung: **1377 September 1**  
Inhalt: Hans Stiegler, Verweser des Gerichts zu Arnsdorf, entscheidet auf Klage des Chorherrn Lorenz, Siechenmeisters des Stiftes zu St. Andrä (des späteren Propstes Lorenz), dass der Weingarten "Glaser" im Dräutal im Gericht Arnsdorf dem Stift St. Andrä heimgefallen ist, da der Dienst von 1 Pf. Pfen. durch neun Jahre nicht bezahlt wurde. Der Burgherr des Weingartens, Friedrich, Pfleger des Erzbischofs von Salzburg zu Arnsdorf, gibt seine Zustimmung dazu.  
Siegler: 1) Friedrich Haydl, Pfleger zu Arnsdorf, 2) der Aussteller, 3) Weiglein, Richter zu Unterwölbling  
Zeugen: 1) Diepold Wagramer, 2) Nikolaus Pekch, 3) Christian Schaffer, 4) Nikolaus Schreiber  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.109**  
Datierung: **1379 März 17**  
Inhalt: Friedrich Pöttinger (von Pöding) zu Haizing, Konrad Pöttinger und Wolfgang Pöttinger, Söhne des verstorbenen Alram von Haizing, stiften dem Propst Johann und dem Konvent von St. Andrä zur Oblei einen Zehent auf etlichen Äckern bei St. Andrä, den sie von Herzog Albrecht III. zu Lehen und von ihrem Vetter Mattäzs Pöttinger gekauft hatten, für einen Jahrtag.  
Siegler: 1) Friedrich, 2) Konrad, 3) ihr Vetter Burghard Löchler, 4) ihr Schwager Wirt von Wagram.  
Orig.Perg., 4 Siegel anh., 1., 3. u. 4. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.110**  
Datierung: **1379 April 4, Wien**  
Inhalt: Herzog Albrecht III. gibt dem Stift St. Andrä die Schenkung der Brüder Friedrich, Konrad und Wolfgang Pöttinger, (von Pöding), Söhne des verstorbenen Alram von Haizing, vom 1379 März 17 zu Eigen gegen Abhaltung eines Jahrtages.  
Siegler: der Aussteller.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Allgemeine Anmerkungen: vgl. A.n.109
- Signatur: **A.1.-n.111**  
Datierung: **1380 Oktober 28**  
Inhalt: Bernhart Hesinger von von Neunhofen (abg. bei Lang-Mannersdorf) und seine Frau Jutta verkaufen dem Propst Johann und dem Konvent von St. Andrä zur Oblai ihr freies Eigen, einen Burgrechtsdienst von 9 Sch. 10 Pfen. auf Gütern zu Dürnröhr bei Zwentendorf um 13 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Onkel Hans Neunhofer von Thallern (bei Atzenbrugg), 3) Gebhard Gräflein von Eggendorf (bei Reidling), Richter zu Sitzenberg.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.112**  
Datierung: **1382 Juli 25**  
Inhalt: Hertneid von Winkel verkauft dem Propst Johann und dem Konvent von St. Andrä sein freies Eigen, bestehend in Geld- und Naturaldiensten, und zwar drei Mut Getreidedienst nach Unterstockstaller Maß und Gelddienste von Lehen, Hofstätten und der Badstube zu Unterstockstall und im Parzer Feld (Parz, abg. bei Unterstockstall) um 77 1/2 Pf. 24 Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Vetter Ortlieb von Winkel, 3) dessen Bruder Weichard von Winkel.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh. Fehlen

- Signatur: **A.1.-n.113**  
 Datierung: **1382 November 29**  
 Inhalt: Konrad Smidacher stiftet mit Zustimmung seines Lehensherrn Reinhard von Wehing der Pfarrkirche St. Hedwig zu Gutenbrunn verschiedene Zehente zu Hasendorf, Adletzberg und Gassteig, die ihm sein Lehensherr zugeeignet hat, zur Haltung zweier Jahrtage und einer wöchentlichen Seelenmesse gegen Vorbehalt der Nutzung auf Lebenszeit.  
 Siegler: 1) der Aussteller, 2) Reinhard von Wehing, Lehensherr der Pfarrkirche, 3) Propst Jakob von Herzogenburg, 4) Propst Johann von St. Andrä, 5) Gebhard Gräflein, Burggraf zu Gutenbrunn, 6) Ulrich Traisner, der Onkel des Ausstellers.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.114**  
 Datierung: **1383 April 24**  
 Inhalt: Rudolf von Baumgarten, Burggraf zu (Neu-)Lengbach bestätigt den Spruch in einem Streit zwischen Abt Otto von Formbach und Propst Johann von St. Andrä wegen einer Fischweide auf der Traisen. Als Bevollmächtigter des Abtes von Formbach erschien Heinrich Waschengel, Marktrichter von Herzogenburg, für den Propst von St. Andrä der Chorherr Lorenz. Dem Schiedsgericht saß Alber von Puchheim, Herrschaftsinhaber von Lengbach, vor, mit den Beisitzern Hans von Totzenbach, Hans von Mainburg und Marchart Heusler. Als Schiedsleute wurde weiters Hans Churzchoph und Koloman Hiers, Judenrichter von Herzogenburg, eingesetzt. Eine Kommission, zu der auch Nikolaus Wildungsmauer und Siegfried Mer zugezogen wurde, konnte sich nicht einigen. Der Aussteller entscheidet, dass die Fischweide vom Markstein bei der Hueb bis zur Kirche von St. Andrä dem Stift St. Andrä gehören solle, die Rechte des Abtes von Formbach im Markt Herzogenburg aber unverkümmert bestehen bleiben sollen.  
 Siegler: 1) der Aussteller, 2) Hans Totzenbach, 3) Marchart Heusler, 4) Nikolaus Wildungsmauer, 5) Hans Churtzchoph, 6) Seifried Mer  
 Orig.Perg., 1 Abs. 15. Jh., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.115**  
 Datierung: **1390 April 16**  
 Inhalt: Grässel die Jüdin, Witwe des Heman zu Herzogenburg, urkundet, dass sie jährlich von dem Haus, das sie von Thomas dem Schilich gekauft hat und das zwischen den Häusern des Vinitinn und des Juden Häczlein liegt, dem Stift St. Andrä 3 Schilling Wiener Pfennige Burgrecht dienen soll.  
 Siegler: 1) Koloman Hirzz, Judenrichter zu Herzogenburg, 2) Rueger von Rust (Rust bei Atzenbrugg? Großbrust?), Marktrichter zu Herzogenburg  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh., fehlen
- Signatur: **A.1.-n.116**  
 Datierung: **1390 August 26**  
 Inhalt: Efferl der Jude, Schwager des Yrnman zu Herzogenburg, urkundet, dass er von dem Haus zu Herzogenburg, das er von Kunz dem Weber gekauft hat und das zwischen den Häusern des Friedrich Gansar und des Hans Huetl liegt, dem Stift St. Andrä jährlich 72 Wiener Pfennige Burgrecht reichen soll.  
 Siegler: 1) Koloman Hirzz, Judenrichter zu Herzogenburg, 2) Gerwart Wagramer  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.117**  
 Datierung: **1390 Oktober 22**  
 Inhalt: Nikolaus Mayer zu Unterwölbling, Sohn des Weichard, reversiert seiner Herrin, Frau Diemut Schonsteterin, Äbtissin zu Salzburg auf dem Nonnberg, das Amt und Gericht Unterwölbling treulich zu verwalten.  
 Siegler: 1) Härtel Topler zu Hausenbach, 2) Meindlin Welmikcher, Richter zu Mautern, Vetter des Ausstellers  
 Zeugen der Siegelbitte: 1) Christian Gluer, Kaplan (von Nonnberg), 2) Heinrich Huedich, Schaffer (von Nonnberg), 3) Siefried Murauer, 4) Gebhard Gräsel, Richter zu Furth (bei Göttweig), 5) Georg Walich, 6) Fridel bei der Kirchen zu Unterwölbling  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt

- Signatur: **A.1.-n.118**  
Datierung: **1392 Februar 25**  
Inhalt: Bernhart Hesinger von Neunhofen (abg., bei Lang-Mannersdorf) und seine Frau Kunigunde verzichten zugunsten des Stiftes St. Andrä auf das Haus zu St. Andrä in dem Winkel, gelegen neben den Häusern des Konrad Mair und des Stephan Phischer, das sein verstorbener Vater Ehrenreich Hesinger und dessen Frau Elisabeth dem Stift zur Oblai gewidmet haben, und geben dazu noch den Zehent auf einem Weingarten am Grillenberg zu Hameten und auf Äckern zu Mayerhofen, den Otto Neunbalder als Burgrecht für jährlich 3 Pfen. besitzt.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2 ) Peter Grawll  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.119**  
Datierung: **1395 November 30**  
Inhalt: Gilig (Ägydius) Wolfstain zu Weichselbach verkauft dem Konrad Hertlein zu St. Andrä und dessen Frau Elisabeth mit Zustimmung seiner Burgherrin Dorothea Flämigin zu Getzersdorf ein Joch Weingarten zu Getzersdorf an dem Furperig, von dem man jährlich 3 Pfen. Burgrecht dient, um 36 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Eckhard Stainberger zu Kälberhart  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.120**  
Datierung: **1396 Juli 4**  
Inhalt: Ulrich von Maissau, Hans und Otto von Maissau bestätigten dem Propst Johann und dem Konvent von St. Andrä, dass sie nicht pflichtig sind, in das Oberste Marschallamt jährlich einen Pelz zu geben.  
Siegler: die Aussteller  
Orig.Perg., 3 Siegel anh. Fehlen
- Signatur: **A.1.-n.121**  
Datierung: **1401 Mai 8**  
Inhalt: Ulrich Muerr von Trandorf verkauft dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 1 Pf. Pfen. auf einem Baumgarten zu Trandorf, von dem man jährlich 5 Pfen. Burgrecht dem Propst von St. Andrä dient, und 10 Pf. Pfen. zur Oblai.  
Siegler: 1) Propst Lorenz von St. Andrä, 2) Martin Hosenmarch, Marktrichter von Herzogenburg  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.122**  
Datierung: **1402 Mai 23**  
Inhalt: Marchart Praentl und seine Frau Elisabeth verkaufen mit Bewilligung des Burgherren, Propst Lorenz zu St. Andrä, dem Hans, dem Amtmann von Hain eine Hofstatt zu St. Andrä, die 6 Sch. 60 Pfen. Burgrecht zum Stift dient, um 24 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) Propst Lorenz von St. Andrä, 2) Bernhard Hesinger.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.123**  
Datierung: **1402 Juli 20**  
Inhalt: Abt Heinrich von Zwettl und sein Konvent verkaufen dem Propst Lorenz und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 10 Sch. Pfen. auf drei Lehen und zwei Hofstätten zu Öd bei Hasendorf um 22 Pf. Pfen.  
Siegler: Abt und Konvent von Zwettl  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Abt und Konvent von Zwettl



- Signatur: **A.1.-n.124**  
Datierung: **1402 August 15, Passau**  
Inhalt: Hadmar von Aistersheim, Kanoniker von Passau und Archidiakon von Lambach, Beauftragter des Bischofs Marchward von Konstanz für die Einhebung der päpstlichen Abgaben (camerae apostolicae debitorum collector), bestätigt dem Propst Lorenz von St. Andrä den Empfang von 7 Gulden Gold als schuldige Zahlung des Propstes von St. Andrä an die päpstliche Kammer für 1395 - 1402.  
Siegler: der Aussteller  
Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Hadmar von Aistersheim, Kanoniker von Passau und Archidiakon von Lambach, Beauftragter des Bischofs Marchward von Konstanz für die Einhebung der päpstlichen Abgaben (camerae apostolicae debitorum collector)
- Signatur: **A.1.-n.125**  
Datierung: **1403 Juni 17**  
Inhalt: Philipp Hasenhaymmer, Richter zu (Neu-)Lengbach, spricht in dem Streit zwischen Propst Johannes von Herzogenburg und Propst Lorenz von St. Andrä um eine Wiese bei ihrem "Puerkstal" an der Traisendiese dem letzteren zu.  
Siegler: der Aussteller.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.126**  
Datierung: **1403 Oktober 13**  
Inhalt: Katharina, Frau des Bartholomäus Has von Rassing, verzichtet zugunsten des Ull von Panzing (an der Perschling bei Rassing) auf ihre Erbensprüche auf ein Gut zu Panzing, burgrechtspflichtig zum Stift St. Andrä, und erhält dafür von Ull 6 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) Propst Lorenz von St. Andrä, 2) Eberhard von Katzenberg (bei Kapelln).  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: 1) Propst Lorenz von St. Andrä, 2) Eberhard von Katzenberg
- Signatur: **A.1.-n.127**  
Datierung: **1404 April 24, Klosterneuburg**  
Inhalt: Propst Bartholomäus, Dechant Hadmar und der Konvent von Klosterneuburg schließen mit Propst Lorenz, Dechant Konrad und dem Konvent von St. Andrä eine Gebetsverbrüderung.  
Siegler: Propst und Konvent von Klosterneuburg.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.128**  
Datierung: **1404 November 1**  
Inhalt: Weikhard von Polheim und seine Frau Dorothea verzichten im Fall ihres Todes darauf, dass das Stift St. Andrä verpflichtet ist, jährlich zwei Filzschuhe in ihr Haus nach Totzenbach zu reichen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Meinhard Praunsperger (von Braunsberg bei Böheimkirchen)  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.129**  
Datierung: **1405 März 25**  
Inhalt: Anna, Bartholomäus und Koloman, Kinder des Amtmanns Hans von Hain, verzichten auf ihre Ansprüche auf eine Hofstatt zu St. Andrä, die ihr verstorbener Bruder Peter mit ihrem Geld gekauft hat und 1 Pf. 5 Pfen. Burgrecht zum Propst Lorenz von St. Andrä dient.  
Siegler: 1) Propst Lorenz von St. Andrä, 2) Artolf Chramer, Judenrichter zu Herzogenburg.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.130**  
Datierung: **1405 April 6**  
Inhalt: Gundakar Eynpekch und seine Frau Offmey verkaufen dem Diener des Propstes Gerungs von St. Pölten, Paul dem Dreflein von Wölbling, ihren Hof zur Sonnleiten in Michelbach in der Pfarre Kasten um 105 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Otto Mutschrot, der Vetter der Offmey, 3) sein Bruder Hans Ruedlieb, 4) Erasmus Hunger, Bürger von St. Pölten.  
Orig.Perg., 4 Siegel anh.

- Signatur: **A.1.-n.131**  
 Datierung: **1405 Juli 22**  
 Inhalt: Anna, Witwe des Heinrich Ruesch von Hameten, und ihre Tochter Elisabeth verkaufen mit Bewilligung des Propstes Lorenz von St. Andrä als Burgherren dem Stephan Chulber (von Kilb) und dessen Frau Offmeyer ihren Hof zu Hameten um 3 Pf. Pfen.  
 Siegler: 1) Propst Lorenz von St. Andrä, 2) Wolfgang Alachter.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.132**  
 Datierung: **1406 Jänner 6**  
 Inhalt: Salomon der Jude zu Herzogenburg verkauft mit Bewilligung des Propstes Georg von St. Andrä als Burgherrn dem Chorherrn und Pfarrer von St. Andrä, Stephan Drendorffer, sein halbes Lehen zu St. Andrä, das früher dem verstorbenen Heinrich Ruesch von Hameten gehörte und zu Burgrecht nach St. Andrä dient, um 11 Pfen. Pfen.  
 Siegler: Propst Georg zu St. Andrä; Andre D[...]nter, Judenrichter zu Herzogenburg  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen  
 Beschaffenheit / Zustand: Mausfraß am oberen und unteren Rand (mit Textverlust)
- Signatur: **A.1.-n.133**  
 Datierung: **1407 Mai 31**  
 Inhalt: Anna Poppin zu Wiesing (bei Ederding) verkauft ihrem Schwiegersohn Ulrich Marschalch und dessen Frau Katharina ihr halbes Lehen zu Wiesing, von dem man jährlich 60 Pfen. Burgrecht dem Stift St. Andrä dient, um 15 Pf. Pfen.  
 Siegler: 1) Propst Konrad von St. Andrä, 2) Johann Schawhinger (von Schauching oder Schaubing).  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.134**  
 Datierung: **1409 Juli 22**  
 Inhalt: Paul von Wölbling und seine Frau Elisabeth verkaufen dem Propst Konrad und dem Konvent von St. Andrä ihren Hof in Michelbach, in der Pfarre Kasrten, genannt zur Sonnleiten, dem Stift St. Andrä, um 110 Pf. Pfen.  
 Siegler: 1) der Aussteller, 2) Wolfgang Pöttinger (von Pöding), 3) Ulrich Noppendorffer, 4) Nikolaus, Richter zu Unterwölbling.  
 Orig.Perg., 4 Siegel an Perg.Pressel anh., 1. fehlt
- Signatur: **A.1.-n.135**  
 Datierung: **1409 Juli 22**  
 Inhalt: Konrad Puschinger von Zaissing stiftet dem Propst Konrad und dem Konvent von St. Andrä einen Weingarten zu Wadlesberg (bei Traismauer), gelegen "an dem ekk" neben den Weingärten des Johann Junger und des Pfarrers von Hofstetten (Hofstetten-Grünau bei Rabenstein), der jährlich 4 Pfen. in das (Salzburger) Amt Traismauer dient, und einen Weingarten an der Kalkgrueb, von dem man ebenfalls 4 Pfen. nach Traismauer dient, zu einem Jahrtag.  
 Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Vetter Burchusla Friczestorffer, 3) Mauritz, Pfleger des Erzbischofs von Salzburg zu Arnsdorf.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt  
 Beschaffenheit / Zustand: Mausfraß (Loch mit Textverlust)
- Signatur: **A.1.-n.136**  
 Datierung: **1409 November 11**  
 Inhalt: Konrad, Propst zu St. Andrä, und das Kapitel verkaufen dem Holden Ulrich zu Mitterndorf und seiner Frau Elisabeth einen Hof zu Mitterndorf in der Pfarre Hürm, der ihnen von ihrem Holden Hans versessen worden war, um 34 Pf. Pfen. Sie sollen davon dem Stift jährlich 3 Sch. Pfen. Burgrecht dienen.  
 Siegler: 1 und 2) Propst und Konvent von St. Andrä, 3) Thomas Schellinger zu Oberradel.  
 Abs. gleichzeitig, Pap.  
 Beschaffenheit / Zustand: am Falz eingerissen

- Signatur: **A.1.-n.137**  
Datierung: **1411 Juni 15**  
Inhalt: Stephan, Pfarrer zu Meisling, überlässt gegen einen Burgrechtsdienst den Zehent von einer Wiese, die ehemals Acker gewesen war, genannt die Geuchart, gelegen bei der Krems in der Pfarre Meisling, dem Eigentümer der Wiese, Thomas dem Schmied zu Meisling, solange aus der Wiese nicht wieder ein Acker gemacht wird.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Konrad Chroph von Senfenberg, Forstmeister zu Gföhl  
Orig.Perg., 2 Siegel anh. Fehlen  
Beschaffenheit / Zustand: am Falz in zwei Teile zerissen, Textverlust durch Mausfraß
- Signatur: **A.1.-n.138**  
Datierung: **1414 März 12**  
Inhalt: Andreas Chuntperiger zu Ossarn und seine Frau Elisabeth verpflichten sich gegenüber Propst Peter und dem Konvent von St. Andrä, von den Äckern in Oberwinden, die sie von Stift St. Andrä zu Lehen haben, jährlich zu Weihnachten 3 Schilling Pfennige Dienst zu zahlen.  
Siegler: 1) Veit Gwll, 2) Eckhart Peleter, Marktrichter zu Herzogenburg.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.139**  
Datierung: **1414 August 31**  
Inhalt: Wolfgang Grafenwerder verkauft mit Zustimmung des Amtmannes Georg Pair zu Reichersdorf, Bevollmächtigter der Frau Beatrix, Witwe des Hans Streun, dem Hans Öder und dessen Frau Anna ein Joch Weingarten zu Reichersdorf, gelegen neben dem Weingarten des Propstes zu Herzogenburg, von dem man der Frau Streun jährlich einen Eimer Bergrecht und einen Pfennig Burgrecht dient, um 104 Pf. Pfen. und zwei Gulden Leitkauf.  
Siegler: 1) Aussteller, 2) Beatrix Streun, 3) Hans Dragsecz von Karlstein.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.140**  
Datierung: **1414 Dezember 21**  
Inhalt: Hanns Öder und seine Frau Anna verkaufen mit Zustimmung des Amtmanns Georg Payr zu Reichersdorf, Bevollmächtigter der Frau Beatrix Streun, dem Hans Enczinger von St. Andrä ein Joch Weingarten zu Reichersdorf, gelegen neben dem Weingarten des Propstes zu Herzogenburg, von dem man der Frau Streun jährlich einen Eimer Bergrecht und einen Pfennig Burgrecht dient, um 100 Pf. Pfen. und zwei Gulden Leitkauf.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Beatrix Streun, 3) Georg Parsenprunner, 4) Veit Gwll.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.141**  
Datierung: **1416 September 29**  
Inhalt: Georg Choch und seine Frau Katharina, Paul von St. Nikola (bei St. Andrä) und dessen Gattin Margarete verzichten auf den Weingarten Ruelant zu Getzersdorf an dem Fürperig, den ihre Schwägerin Elisabeth, Witwe des Konrad Herttl, dem Stift St. Andrä zur Oblai gestiftet hat. Sie hatten darum einen Prozess geführt, in dem der herzogliche Hofmeister Reinprecht von Wallsee und Paul Matseber, Pfleger zu (Neu-)Lengbach sowie die Schiedsleute Jakob Meczenpekh und Hans Eigendorffer, beide von Neulengbach, sowie Irnfried Aidperiger und Hans auf der Leytten von Eggenburg entschieden, dass sie vom Stift St. Andrä mit 26 Pf. Pfen. entschädigt werden sollten.  
Siegler: 1) Konrad Potenprunner, Pfarrer zu Traismauer, 2) Zacharias Cherss  
Orig.Perg., Siegel fehlt  
Beschaffenheit / Zustand: Stockflecken
- Signatur: **A.1.-n.142**  
Datierung: **1417 Februar 21**  
Inhalt: Erhart Freuntl und seine Frau Anna verkaufen dem Jakob Nebinger und dessen Frau Elisabeth ein halbes Lehen in Unterwinden, das dem Stift St. Andrä zinspflichtig ist, um 19 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) Propst Peter von St. Andrä, 2) Ekhard Pellanter, Bürger zu Herzogenburg.  
Orig.Perg., Siegel fehlt

- Signatur: **A.1.-n.143**  
Datierung: **1418 Juni 15**  
Inhalt: Simon Gusner und seine Frau Christine verkaufen dem Propst Peter und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 10 Sch. Pfen. von einem behausten Lehen zu Waltendorf, auf dem der Schwiegersohn des Georg Seybser sitzt.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Schwager Hans Lacher, 3) Hans von Pottschollach.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.144**  
Datierung: **1419 Februar 7, Salzburg**  
Inhalt: Äbtissin Gertraud des Klosters Nonnberg zu Salzburg protestiert dagegen, dass ihre Holden zu Unterwölbling den von ihrem Schaffer eingesetzten Richter wieder abgesetzt haben.  
Orig.Pap.  
Beschaffenheit / Zustand: an den Falzen eingerissen, kleines Loch
- Signatur: **A.1.-n.145**  
Datierung: **1419 Mai 2, Salzburg (im Dom, auf der Stufe vor dem Ursula-Altar)**  
Inhalt: Eberhard, Dekan, Generalvikar und Offizial der Salzburger Kurie, vidimiert auf die Bitte des Salzburger Bürgers Petrus Hakcher, Prokurator der Äbtissin Gertraud von Nonnberg ein altes Einkommensverzeichnis von Nonnberg über den Oberhof, den Niederhof, einen Hof zu Mamau, zu Watzelsdorf (bei Neidling) und Fladnitz (abg., bei Herzogenburg).  
Notariatsinstrument des Passauer Klerikers und kaiserlichen Notars Hieronymus Schaufler.  
Zeugen: 1) Bernhard Ranuer, Pfarrer von St. Veit im Pongau, 2) Erhard Kriech, Prokurator des Salzburger Konsistoriums, 3) Ulrich Wolgmut, Notar der Äbtissin von Nonnberg.  
Orig.Perg.Notariatsinstrument, 1 Siegel an Schnur anh.
- Signatur: **A.1.-n.146**  
Datierung: **1419 Mai 25**  
Inhalt: Wolfgang von Neidegg tauscht mit dem Stift St. Andrä Güter: er gibt dem Propst Peter und dem Konvent ein Gut in der Au bei St. Andrä, genannt Burgstall (nördl. von St. Andrä), Burgrecht des Stiftes, und erhält dafür von ihnen ein Gut zu Walpersdorf.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Christoph der Eitzinger, sein "lieber prueder".  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.147**  
Datierung: **1419 Mai 25**  
Inhalt: Katharina, Frau des Heinrich Chugler zu Herzogenburg, ihre Schwester Elisabeth von Wölbling und die Brüder Andreas und Thomas, Söhne des Georg Ruochenekker, verkaufen dem Konrad Phruntn von St. Andrä ihre halbe Hofstatt zu St. Andrä, dienstpflichtig zum Stift, um 13 Pf. 60 Pfen.  
Siegler: 1) Propst Peter von St. Andrä, 2) Veit Frel  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Peter Enzinger von St. Andrä
- Signatur: **A.1.-n.147a**  
Datierung: **1419 Mai 25**  
Inhalt: Propst Peter und der Konvent von St. Andrä geben dem Ritter Wolfgang von Neidegg ein Gut zu Walpersdorf und erhalten dafür eines in der St. Andräer Au am Burgstall (nördlich von St. Andrä), Burgrecht vom Stift St. Andrä.  
Siegler: Propst und Konvent von St. Andrä  
Orig.Perg., 2 Siegel an Perg.Pressel anh., Siegler: Propst Peter von St. Andrä; Konvent von St. Andrä

- Signatur: **A.1.-n.148**  
Datierung: **1419 Dezember 18, Wien; Schottenkloster**  
Inhalt: Abt Nikolaus zu den Schotten in Wien als päpstlich delegierter Richter durch Ernennung von 1418 Dezember 15, Mantua, entscheidet den Rechtsstreit zwischen der Äbtissin Gertrud von Nonnberg, vertreten durch den Kleriker Johannes Czepekch von Laibach, einerseits, und den Laien Christian Gerl und Philipp von Watzelsdorf, beide Einwohner von Watzelsdorf bei (Ober-)Wölbling, vertreten durch den Baccalaureus Johann Gwerleich von Mödling und den Baccalaureus Johann Seeld von Wien, andererseits zugunsten des Nonnenklosters gegen Gerl und Philipp von Watzelsdorf, die den von ihnen verweigerten Mohnsamendienst in der Höhe von einem Scheffel Mohn zu leisten haben.  
Notariatsinstrument von Georg Melkchaymer von Braunau.  
Siegler: der Aussteller.  
Zeugen: 1) Johann Sindram, Doktor decretorum, Pfarrer von Guntramsdorf, 2) Martin Ambdorffer, Kleriker von St. Pölten.  
Orig.Perg., Siegel anh., stark bsch.
- Signatur: **A.1.-n.149**  
Datierung: **1419 Dezember 18, Wien, Schottenkloster**  
Inhalt: Abt Nikolaus zu den Schotten in Wien als päpstlich delegierter Richter durch Ernennung von 1418 Dezember 15, Mantua, entscheidet den Rechtsstreit zwischen der Äbtissin Gertrud von Nonnberg, vertreten durch den Kleriker Johannes Czepekch von Laibach, einerseits, und Anna von Fladnitz, vertreten durch den Baccalaureus Johann Gwerleich von Mödling und den Baccalaureus Johann Seeld von Wien, andererseits zugunsten des Nonnenklosters und gegen Anna, die dem Stift den Weizen, Heu- und Holzdienst, den sie einige Zeit verweigert hat, schuldig ist zu leisten.  
Notariatsinstrument von Georg Melkchaymer von Braunau.  
Siegler: der Aussteller.  
Zeugen: 1) Johann Sindram, Doktor decretorum, Pfarrer von Guntramsdorf, 2) Martin Ambdorffer, Kleriker von St. Pölten.  
Orig.Perg.Notariatsinstrument, 1 Siegel anh., stark besch.
- Signatur: **A.1.-n.150**  
Datierung: **1419 Dezember 18, Wien, Schottenkloster**  
Inhalt: Abt Nikolaus zu den Schotten in Wien als päpstlich delegierter Richter durch Ernennung von 1418 Dezember 15, Mantua, entscheidet den Rechtsstreit zwischen der Äbtissin Gertrud von Nonnberg, vertreten durch den Kleriker Johannes Czepekch von Laibach, einerseits, 45 genannten Einwohnern des oppidum Unterwölbling, unter ihnen Peter von Faldnitz, Sighard von Noppendorf, Erhard Weber von Ratzersdorf und Michael Stayner von Mamau, vertreten durch den Baccalaureus Johann Gwerleich von Mödling und den Baccalaureus Johann Seeld von Wien, andererseits zugunsten des Nonnenklosters und gegen die Ortsbewohner, die den Richter Peter Helbling abgesetzt und eingesperrt und zwei von ihnen, Peter Wolf und Stephan im Winkel, als Richter eingesetzt hatten. Diese Handlung wird für ungültig erklärt, der alte Richter wieder eingesetzt und die Untertanen verpflichtet, ihm Gehorsam zu leisten.  
Notariatsinstrument von Georg Melkchaymer von Braunau.  
Siegler: der Aussteller.  
Zeugen: 1) Johann Sindram, Doktor decretorum, Pfarrer von Guntramsdorf, 2) Martin Ambdorffer, Kleriker von St. Pölten.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh., stark besch.
- Signatur: **A.1.-n.151**  
Datierung: **1419 Dezember 18, Wien, Schottenkloster**  
Inhalt: Abt Nikolaus zu den Schotten in Wien als päpstlich delegierter Richter durch Ernennung von 1418 Dezember 15, Mantua, entscheidet den Rechtsstreit zwischen der Äbtissin Gertrud von Nonnberg, vertreten durch den Kleriker Johannes Czepekch von Laibach, einerseits, und Georg und Simon Peisser und Michael Mauerl, Besitzer des Oberhofes zu Wölbling, vertreten durch den Baccalaureus Johann Gwerleich von Mödling und den Baccalaureus Johann Seeld von Wien, andererseits zugunsten des Nonnenklosters und gegen Pleisser und Mauerl, die schuldig sind, dem Nonnenkloster den Weizen-, Heu- und Holzdienst, den sie einige Zeit verweigert haben, zu leisten.  
Notariatsinstrument von Georg Melkchaymer von Braunau.  
Siegler: der Aussteller.  
Zeugen: 1) Johann Sindram, Doktor decretorum, Pfarrer von Guntramsdorf, 2) Martin Ambdorffer, Kleriker von St. Pölten.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh., stark besch.

- Signatur: **A.1.-n.152**  
Datierung: **1419 Dezember 18, Wien, Schottenkloster**  
Inhalt: Abt Nikolaus zu den Schotten in Wien als päpstlich delegierter Richter durch Ernennung von 1418 Dezember 15, Mantua, entscheidet den Rechtsstreit zwischen der Äbtissin Gertrud von Nonnberg, vertreten durch den Kleriker Johannes Czepekch von Laibach, einerseits, und Johann Stern und Johann Mayr, Besitzer eines Hofes zu Mamau, vertreten durch den Baccalaureus Johann Gwerleich von Mödling und den Baccalaureus Johann Seeld von Wien, andererseits zugunsten des Nonnenklosters und gegen Stern und Mayr, die schuldig sind, dem Nonnenkloster ein Fuder Heu, das sie einige Zeit verweigert haben, zu dienen.  
Notariatsinstrument von Georg Melkchaymer von Braunau.  
Siegler: der Aussteller.  
Zeugen: 1) Johann Sindram, Doktor decretorum, Pfarrer von Guntramsdorf, 2) Martin Ambdorffer, Kleriker von St. Pölten.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh., stark besch.
- Signatur: **A.1.-n.152a**  
Datierung: **1419 Dezember 18, Wien, Schottenkloster**  
Inhalt: Abt Nikolaus zu den Schotten in Wien als päpstlich delegierter Richter durch Ernennung von 1418 Dezember 15, Mantua, entscheidet den Rechtsstreit zwischen der Äbtissin Gertrud von Nonnberg, vertreten durch den Kleriker Johannes Czepekch von Laibach, einerseits, und Peter Wolf und Stephan Weikchart, Besitzer des Niederhofes zu Wölbling (gelegen zwischen dem Oberhof und dem Lehen des Peter Hellinger), vertreten durch den Baccalaureus Johann Gwerleich von Mödling und den Baccalaureus Johann Seeld von Wien, andererseits zugunsten des Nonnenklosters und gegen Wolf und Weikchart, die schuldig sind, dem Nonnenkloster den Weizen-, Heu- und Holzdienst, den sie einige Zeit verweigert haben, zu leisten.  
Notariatsinstrument von Georg Melkchaymer von Braunau.  
Siegler: der Aussteller.  
Zeugen: 1) Johann Sindram, Doktor decretorum, Pfarrer von Guntramsdorf, 2) Martin Ambdorffer, Kleriker von St. Pölten.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh. stark besch.
- Signatur: **A.1.-n.153**  
Datierung: **1420 März 12**  
Inhalt: Die Geschwister Valentin, Heinrich und Elisabeth, Kinder des Heinrich Ruesch, verkaufen dem Friedrich zu St. Nikola (bei St. Andrä) ihre Rechte auf einem halben Lehen ebendort, Burgrecht von Propst Peter und dem Konvent von St. Andrä, um 10 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) Veit Full, Marktrichter zu Herzogenburg, 2) Ekhart Palenter, Bürger zu Herzogenburg.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.154**  
Datierung: **1420 Mai 11**  
Inhalt: Peter Wolf und Stephan in dem Winkel, verpflichten sich als Holden des Klosters Nonnberg in Salzburg, gesessen zu Unterwölbling, zum Gehorsam und zu den schuldigen Dienstleistungen gegenüber ihrer Herrin Gertraud, Äbtissin von Nonnberg und verzichten auf ihre Ansprüche auf das Gericht in Unterwölbling.  
Siegler: 1) Georg Peyczenfurter, Stadtrichter zu Salzburg, 2) Martin Aufner, Bürger zu Salzburg.  
Zeugen der Siegelbitte: 1) Hans Ranchenperger, Hofmeister des Hofes zu Salzburg, 2) Hieronymus Schaufler, 3) Hans Pranperger, 4) Kunz, 5) Otto, 6) Matthäus.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.155**  
Datierung: **1420 Juni 15**  
Inhalt: Klara, Tochter des Michael Graf von der Au und Frau des Veit Greul zu Inzersdorf (an der Traisen) verpfändet ihre Morgengabe, die Weitenpointmühle (bei Inzersdorf), Lehen von St. Andrä, zur Sicherstellung einer Verbindlichkeit ihres Schwagers Peter Grewl und dessen Frau Elisabeth gegen das Stift St. Andrä.  
Siegler: 1) Veit Grewll, 2) Wolfgang Schawhinger.  
Orig.Perg., Siegel fehlt

- Signatur: **A.1.-n.156**  
Datierung: **1420 Juli 25**  
Inhalt: Propst Peter von St. Andrä und der Konvent verpflichten sich nach dem Kauf eines Gelddienstes von 1 Pf. Pfen. auf einem behausten Gut zu Trandorf von Jakob Churnperger und seiner Frau Margarete zur Abhaltung eines ewigen Jahrtages zugunsten derselben.  
Siegler: Propst und Konvent von St. Andrä.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.157**  
Datierung: **1420 September 29**  
Inhalt: Konrad, Pfründner des Stiftes St. Andrä, und seine Frau Elisabeth verkaufen dem Propst Peter und dem Konvent von St. Andrä den Burgstall in der Au (bei St. Andrä), von dem man dem Stift jährlich 2 Pf. Pfen. dient.  
Siegler: 1) Veit Ffrell, 2) Veit Greull.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.158**  
Datierung: **1420 November 12**  
Inhalt: Andre Hainff zu Unterwölbling reversiert der Äbtissin des Nonnenklosters am Nonnberg, von dem halben Hof zu Unterwölbling, den er von Peter Wolf zu Unterwölbling gekauft hat, seine Dienste an das Kloster getreulich zu leisten.  
Siegler: 1) Urban Tumperger, Stadtrichter zu Salzburg, 2) Martin Aufner, Bürger zu Salzburg.  
Zeugen der Siegelbitte: 1) Frieddrich Pawman, Bürger zu Tittmoning, 2) Hans Panhaimer, Kellner auf dem Nonnberg, 3) Heinrich Pebringer, Diener auf dem Nonnberg, 4 bis 6) Stephan im Winkel, Georg Peysser, Michael Mayerl, Nachbarn zu Unterwölbling.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.159**  
Datierung: **1420 November 21**  
Inhalt: Peter Wolf von Unterwölbling reversiert der Äbtissin des Klosters Nonnberg, von dem Lehen zu Unterwölbling, das er von Martin Chater gekauft hat und das früher dem Richter Nikolaus gehörte, seine Dienste an das Kloster getreulich zu leisten.  
Siegler: 1) Urban Tumperger, Stadtrichter von Salzburg, 2) Martin Aufner, Bürger zu Salzburg.  
Zeugen der Siegelbitte: 1) Friedrich Pawman, Bürger zu Tittmaning, 2) Hans Panhaimer, Kellner auf dem Nonnberg, 3) Heinrich Pebringer, Diener auf dem Nonnberg, 4 bis 6) Stephan im Winkel, Georg Peysser, Michael Mayerl, Nachbarn zu Unterwölbling.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.160**  
Datierung: **1420 Dezember 11**  
Inhalt: Wolfgang Ryeder von Badendorf (bei Grafendorf) und seine Frau Elisabeth geben dem Propst Peter und dem Konvent von St. Andrä eine Hofmark zu Mechters, gelegen zwischen dem Heinrich Geyr und dem Andreas Ruedlein, und erhalten dafür eine Hofmark ebendort "in dem pach".  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Kaspar Seydmanspekch.  
Orig.Perg., 2 Siegel an Perg.Pressel anh., 2. fehlt
- Signatur: **A.1.-n.161**  
Datierung: **1421 Jänner 29**  
Inhalt: Michael Huerner, dem die Äbtissin Gertraud von Nonnberg über Intervention des Hans Strasser von Windegg und des Ulrich Strasser, Hofmarschall zu Salzburg, das Gericht zu Unterwölbling auf die Dauer eines Jahres überlassen hat, reversiert, seine Pflichten genau erfüllen zu wollen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Hans Strasser von Windegg, 3) Ulrich Strasser.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh.

- Signatur: **A.1.-n.162**  
Datierung: **1424 Jänner 8**  
Inhalt: Matthäus Neunhauser und seine Frau Sigaun verkaufen dem Propst Erhard und dem Konvent von St. Andrä einen Gelddienst von 16 Sch. 26 Pfen. auf Gütern zu Reidling und Baumgarten (bei Atzenbrugg) um 50 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Georg Feurschutz, Bruder der Sigaun, 3) Hadmar Maczeber, 4) Veit Ffrel.  
Orig.Perg., 4 Siegel anh., 3 fehlen
- Signatur: **A.1.-n.163**  
Datierung: **1424 Mai 22**  
Inhalt: Ulrich Halbmaier zu Pottenbrunn und seine Frau Katharina verkaufen dem Propst Erhard und dem Konvent von St. Andrä ihren halben Mühlhofmitten in dem Dorf (Pottenbrunn), ein Lehen vom Stift St. Andrä.  
Siegler: Kaspar Wellser und Konrad Melt, Ratsbürger zu St. Pölten.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.164**  
Datierung: **1427 September 26**  
Inhalt: Abt Johann, Prior Johann und der Konvent von Mariazell versprechen dem Propst Erhard und dem Konvent von St. Andrä, von der Weitenpointmühle (bei Inzersdorf an der Traisen), gelegen zwischen dem Fürthof und der Mühle des Hesinger, die vom Stift St. Andrä zu Lehen ist und die Veit Greul und seine Gattin Klara dem Stift Mariazell vermacht hatten, alle schuldigen Dienste zu leisten.  
Siegler: Abt und Konvent von Mariazell.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., stark besch., Siegler: Abt Johann von Mariazell, Konvent von Mariazell
- Beschaffenheit / Zustand: Stockflecken
- Signatur: **A.1.-n.164a**  
Datierung: **1427 November 28**  
Inhalt: Ottl von Zeining und seine Frau Katharina reversieren dem Propst Erhard und dem Konvent von St. Andrä sowie der Gemeinde von Trandorf, ihre Dienste von dem Meierhof zu Trandorf zu leisten.  
Siegler: Hans Entzinger  
Orig.Perg., 1 Siegel an Perg.Pressel anh. besch., Siegler: Hans Entzinger
- Signatur: **A.1.-n.164b**  
Alt-Signatur: H.n.1113a  
Datierung: **1428 Februar 22**  
Inhalt: Peter Wolf und Jorg Peisser, Untertanen des Klosters Nonnberg zu Unterwölbling, reversieren der Äbtissin Gehorsam.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.165**  
Datierung: **1429 September 3, Wien**  
Inhalt: Herzog Albrecht V. bestellt Ulrich von Eitzing, seinen Pfleger zu Dürnstein, am nächsten St. Michaelstag (29. September) nach Unterwölbling als Schiedsrichter in einem Streit über einen Zaun zwischen Friedrich von Hohenberg und dem Richter zu Wölbling.  
Orig.Pap., Oblatensiegel



- Signatur: **A.1.-n.166**  
 Datierung: **1429 Dezember 21**  
 Inhalt: Jörg Heker von Meidling (bei Furth), Veit Vogler, Georg Zinkg, Thomas Kursner, alle von Inzersdorf (an der Traisen), Otto Haer von Anzenberg (bei Inzersdorf), Peter Trayseinmaurer von Ödenburg und Elisabeth, Frau des Jakob Hueber von Waltendorf und die Kinder des Nikolaus "pey dem valtor", Barbara, Elisabeth, Wolfgang, Hans und Ulrich, verkaufen dem Propst Ulrich und dem Konvent von St. Andrä eine halbe Wiese jenseits der Traisen "pey den stegen", dienstpflchtig dem Stift St. Andrä, die sie von ihrem verstorbenen Vetter Nikolaus Grewl geerbt haben.  
 Siegler: 1) Wolfgang Schauchinger zu Walpersdorf, 2 und 3) Ekhard Paeleytter und Hans Heuner, Bürger zu Herzogenburg.  
 Orig.Perg., 3 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.167**  
 Datierung: **1431 Jänner 15**  
 Inhalt: Matthias Neukristen (wahrscheinlich ein getaufter Jude) von Herzogenburg bestätigt, dass er von Propst Ulrich von St. Andrä 50 Pf. Pfen. erhalten habe, die der Propst für ihn in Verwahrung hatte. Er war auf Befehl Herzog Albrechts V. von den verstorbenen Pröpsten Peter und Erhard im christlichen Glauben erzogen worden.  
 Siegler: 1) Simon Grossenmuglaer, 2) Georg Strawss  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh. Fehlen
- Beschaffenheit / Zustand: Stockflecken, Loch  
 Allgemeine Anmerkungen: Matthias Neuchrist, ein jüdisches Waisenkind, wurde dem Stift St. Andrä 1422 von Herzog Albrecht V. zur Erziehung übergeben. Der Herzog gab dem Stift 50 Pfund, die man dem Knaben bei Erlangung seiner Mündigkeit geben sollte. (Lichnowsky, n. 2071)
- Signatur: **A.1.-n.168**  
 Datierung: **1431 April 23**  
 Inhalt: Hans und Thomas Perger aus Asparn (bei Tulln), schwören dem Propst Ulrich und dem Konvent von St. Andrä Urfehde. Hans Perger war im Stift St. Andrä in Haft gewesen, da durch seine Nachlässigkeit am vergangenen 25. März im Stift eine Feuersbrunst ausgebrochen war. Hans Perger verzichtet auch auf seine Pfründe im Stift und vermacht alle seine Güter nach seinem Tod nach St. Andrä.  
 Siegler: 1) Veit Meczendorfer, Pfleger zu Sitzenberg, 2) Ekhard Pelanter, Bürger zu Herzogenburg, 3) Georg Straws, Bürger zu Herzogenburg.  
 Orig.Perg., Siegel anh. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.169**  
 Datierung: **1432 Mai 25, Wien**  
 Inhalt: Herzog Albrecht V. entschied einen Streit zwischen den Stiften Formbach, St. Andrä und Herzogenburg über das Fischereirecht in der Traisen und das Weiderecht in den Traisenaunen in der Weise zwischen dem Markstein zu Pfaffing und dem Markstein "under dem grosperg" in der Weise, dass er die Fischweide auf der Traisen dem Propst von Herzogenburg allein, das Weiderecht in den Auen dem Propst und der Gemeinde zu Herzogenburg zuspricht.  
 Abs. gleichzeitig, Pap.
- Beschaffenheit / Zustand: Einrisse an den Falzen, Unterstreichungen mit rosa Stift
- Signatur: **A.1.-n.170**  
 Datierung: **1436 Februar 24**  
 Inhalt: Propst Ulrich, Dechant Christian und der Konvent von St. Andrä erklären die Urkunden über den Hof zu Hameten, die in Verlust geraten sein, für außer Kraft und ungültig, und setzen den Dienst für den Hof neu fest.  
 Siegler: Propst und Konvent von St. Andrä.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt

- Signatur: **A.1.-n.171**  
Datierung: **1438 Mai 12, Wien**  
Inhalt: König Albrecht II. bestätigt dem Stift St. Andrä das Privileg Herzog Albrechts II. von 1348 April 27, Wien, in welchem dieser die Dörfer Baumgarten, Zeining, Trandorf, Egelsee und St. Andrä und das Stiftsgut zu Unterstockstall von fremder Landgerichtsbarkeit befreit und die Vogtei des Stiftes übernimmt, welche von Lengbach ausgeübt werden soll.  
Siegler: der Aussteller (mit dem österreichischen Siegel).  
Orig.Perg., 1 Siegel anh. (großes Reitersiegel), Siegler: König Albrecht II.
- Signatur: **A.1.-n.172**  
Datierung: **1438 August 24**  
Inhalt: Wiguleus von Volkchenstorff und seine Frau Susanna verkaufen dem Propst Ulrich und dem Konvent von St. Andrä ihren Hof zu Willersdorf in der Pfarre St. Margareten (an der Sierning) um 100 Pf. Pfen.  
Siegler: 1 und 2) der Aussteller und seine Frau, 3) Wolfram Weissenpeck.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.173**  
Datierung: **1438 Oktober 13**  
Inhalt: Albrecht von Rohr gibt dem Propst Ulrich, dem Dechant Stephan und dem Konvent von St. Andrä den Holden Michael Reczinger zu Waltendorf und erhält dafür zwei Holden zu Kasten "am griess" (Grieshof bei Böheimkirchen) und eine Wiese zu Schrabatz, die Hans Gottschallich von Tausenblum besitzt.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Veit Sebek, 3) Michael Prantsteter.  
Orig.Perg., 2 Siegel an Perg.Pressel anh., 1. besch.
- Signatur: **A.1.-n.174**  
Datierung: **1439 April 30, Wien**  
Inhalt: Wilhelm Pötinger verkauft dem Edlen Leopold den Weidner seine Dominikalwiese bei den Höfen zu Moos (Mooshöfe bei Mamau) um 14 Pf. Pfen.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Wilhelm Praunstorfer.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.175**  
Datierung: **1439 August 15**  
Inhalt: Peter Farer und seine Frau Helena verkaufen dem Propst Ulrich und dem Konvent von St. Andrä ihren Hof zu Unterstockstall.  
Siegler: 1) Bernhard Chirichperger, 2) Wolfgang Eybenstayner.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.176**  
Datierung: **1442 März 18**  
Inhalt: Martin Peck und seine Frau Elisabeth zu Oberhameten schenken dem Stift zu St. Andrä an der Traisen für einen Jahrtag und den Eintrag ins Verbrüderungsbuch einen Fischteich zu Oberhameten unter Vorbehalt des lebenslänglichen Nutzgenusses.  
Siegler: 1) Michael Prantsteter, Pfleger zu Hollenburg, 2) Friedrich Höchsteter von Wagram (ob der Traisen), 3) Simon Grosmugler von St. Andrä.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh., 1. bsch., 2. u. 3. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.177**  
Datierung: **1442 November 14**  
Inhalt: Peter Marichpeck schenkt als Seelgerät für sich und seine Frau Klara dem Stift St. Andrä an der Traisen seinen Hof zu Obermerking, der jährlich 12 Sch.Pfen. dient, für die Abhaltung eines Jahrtages.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Christoph Matseber.  
Orig.Perg., Siegel fehlt

- Signatur: **A.1.-n.178**  
Datierung: **1443 August 3**  
Inhalt: Peter Marichpeck von Weidlingau (in Wien 14) gibt dem Propst Ulrich und dem Konvent von St. Andrä zwei Weingärten zu St. Veit bei Wien (Wien 13), die "Miehsner Chogel" genannt, welche dem Prior von Mauerbach und der Kirche daselbst burgrechts- und vogrechtspflichtig sind, und erhält dafür eine Choherrnpfründe (ein Leibgeding), eine Dienerpfründe und ein Reitpferd. Siegler: 1) der Aussteller, 2) sein Vetter Georg Enser, 3) Simon Grassmugler. Orig.Perg., 3 Siegel anh. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.178a**  
Datierung: **1446 April 16**  
Inhalt: Propst Paul, Dechant Erhard und der Konvent von Reichersberg schließen mit Propst Ulrich, Dechant Nikolaus und dem Konvent von St. Andrä eine Gebetsverbrüderung. Siegler: Propst und Konvent von Reichersberg. Orig.Perg., Siegel fehlen
- Signatur: **A.1.-n.179**  
Datierung: **1447 März 17**  
Inhalt: Hanns Peuker, Trompeter der Stadt Wien, bestätigt den Empfang von 5 Pfund Pfennigen, die er vom Ratsbürger und Kämmerer von Wien Stephan Gibing als Viertel seines Jahressoldes erhalten hat. Orig.Pap., Siegel aufgedrückt fehlt
- Signatur: **A.1.-n.179a**  
Datierung: **1447 März 23**  
Inhalt: Hanns Inbrugger zu Waasen gibt dem Propst Konrad, dem Dechant Stephan und dem Konvent von St. Andrä eine Hofstatt zu Unterwinden und erhält dafür eine Hofstatt und andere Güter in Anzbach auf der Öd (Öd bei Anzbach). Siegler: 1) der Aussteller, 2) Michael Inbrugger, 3) Hans Aichperiger. Orig.Perg., 3 Siegel an Perg.Pressel anh., 1. u. 2. fehlen, 3. besch.
- Signatur: **A.1.-n.179b**  
Datierung: **1447 Juni 17**  
Inhalt: Michael Jacober zu Trandorf und seine Frau Margarete verkaufen mit Zustimmung ihres Lehensherrn Propst Konrad von St. Andrä ihr behaustes Lehen zu Trandorf, gelegen neben dem Lehen des Christian Pondlein, das nach St. Andrä dient und vogrechtspflichtig in die Feste Dürnstein ist, dem Thomas Chrumlein und dessen Frau Margarete um 10 Pf. Pfen. und 1 Gulden. Siegler: 1) Propst Konrad von St. Andrä, 2) Hans Enczinger, Anwalt zu St. Andrä. Orig.Perg., Siegel fehlen
- Signatur: **A.1.-n.180**  
Datierung: **1447 Mai 15**  
Inhalt: Agnes, Tochter des verstorbenen Martin Fuchs und Witwe des Thomas Cheffringer von Transdorf, schließt einen Vergleich mit dem Pfarrer Friedrich von Unterranna: sie verpflichtet sich, von einer Wiese zu Zeining in der Pfarre Trandorf, die Burgrecht vom Propst Konrad und dem Konvent von St. Andrä ist, dem Pfarrer von Unterranna jährlich 1/2 Pf.Pfen. zu dienen. Siegler: 1) Propst Konrad von St. Andrä, 2) Hans Anczinger. Orig.Perg., Siegel fehlen
- Signatur: **A.1.-n.180a**  
Datierung: **1449 Mai 19**  
Inhalt: Hans Entzinger, Hofrichter von St. Andrä (Bruder des Propstes Petrus Entzinger) schenkt zu seinem Seelenheil dem Propst Konrad und dem Konvent von St. Andrä den Drittelzehent in der Pfarre St. Andrä, begrenzt von der Kapelle zu Einöd und dem Huebweg, weiters von Ober- und Unterhameten und von Gutenbrunn, dann den Weingarten "Tesen" und ein Haus zu Höflein (an der Donau), 5 Pf. 30 Pfen. Gelddienst auf einem Hof und einer Hofstatt zu Wilhersdorf und 62 Pf.Pfen.: Sie sollen dafür täglich eine Messe in der großen Kapelle im Kapitelhaus auf dem vorderen Altar lesen. Siegler: 1) der Aussteller, 2) Wilhelm von Topel, 3) Wolfgang von Rohr, 4) Hans Freuntshausen, 5) Wolfgang Chienberger, 6) Albrecht Arsteter. Orig.Perg., 6 Siegel anh.

- Signatur: **A.1.-n.180b**  
Datierung: **1450 Februar 7**  
Inhalt: Friedrich Perner, Bürger zu Herzogenburg, reversiert dem Propst Konrad von St. Andrä dessen Erlaubnis, ein Feldlehen zu Oberndorf (in der Ebene), das jährlich 75 Pfen. nach St. Andrä dient, zu verkaufen und übergibt dafür etliche (nicht genannte) Burgrechtsdienste und 3 1/2 Pfen. Gülte auf einem Haus in der Lederergasse zu Herzogenburg.  
Siegler: 1) Heinrich Sweinpeck, 2) Leonhard Schilicher, Bürger zu Herzogenburg.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh. besch.
- Signatur: **A.1.-n.180c**  
Datierung: **1450 März 15, Wiener Neustadt**  
Inhalt: König Friedrich III. bestätigt dem Propst und Konvent von St. Andrä alle Privilegien seiner Vorgänger.  
Orig.Perg. und Vidimus, 17. Jh., 1 Siegel an Perg.Pressel anh., stark besch., Siegler: König Friedrich III.
- Signatur: **A.1.-n.181**  
Datierung: **1453 April 24**  
Inhalt: Thomas Ötz von St. Andrä und seine Frau Cäcilia schenken dem Propst Konrad und dem Konvent von St. Andrä ihr gesamtes Gut nach ihrem Ableben, das Stift soll ihnen dafür einen Jahrtag halten.  
Siegler: 1) ihr Verwandter Hans Entzinger von St. Andrä, 2) Philipp Rust, Marktrichter zu Herzogenburg.  
Kop.Pap.
- Signatur: **A.1.-n.181a**  
Datierung: **1454 Februar 14**  
Inhalt: Wolfgang Topler von Einöd verkauft dem Propst Konrad und dem Konvent von St. Andrä die "Kriegwiese" oberhalb des Burgstall (zu St. Andrä), die dem Stift St. Andrä dienstpflchtig ist.  
Siegler: 1) Hans Entzinger, Diener des Propstes, 2) Philipp Ruster, Marktrichter von Herzogenburg.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.181b**  
Datierung: **1454 Oktober 13**  
Inhalt: Ulrich Vischer, Wolfgang Toppler, Thomas Tagmulner, Wald, Christian und Ulrich Fröschel, alle von Einöd, Untertanen des Hans von Neidegg, beeiden, dass seit "urdenklichen Zeiten" das Stift St. Andrä ein freies Fischwasser von der Johanneskapelle bei Einöd bis zum Markstein "auf der Hueb" besessen hat.  
Siegler: 1) Ulrich, Kaplan und Verweser der Kapelle zu Angern bei Einöd, 2) Wilhelm Blessner, Pfleger zu Einöd  
Orig.Pap., 2 Siegel aufgedrückt
- Signatur: **A.1.-n.182**  
Datierung: **1455 März 12**  
Inhalt: Ulrich Farster verkauft dem Propst Konrad und dem Konvent von St. Andrä seinen halben Hof zu Winkel (bei Haindorf), der dem Stift St. Andrä jährlich ein halbes Pfund Wachs dient.  
Siegler: 1) Ulrich, Verweser der Kapelle St. Johann zu Angern, 2) Hans Entzinger, 3) Philipp Ruster, Marktrichter zu Herzogenburg.  
Orig.Perg., 3 Siegel an Perg.Pressel anh.
- Signatur: **A.1.-n.183**  
Datierung: **1455 März 27**  
Inhalt: Georg Hekkingner und seine Frau Gertraud geben dem Propst Konrad und dem Konvent von St. Andrä 1 Pfund Pfen. Gelddienst von einem behausten Gut zu Untermerking in der Pfarre Obritzberg und erhalten dafür 1 Pfund Pfen. Gelddienst auf einer Mühle zu Laschau bei Teufelsdorf und auf einer Hostatt zum Waasen in der Pfarre Kilb.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Wolfgang Kchyenberger, 3) Diepold Sengenwein.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh.

- Signatur: **A.1.-n.184**  
 Datierung: **1455 Mai 29, Wien**  
 Inhalt: König Ladislaus entscheidet in dem Streit zwischen dem Propst Johannes von Herzogenburg und dem Propst Konrad von St. Andrä wegen des Fischwassers (auf der Traisen) von der Hueb bis an Grasperg und Pfaffing, dass der Propst von St. Andrä seine Ansprüche binnen 14 Tagen nachweisen müsse.  
 Siegler: der Aussteller  
 1 Siegel anh. besch., Siegler: König Ladislaus  
 Allgemeine Anmerkungen: vgl. A.n. 185 und 186 sowie H.n.484
- Signatur: **A.1.-n.185**  
 Datierung: **1455 Juni 16, Wien**  
 Inhalt: König Ladislaus beurkundet, dass im Streit zwischen Propst Johannes von Herzogenburg und Propst Konrad von St. Andrä wegen des Fischwassers auf der Traisen der Propst von St. Andrä heute vor dem Hauptmann in Österreich, Wolfgang von Wallsee, eine eidliche Aussage abgelegt hat.  
 Siegler: der Aussteller  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh. stark besch., Siegler: König Ladislaus  
 Allgemeine Anmerkungen: vgl. A.n.184 und 186 sowie H.n.185
- Signatur: **A.1.-n.186**  
 Datierung: **1455 Juli 18, Wien**  
 Inhalt: König Ladislaus entscheidet in einem Streit zwischen Propst Johannes von Herzogenburg und Propst Konrad von St. Andrä um das Fischwasser auf der Traisen, nachdem Dechant und Konvent von St. Andrä vor dem königlichen Anwalt Erasmus Feuchter eidlich ausgesagt haben, zugunsten von St. Andrä. Das Stift St. Andrä wird in Nutz und Gewähr des strittigen Fischwassers gesetzt.  
 Siegler: der Aussteller.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh. stark besch., Siegler: König Ladislaus  
 Allgemeine Anmerkungen: vgl. A.n.184 und 185 sowie H.n.484
- Signatur: **A.1.-n.187**  
 Datierung: **1456 November 24**  
 Inhalt: Peter Pöltinger von Inzersdorf und seine Frau Barbara verkaufen dem Hans Entzinger zu St. Andrä einen Burgrechtsdienst auf einer Wiese auf der Weitenpoint (bei Inzersdorf), die dem Hans Neidegger zu Obritzberg in das Amt nach Inzersdorf 6 Pfen. dient.  
 Siegler: 1) Hans Neidegger, 2) Georg Pranntner von Meidling.  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.187a**  
 Datierung: **1450 Juni 14**  
 Inhalt: Thomas Ötz und seine Frau Cäcilie verkaufen dem Stephan Ötz und seiner Frau Margarete ein Viertelhehen zu St. Andrä, dienstbar dem Propst Konrad von St. Andrä.  
 Siegler: 1) Propst Konrad von St. Andrä, 2) Philip Ruster, Marktrichter von Herzogenburg.  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen, Wachsreste beil.
- Signatur: **A.1.-n.188**  
 Datierung: **1457 Mai 3, St. Andrä an der Traisen**  
 Inhalt: Testament des Hans Entzinger, Hofrichter des Stiftes St. Andrä: Er bestimmt, dass er in der Kapelle neben seinem verstorbenen Bruder Propst Peter begraben werden soll. Dem Stift vermachte er den Drittelzehent in der Pfarre St. Andrä von der St. Johannes-Kapelle zu Einöd bis an den Huebweg bei Oberwinden, zu Ober- und Unterhameten und zu Gutenbrunn, den Weingarten "Desen" und ein Haus zu Höflein, 5 Pfund 30 Pfen. Gelddienst auf einem Hof und einer Hofstatt zu Wilhersdorf und 500 Pf. Pfen., die er dem Stift geliehen hat, sowie alle seine anderen (nicht genannten) Besitztümer.  
 Siegler: 1) der Aussteller, 2) Otto von Toppel, 3) Wolfgang von Rohr, 4) Christoph Pöttinger, 5) dessen Bruder Wilhelm  
 Orig.Perg., Abs. 17. Jh., 2 Siegel anh.

- Signatur: **A.1.-n.189**  
 Datierung: **1457 Mai 22**  
 Inhalt: Ulrich Mayr zu Angern und seine Frau Katharina schenken dem Propst Konrad und dem Konvent von St. Andrä einen halben Hof zu Angern für die Abhaltung eines Jahrtages.  
 Siegler: 1) Ulrich, Kaplan zu St. Johann zu Angern, 2) Wilhelm Plesser, Pfleger zu Einöd.  
 Zeugen: 1) Pangratz Vischer, Amtmann in Einöd, 2) Michel im Lechen, 3) Veit Knappl, alle von Einöd.  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh. besch.
- Signatur: **A.1.-n.190**  
 Datierung: **1457 Dezember 22**  
 Inhalt: Propst Konrad, Dechant Johann und der Konvent von St. Andrä verkaufen dem Stephan Ötz ein behaustes Gut in St. Andrä, Burgrecht vom Stift ebenda.  
 Siegler: Propst und Konvent von St. Andrä  
 Orig.Perg., Siegel fehlen
- Signatur: **A.1.-n.191**  
 Datierung: **1458 August 9, Wiener Neustadt**  
 Inhalt: Kaiser Friedrich III. bestätigt die Schenkung des Hans Entzinger an das Stift St. Andrä von 1457 Mai 3, St. Andrä (A.n.188).  
 Siegler: der Aussteller.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Allgemeine Anmerkungen: vgl. A.n.188
- Signatur: **A.1.-n.192**  
 Datierung: **1458 August 9, Wiener Neustadt**  
 Inhalt: Kaiser Friedrich III. bestätigt den Spruch Herzog Albrechts III. (von 1373 September 28, vlg. A.n.104), dass die St. Andräschen Holden zu Herzogenburg von den Verpflichtungen gegen den Formbachischen Richter befreit sein sollen mit Ausnahme der Beihilfe zu den Burgfriedensnotwendigkeiten.  
 Siegler: der Aussteller  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh., stark besch., Siegler: Kaiser Friedrich III.
- Signatur: **A.1.-n.193**  
 Datierung: **1459 März 4**  
 Inhalt: Propst Konrad, Dechant Johann und das Kapitel von St. Andrä erlassen ihrem Bruder, Meister Jakob von Stockstall, Lehrer der Arznei, Inhaber des Stiftshofes zu Unterstockstall, die fälligen und noch schuldigen Dienste.  
 Siegler: 1) der Propst, 2) der Dechant.  
 Abs.Pap. Gleichzeitig
- Allgemeine Anmerkungen: vgl. A.n.194
- Signatur: **A.1.-n.194**  
 Datierung: **1459 Juli 20**  
 Inhalt: Meister Jakob von Stockstall, Lehrer der Arznei, reversiert dem Propst Konrad und dem Konvent von St. Andrä, dass sie ihm dern Dienst von ihrem Hof zu Unterstockstall nachgelassen haben und ihm den Hof von Neuem verliehen haben.  
 Siegler: 1) Kaspar Sulzpeck, 2) Bernhard Senginger  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Beschaffenheit / Zustand: Fraßschaden (Nager)  
 Allgemeine Anmerkungen: vgl. A.n.193
- Signatur: **A.1.-n.195**  
 Datierung: **1460 Dezember 29, Augsburg**  
 Inhalt: Herzog Albrecht VI. befreit die Kauf- und Bauweine des Propstes Johann von Indersdorf (in Bayern) von aller Maut und Zoll in seinen Ländern.  
 Siegler: der Aussteller.  
 Vidimus, 1667

- Signatur: **A.1.-n.196**  
 Datierung: **[1463-64]**  
 Inhalt: Dechant Stephan Gokatscher und der Kanoniker Jakob Rogan appellieren im Namen des Kapitels von St. Andrä an Papst Pius II. gegen die vom päpstlichen Legaten Bischof Dominikus ihren auferlegten Lasten zugunsten des Bischofs von Pedena, des ehemaligen Propstes von St. Andrä. Abs. Pap, gleichzeitig
- Signatur: **A.1.-n.197**  
 Datierung: **1465 [recte 1472] Dezember 22, Rom**  
 Inhalt: Papst Sixtus IV. bewilligt Suppliken der Konvente von Herzogenburg und St. Andrä um Absolution und Dispens von der Irregularität wegen Kontakts mit Häretikern während des Einfalls der Böhmen und Ungarn und des Konvents von St. Andrä um die Lizenz zur Absolution anderer Personen und um einen Schutzbrief.  
 Orig. Supplik Sola Signatura, Pap., und 1 Abs.  
 Veröffentlichungen: Herwig Weigl, Wann braucht man einen Papst? Die österreichischen Chorherren und die Kurie im Spätmittelalter, in: Eveline Brugger, Hetschel und wer noch? Anmerkungen zur Geschichte der Juden in Herzogenburg im Mittelalter, in: 900 Jahre Stift Herzogenburg. Aufbrüche - Umbrüche - Kontinuität. Tagungsband zum wissenschaftlichen Symposium vom 22.-24. September 2011, hg. von Günter Katzler und Victoria Zimmerl-Panagl (Innsbruck u.a. 2011), S. 81-117.
- Signatur: **A.1.-n.198**  
 Datierung: **1470 Februar 13**  
 Inhalt: Peter im Weithof zu Trandorf und seine Frau Dorothea inserieren dem Propst Johann Pellendorfer und dem Konvent von St. Andrä einen Kaufbrief von 1347 Jänner 6, mit welchem Propst Otto I. von St. Andrä gemeinsam mit dem Dechant Haug und dem Konvent seinem Amtmann Seyfried zu Trandorf und seiner Frau Adelheid den Schweighof ebenda verkauft hat, der dem Stift burgrechtspflichtig bleibt und den nunmehr Peter im Weithof und seine Frau Dorothea innehaben, die sich verpflichten, alle im Kaufbrief genannten Pflichten und Abgaben zu leisten.  
 Siegler: 1) Wolfgang Hager, Pfleger zu Einöd, 2) Hans Vetter, Bürger zu Herzogenburg.  
 Orig.Perg., 2 Siegel an Perg.Pressel anh., Siegler: Wolfgang Hager, Pfleger zu Einöd; Hanns Vetter, Bürger zu Herzogenburg
- Signatur: **A.1.-n.199**  
 Datierung: **1472 Jänner 20**  
 Inhalt: Propst Johannes Pellendorfer, Dechant Hans und das Kapitel von St. Andrä bekennen, dass sie dem Ritter Ludwig von der Weidenmühle 40 ungarische Goldgulden schuldig sind, die sie ihm am kommenden 24. April bezahlen sollen.  
 Siegler: Propst und Konvent von St. Andrä  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.200**  
 Datierung: **1474 Mai 22**  
 Inhalt: Georg Paur von Edering und seine Frau Ursula bekennen, dass sie dem Propst Wolfgang und dem Konvent von St.Andrä 100 ungarische Gulden schuldig sind, für die sie zwei Chorherrenpfründe gekauft haben. Sie verpflichten sich, binnen Jahresfrist zu bezahlen. Sollten sie ihren Hof zu Edering verkaufen, dann erhält das Stift das Vorverkaufsrecht. Der Amtmann zu Edering, Paul Fruewirt, gibt dazu seine Zustimmung.  
 Siegler: 1) Georg Ficher, Marktrichter in Herzogenburbur, 2) Hans Vetter, Bürger zu Herzogenburg  
 Orig.Pap., Siegel fehlt
- Beschaffenheit / Zustand: auf Leinen kaschiert (19. Jh.)
- Signatur: **A.1.-n.201**  
 Datierung: **1475 Juli 7**  
 Inhalt: Propst Wolfgang, Dechant Johann und das Kapital von St. Andrä verpflichten sich gegenüber Wolfgang Haager von Sitzental (bei Loosdorf), für ihn und seine Nachkommen einen ewigen Jahrtag am St.Gotthardstag zu halten.  
 Siegler: Propst und Konvent von St. Andrä.  
 Vidimus 1663 (2 Stück)

- Signatur: **A.1.-n.202**  
Datierung: **1476 Jänner 18, Wien**  
Inhalt: Kaiser Friedrich III. befreit das Stift St. Andrä unter Propst Wolfgang für den Ausschank von 10 Dreiling Wein vom Ungeld.  
Orig.Pap., Abs., 17. Jh., Siegel fehlt  
Beschaffenheit / Zustand: Falze eingerissen
- Signatur: **A.1.-n.203**  
Datierung: **1478 September 9, Graz**  
Inhalt: Bischof Alexander Numai von Forli, apostolischer Referendar und Nuntius des apostolischen Legaten in Deutschland, verleiht den Chorherren des Stiftes St. Andrä das Recht, Mozetten von Hermelinpelz zu tragen, während sie bisher nur solche von Schafsfell gehabt hatten.  
Siegler: der Aussteller.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.204**  
Datierung: **1487 Juni 25**  
Inhalt: Propst Michael, Dechant Erhard und der Konvent von St. Andrä verkaufen, durch die Schäden der Kriegsverwüstungen genötigt, den Brüdern Jakob und Christoph Grabner 27 Pfund Pfennige verschiedener Gelddienste auf Untertanen und Burgrechten zu Zeining sowie etliche Gülden zu Nonnersdorf mit Ausnahme des Gutes des Richters Gotthard Guesker, der in das Amt Trandorf gehört.  
Siegler: 1 und 2) Propst und Konvent von St.Andrä, 3) Sieghard Abmperg zu Viehofen, 4) Pankraz Öder, Pfleger zu Nußdorf.  
Orig.Perg. und 1 Abs. 17. Jh., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.205**  
Datierung: **1488 Oktober 29**  
Inhalt: Laurenz Halmair, Bruder des verstorbenen Martin Halmair, und Margarete, die Witwe des Verstorbenen, bitten die Äbtissin Daria des Klosters Nonnberg zu Salzburg, dem Michael Keplen von Unterwölbling, dem sie einen halben Hof zu Unterwölbling, gelegen neben dem Nonnberger Amtshof, verkauft haben, darüber einen gesiegelten Kaufbrief auszustellen.  
Siegler: 1) Joachim Alinger, Nonnberger Richter zu Unterwölbling, 2) Hans Stainer zu Unterwölbling.  
Orig.Pap., Papiersiegel aufgedrückt, abgefallen, liegt bei
- Signatur: **A.1.-n.206**  
Datierung: **1490 Februar 20, Wien**  
Inhalt: König Matthias Corvinus befiehlt seinem Rentmeister Johann Neunhauser in St. Pölten, das Stift St. Andrä und besonders dessen Besitz zu Trandorf vor allen Überfällen zu schützen.  
Siegler: der Aussteller.  
Orig.Pap., Siegel aufgedrückt fehlt
- Signatur: **A.1.-n.207**  
Datierung: **1490 Juni 18**  
Inhalt: Wolfgang Frodnacher verkauft den Chorherren Laurenz und Johann Zwickl und dem Stift St. Andrä einen Getreide- und Weinzehent zu Ossarn, Lehen vom Hochstift Passau.  
Siegler: 1) der Aussteller, 2) Stephan Utendorfer, 3) Christoph Grabmer.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh.



- Signatur: **A.1.-n.208**  
 Datierung: **1490 August 3**  
 Inhalt: Raimund Peraudi, apostolischer Protonotoar und Referendar und Nuntius des apostolischen Legaten für Deutschland ernennt Johannes Zwickl, Kommissär des Jubiläums, zum Kommissär für den "Türkenablass" des Papstes Innonzenz VIII. und dessen Konventualen Propst Michael, Dechant Erhard, Pfarrer Stephan, Valentin von Scheibbs, Johann und Georg von Herzogenburg, Petrus von Steiermark, Johann Staiger, Valentin Mert und Nikolaus Pontiger zu seinen Gehilfen. Prachtausstattung, echte Goldbuchstaben.  
 Siegler: der Aussteller.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Veröffentlichungen: Herwig Weigl, Wann braucht man einen Papst? Die österreichischen Chorherren und die Kurie im Spätmittelalter, in: Eveline Brugger, Hetschel und wer noch? Anmerkungen zur Geschichte der Juden in Herzogenburg im Mittelalter, in: 900 Jahre Stift Herzogenburg. Aufbrüche - Umbrüche - Kontinuität. Tagungsband zum wissenschaftlichen Symposium vom 22.-24. September 2011, hg. von Günter Katzler und Victoria Zimmerl-Panagl (Innsbruck u.a. 2011), S. 81-117.
- Allgemeine Anmerkungen: ausgestellt in der Bibliothek 1964 bis 2005
- Signatur: **A.1.-n.209**  
 Datierung: **1491 Dezember 14**  
 Inhalt: Johann von Kranichberg verkauft dem Propst Johann Zwikchl zu St. Andrä drei Holden zu Höflein und zwei zu Regelsbrunn bei Bruck an der Leitha.  
 Siegler: der Aussteller.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.210**  
 Datierung: **1492 August 16**  
 Inhalt: Propst Johannes von St. Andrä trifft Verfügungen, päpstliche Begünstigungen über die Fastenspeisen betreffend.  
 Orig.Perg. Notariatsinstrument
- Signatur: **A.1.-n.210a**  
 Datierung: **1492 August 24**  
 Inhalt: Kaiser Friedrich III. bestätigt und inseriert dem Stift St. Andrä die Privilegien und Freiheiten, die ihm von Kaiser Otto III. von 998 April 29, von Herzog Albrecht II., 1348 April 26, Wien, und von König Albrecht II., 1348 April 26, verliehen worden waren, nämlich ihre Besitzungen in Baumgarten (bei Reidling), Zeining (am Jauerling), Trandorf (am Jauerling), Egelsee (bei Würmla) und Unterstockstall (bei Stetteldorf), die niedere Gerichtsbarkeit, Zollfreiheit für Gut aus Neulengbach.  
 Siegler: der Aussteller.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Kaiser Friedrich III.  
 Beil. Papierfragment aus der Siegelschatulle
- Veröffentlichungen: Druck: Wahl, St. Andrä, s. 239 n. 4 (Insert)
- Signatur: **A.1.-n.211**  
 Datierung: **1492 August 22, Linz**  
 Inhalt: Kaiser Friedrich III. gewährt dem Stift St. Andrä, dass es diejenigen, die nichtbebaute Güter nicht binnen 6 Wochen - nach einer entsprechenden Verkündigung in den Kirchen und Dörfern - in Bewirtschaftung bringen und ihren Zins an das Stift zahlen, abzustiften.  
 Orig.Pap., Siegel aufgedrückt fehlt
- Allgemeine Anmerkungen: 2. Ausfertigung unter A.n.216
- Signatur: **A.1.-n.212**  
 Datierung: **1492 November 21, St. Pölten**  
 Inhalt: Propst Oswald von St. Pölten vidimiert die inserierte Urkunde Bischof Konrads von Passau von 1150 für St. Georgen (siehe H.n.2).  
 Siegler: der Aussteller.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Propst Oswald von St. Pölten
- Veröffentlichungen: Literatur: vgl. RBP I, n. 694
- Allgemeine Anmerkungen: Orig. der Urk. von B Konrad von Passau siehe A.n.2

- Signatur: **A.1.-n.213**  
 Datierung: **1494 Dezember 30, Wien**  
 Inhalt: König Maximilian I. bestätigt dem Stift St. Andrä an der Traisen die Privilegien und Freiheiten, die es von Kaiser Friedrich III. und anderen seiner Vorfahren erworben hat.  
 Siegler: der Aussteller.  
 Orig.Perg., 1 Siegel gebrochen, Siegler: Kaiser Maximilian I.
- Signatur: **A.1.-n.213a**  
 Datierung: **1493 Juni 27**  
 Inhalt: Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Propst von Herzogenburg, dem Pfleger zu Pernstein Kaspar von Volkenstorff und dem Perger zu Viehofen, von den Gütern des Stiftes St. Andrä keinen Zehent einzuheben.  
 Orig.Pap., Siegel aufgedrückt, fehlt
- Signatur: **A.1.-n.213b**  
 Datierung: **1493 Juni 27**  
 Inhalt: Kaiser Friedrich III. beauftragt seinen Rat Marquard Breisacher, zu verhindern, dass Bischof Christoph von Passau dem Stift St. Andrä, das durch eine Feuersbrunst schwer geschädigt wurde, einen Propst aufzudränge - er will nämlich die Einsetzung des Seckauer Professoren Oswald Rieger, welcher vom Bischof von Seckau nach St. Andrä entsandt worden war, als Propst nicht zulassen - und dafür zu sorgen, dass der Kandidat des Bischofs Matthias von Seckau als Propst eingesetzt werde.  
 Orig.Pap., Siegel aufgedrückt, Siegler: Kaiser Friedrich III.
- Signatur: **A.1.-n.214**  
 Datierung: **1494 März 28**  
 Inhalt: Propst Oswald, Dechant Georg und der Konvent von St. Andrä bestätige, dass der verstorbene Propst Johann Zwickhl dem Andreas Vischer und seiner Frau Barbara ein behaustes Gut zu St. Andrä verkauft hat.  
 Siegler: Propst und Konvent von St. Andrä  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Oswald II. von St. Andrä; Konvent von St. Andrä  
 Beschaffenheit / Zustand: Wasserschaden mit Substanz- und Textverlust
- Signatur: **A.1.-n.215**  
 Datierung: **[ca. 1494]**  
 Inhalt: Enge Verbindung von Propst Oswald, Dechant Wolfgang und dem Konvent von St. Andrä mit dem Bischof Matthias und dem Domstift von Seckau zur Wiederaufrichtung des Stiftes St. Andrä.  
 Abs.Pap. (Fragment)
- Signatur: **A.1.-n.216**  
 Datierung: **1492 August 22, Linz**  
 Inhalt: Kaiser Friedrich III. gewährt dem Stift St. Andrä, dass es diejenigen, die nichtbebaute Güter nicht binnen 6 Wochen - nach einer entsprechenden Verkündigung in den Kirchen und Dörfern - in Bewirtschaftung bringen und ihren Zins an das Stift zahlen, abzustiften.  
 Orig.Pap., Siegel fehlt  
 Allgemeine Anmerkungen: 2. Ausfertigung unter A.n. 611.
- Signatur: **A.1.-n.217**  
 Datierung: **1497 Kirchtag in Pfingsfeiertagen, Göttweig**  
 Inhalt: Abt Matthias von Göttweig vidimiert auf Bitte des Propstes Oswald Rueger von St. Andrä das Privileg Kaiser Friedrichs III. von 1492 August 22 für das Stift St. Andrä.  
 Siegler: der Aussteller.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt  
 Allgemeine Anmerkungen: Orig. des Privilegs von K Friedrich III. siehe A.n.210a

- Signatur: **A.1.-n.218**  
Datierung: **1497 August 26, Wien**  
Inhalt: Christoph von Liechtenstein von Nikolsburg, Landmarschall in Österreich, beurkundet, dass am vergangenen 5. Juni vor dem Untermarschall Kaspar Schaul der Abt Leonhard von Formbach, der Propst Georg von Herzogenburg und der Propst Oswald von St. Andrä erschienen und gegen Bernhard von Topel (Inhaber von Wasserburg) die Klage erhoben haben, er benütze ihr Fischwasser auf der Traisen zwischen Pfaffing und dem Grasberg widerrechtlich. Das landmarschallische Gericht entscheidet, dass Bernhard von Topel kein Anrecht auf dieses Fischwasser habe.  
Siegler: der Aussteller  
Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Christoph von Liechtenstein, Landmarschall in Österreich
- Signatur: **A.1.-n.219**  
Datierung: **1498 Juni 15, Breslau**  
Inhalt: Die genannten Schöffen zu Breslau sowie der Gerichtsvorsitzende Hieronymus Meißener beurkundeten, dass am vergangenen 18. Mai nach dem Zeugnis genannter Personen dem Hans Beyer seine zwei geerbte Häuser zu Breslau, das eine auf dem Neumarkt, genannt "zum Stern", das andere in der Pfnorregassen, verkauft hat.  
Siegler: zwei Schöffen  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.220**  
Datierung: **1499 August 10, Göttweig**  
Inhalt: Abt Matthias von Göttweig stellt ein Vidimus aus über die von Reinhard von Wehing im Jahr 1379 März 11, Wien, erfolgte Wildbannverleihung zu Gutenbrunn an das Stift St. Andrä, wofür das Stift auf alle pfarrlichen Rechte zu Gutenbrunn, wo Reinhard von Wehing eine Pfarre errichtete, verzichtet hat.  
Siegler der vidimierten Urk.: 1) Reinhard von Wehing, 2) sein Bruder, Meister Berthold von Wehing, Propst der Domkirche zu St. Stephan in Wien, 3) Bernhard Drugsetz von Reichersdorf, 4) Jans Totzenpeckh (von Totzenbach).  
Orig.Perg. und Vidimus, 18. Jh., 1 Siegel anh., Siegler: Abt Matthias von Göttweig
- Signatur: **A.1.-n.221**  
Datierung: **1502 August 17, Göttweig**  
Inhalt: Abt Matthias von Göttweig vidimiert die Befreiungsurkunde Herzog Albrechts III. von 1373 für die Untertanen des Stiftes St. Andrä im Formbachischen Markt Herzogenburg.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.222**  
Datierung: **1506 Mai 5**  
Inhalt: Agnes, Frau des Wolfgang aus Grafenwörth, stiftet für einen Jahrtag im Stift St. Andrä 3 Joch Weingärten in Reichersdorf.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.223**  
Datierung: **1507 Juni 2, Salzburg**  
Inhalt: Johann Pramer, Doktor und Generalvikar zu Salzburg, stellt der Äbtissin Regina auf dem Nonnberg in Salzburg ein Transsumpt des vom Schottenabt Nikolaus in Wien 1419 Dezember 18 gegen Peter Wolf und seine Komplizen, die sich das Richteramt in Unterwölbling angemessen hatten, erlassenen richterlichen Urteils aus.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.224**  
Datierung: **1507 Juni 15, Walpersdorf**  
Inhalt: Christoph von Ludmannsdorf (Inhaber der Herrschaft Walpersdorf) und seine Frau Anna verkaufen dem Stift St. Andrä die Weitenpoint-Mühle und 5 Tagwerk Wiesen, die das Stift ehemals seinem Vater verpfändet hatte.  
Orig.Perg., 3 Siegel anh.

- Signatur: **A.1.-n.224a**  
 Datierung: **1507 Juni 15**  
 Inhalt: Propst Wolfgang und der Konvent von St. Andrä protestieren beim Bischof von Passau gegen die Postulation eines früher gegen Seckau entwichenen Professens.  
 Pap.
- Signatur: **A.1.-n.225**  
 Datierung: **1507 September 20, Herzogenburg**  
 Inhalt: Matthäus Streitfelder etc., Pfleger zu Einöd, verkaufen ihr Haus im Unteren Markt Herzogenburg dem Stift St. Andrä.  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.225a**  
 Datierung: **1512 September 4**  
 Inhalt: Wolfgang Jägerberger, Propst zu St. Andrä an der Traisen, und der Konvent daselbst beurkunden, dass die beiden Herren Pfarrer Andre Herdegen zu Gutenbrunn und Christoph Hofer zu Pirschach, als Testamentvollstrecker des Herrn Kaspar Peckaug weiland Kaplans an der St. Johannes-Kapelle bei Einöd an der Traisen, aus dessen Nachlass 100 Pfund Pfennige übergeben haben mit der Widmung, davon für ewige Zeiten alle Mittwoch eine Messe "auf unser lieben Frauenaltar in der Newen Capellen irer siben schmerzen" in der Stiftskirche zu lesen, und verpflichten sich zur Sicherstellung dieser Stiftung gegenüber dem Herrn Kaspar von Wolkenstorff, Landmarschall in Österreich, als Lehensherr der St. Johanneskapelle, für jede unterlassene Messe ein halbes Pfund Wachs an die genannte Kapelle zu erstatten.  
 Orig.Perg., 2 Siegel anh. Fehlen
- Allgemeine Anmerkungen: Umschlag, abgelöst vom Waisenamtsregister unter Propst Christian Krendel, 1540 (Datum der Ablöse unbekannt, vermutlich um 1965)
- Signatur: **A.1.-n.226**  
 Datierung: **1514 Jänner 3**  
 Inhalt: Kaspar von Kunigsfeld, Hofmeister zu Klosterneuburg, etc. schenken dem Stift St. Andrä zur Begehung eines Jahrtages ihren Hof zu Eigendorf.  
 Orig.Perg. und 2. Ausfertigung, 16. Jh., Perg., von 2 anh. Siegeln fehlt das 2., 2 Siegel anh. fehlen
- Signatur: **A.1.-n.227**  
 Datierung: **1295-1514**  
 Inhalt: Verzeichnis der Gottesdienste und Jahrtage zu St. Andrä in einer Auflistung der Seelgerätstiftungen (Extrakt aus der Registratur).  
 Abs. 17. Jh.
- Signatur: **A.1.-n.228**  
 Datierung: **1520 November 24, Rom**  
 Inhalt: Propst Benedikt Welzer von St. Andrä erbittet verschiedene päpstliche Begünstigungen, betreffend Beichtvater, Tragaltar, Fastenspeisen u.ä.  
 Notarielles Transumpt einer Sola Signatura-Supplik, Perg.
- Signatur: **A.1.-n.229**  
 Datierung: **1521 März 6, Herzogenburg**  
 Inhalt: Propst Johannes von Herzogenburg vidimiert die Infulationsbulle von Papst Julius III. (1512 Mai 14) für Propst Wolfgang von St. Andrä.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.230**  
 Datierung: **1522 August 7, Neustadt**  
 Inhalt: Erzherzog Ferdinand bestätigt die Privilegien des Stiftes St. Andrä.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Erzherzog Ferdinand

- Signatur: **A.1.-n.231**  
Datierung: **1522 September 3**  
Inhalt: Spruchbrief des Michel Polt, Bürger und Rat zu Krems, wegen Jahrtags-Gründe zu Unterwöbling. Orig.Pap., Siegel aufgedrückt
- Signatur: **A.1.-n.232**  
Datierung: **1523 Dezember 7, Rom**  
Inhalt: Papst Clemens VII. gewährt dem Stift St. Andrä, im Stiftsbereich die Fronleichnamsprozession auch in der Woche nach dem Fest abhalten zu dürfen, wenn am Festtag selbst das Wetter einen Umzug verhindern sollte. Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.233**  
Datierung: **1523 Dezember 18, St. Pölten**  
Inhalt: Propst Johann von St. Pölten vidimiert ein Privileg Herzog Albrechts V. für das Stift St. Andrä von 1413 Mai 3, Wien, worin er dem Stift gegen Abhaltung eines Jahrtages jährlich 32 Fuder Salz aus den Salinen zu Hallstatt schenkt. Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt
- Signatur: **A.1.-n.234**  
Datierung: **1524 Juni 12**  
Inhalt: Der Amtmann der Äbtissin der Klarissen von Dürnstein u.a.m. gestatten den Müllern zu St. Andrä und Einöd einen Wassergraben über ihre Gründe zu legen. Orig.Pap., Siegel aufgedrückt, Siegler: Konvent von Herzogenburg Konventsiegel Nr. 5
- Signatur: **A.1.-n.235**  
Datierung: **1532 April 24**  
Inhalt: Leopold Strobl, Müller auf der Hesmuel an der Traisen, etc. verkaufen ihre Mühle, die von Barthlme Kuennast zu Krems zu Lehen geht, dem Jorigen Achmüller aus Puchler Pfarr. Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.236**  
Datierung: **1532 Mai 21**  
Inhalt: Das Stift Herzogenburg verkauft dem Stift St. Andrä seine Zehenten zu St. Andrä, Angern, St. Nikola, Oberwinden und Unterwinden, Ober- und Unterhameten und Gutenbrunn. Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes V. Bernhard von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)
- Signatur: **A.1.-n.237**  
Datierung: **1532 Juni 12, St. Andrä an der Traisen**  
Inhalt: Das Stift St. Andrä verkauft zum Zweck der Gewinnung von Geldmitteln zur Wiedergutmachtung der Brandschäden (Osmaneneinfälle) seinen Zehent zu Oberwinden dem Hanns Ernreich, Bürger zu Herzogenburg. Orig.Perg., Siegel fehlt  
Allgemeine Anmerkungen: Dorsual: Der Zehent wird 1547 von Propst Benedikt Welzer zurückgekauft.
- Signatur: **A.1.-n.238**  
Datierung: **1538 März 12, Obernburg**  
Inhalt: Päpstlicher Dispens für Benedikt Welzer, das Domkapitel von Gurk verlassen zu dürfen, weil er "per vim et metum" zur Profess als Chorherr gepreßt worden sei. Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.239**  
Datierung: **1538 Oktober 4, Neustadt**  
Inhalt: Der päpstliche Legat Bischof Petrus Paulus Vergerius gibt dem Chorherrn Christian Krendel von St. Andrä das Recht, wegen der Niederbrennung des Klosters auch weltliche Pfarrstellen anzunehmen. Orig.Perg., Siegel fehlt  
Allgemeine Anmerkungen: Bielsky-Notiz über Bischof Vergerius auf der Rückseite

- Signatur: **A.1.-n.240**  
Datierung: **1539**  
Inhalt: Wahlakt des Propstes Christian Krendel.  
Orig.Perg. Notariatsinstrument, Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.241**  
Datierung: **[1543] März 26, Rom**  
Inhalt: Supplik des Benedikt Welzer, electus Salizeburgensis, die Gebete secundum usum Romanum verichten zu dürfen.  
Orig.Pap. Supplik Sola Signatura
- Signatur: **A.1.-n.242**  
Datierung: **1543 Juni 1, Prag**  
Inhalt: Testament König Ferdinands I.: Abschnitt über die im Jahre 1531 für Staatsnotwendigkeiten eingezogenen Kirchengüter.  
Abs.Pap.
- Signatur: **A.1.-n.243**  
Datierung: **1544 September 12, Wien**  
Inhalt: Georg Reichart, Doktor und Kanoniker von Wien, Passauer Official unter der Enns, investiert über Präsentation des Königs Ferdinand I. den neuen Propst von St. Andrä, Dr. Benedikt Welzer.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh. besch.
- Signatur: **A.1.-n.244**  
Datierung: **1545 März 20, Neisse**  
Inhalt: Die Ratsmannen der Stadt Neisse bestätigen den Verkauf des Hauses am Ryntze an den Bürgermeister Martin Greiss (Familienarchiv Bonaventura Hahn)  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.245**  
Datierung: **1546 Jänner 26, Leipzig**  
Inhalt: Zeugnis der philosophischen Fakultät Leipzig für Bonaventura Hahn (Gallus) aus Freistadt (Vater von Propst Bonaventura Hahn).  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.246**  
Datierung: **1552 Oktober 31, Ebersdorf**  
Inhalt: König Ferdinand I. verbietet den weltlichen Untertanen geistliche Güter an sich zu bringen.  
Orig.Pap.
- Signatur: **A.1.-n.247**  
Datierung: **1553 Juni 7, Wien**  
Inhalt: Dr. Leonardus Villinus, Passauischer Official, verleiht dem Propst Johann Pülzer von St. Pölten weitgehende Vollmachten.  
Orig.Perg., 1 Siegel an Schnüren in Metallkapsel anh., Siegler: Leonardus Villinus, Passauer Official
- Signatur: **A.1.-n.248**  
Datierung: **1559 Februar 13, Breslau**  
Inhalt: Die Schöffen von Breslau bestätigen die Übergabe des Hauses auf dem Neumarkt durch die Vormunde der Kinder des hanns Bartsch an Bonaventura Hahn, bischöflicher Sekretär zu Breslau (Vater von Propst Bonaventura Hahn).  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.249**  
Datierung: **1559 März 13, Breslau**  
Inhalt: Bonaventura Hahn bietet vor den Schöffen von Breslau sein Haus auf dem Neumarkt auf.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.

- Signatur: **A.1.-n.250**  
Datierung: **1563 Oktober 22, Breslau**  
Inhalt: Die Schöffen von Breslau bestätigen namens der Ratsmänner die Übergabe des Hauses auf dem Neunmarkt durch Magdalena Schutler an den bischöflichen Sekretär Bonaventura Hahn.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.251**  
Datierung: **1564 Februar 21, Breslau**  
Inhalt: Magister Bonaventura Hahn, bischöflicher Sekretär zu Breslau, bietet vor den Schöffen sein Haus auf dem Neumarkt auf.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.252**  
Datierung: **1565 August 25, Wien**  
Inhalt: Kaiser Maximilian II. fordert von Propst Christoph von St. Andrä einen Auszug der seinem verstorbenen Vater dargeliehenen Gelder.  
Orig.Pap.
- Signatur: **A.1.-n.253**  
Datierung: **1567 Mai 3, Breslau**  
Inhalt: Bischof Kaspar von Breslau stellt seinem Sekretär Bonaventura Hahn ein Zeugnis aus.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.254**  
Datierung: **1567 Oktober 27, Breslau**  
Inhalt: Die Schöffen von Breslau vergleichen den Mag. Bonaventura Hahn und Georg Somitzer hinsichtlich des letzteren Anspruchs auf das Haus am Neumarkt.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.255**  
Datierung: **1570 November 3, Breslau**  
Inhalt: Die Schöffen von Breslau sprechen dem Franz Kinast das Recht zu, genannte Pfänder zu verkaufen.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.256**  
Datierung: **1571 Februar 22, Ingolstadt**  
Inhalt: Zeugnis der Akademie zu Ingolstadt für Bonaventura Hahn.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.257**  
Datierung: **1571 März 21, Wien**  
Inhalt: Abt Urban von Melk, Abt Johann zu den Schotten, Abt Matthias von Säusenstein, Propst Leopold von Klosterneuburg, Abt Ulrich von Heiligenkreuz und Propst Oswald von Ardagger als erbetene Unterhändler errichten einen gütlichen Vergleich zwischen Abt Michael von Göttweig und Propst Christoph Rein von St. Andrä an der Traisen, welche um eine Summe von 600 Gulden, die der Abt von Göttweig an das Stift St. Andrä zahlen sollte, im Streit waren.  
Orig.Pap., 7 Siegel aufgedrückt und eh. Unterschriften, Siegler: Abt Urban von Melk; Abt Johann zu den Schotten; Propst Leopold von Klosterneuburg; Abt Michael von Göttweig; Propst Christoph von St. Andrä; Abt Ulrich von Heiligenkreuz; Abt Matthias von Säusenstein
- Signatur: **A.1.-n.258**  
Datierung: **1572 Juli 24, Breslau**  
Inhalt: Notariatsabschriften der Zeugnisse des Bonaventura Hahn.  
Orig.Perg., Siegel fehlt

- Signatur: **A.1.-n.259**  
Datierung: **1572 September 27, Posony**  
Inhalt: Kaiser Maximilian II. verleiht dem Bonaventura Hahn, Kustos der Marienkapelle beim Domstift in Breslau und Kapitelschreiber des Breslauer Domkapitels, das Notariat.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.260**  
Datierung: **1573 November 13, Breslau**  
Inhalt: Lorenz Schubart erhält von Gerichts wegen die Gewähr über das Haus des Bonaventura Hahn (Gallus) am Neumarkt wegen einer Schuld von 200 Gulden.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.261**  
Datierung: **1574 März 1, Breslau**  
Inhalt: Lorenz Schubart erhält von den Schöffen zu Breslau das Haus des Bonaventura Hahn samt der Fahrhabe zugesprochen.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.262**  
Datierung: **1574 April 29, Breslau**  
Inhalt: Die Schöffen von Breslau sprechen dem Lorenz Schubart wegen seiner Forderung von 200 Talern das Haus des Bonaventura Hahn zu.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.263**  
Datierung: **1575 Jänner 31, Breslau**  
Inhalt: Vidimus einer Kirchenstiftung zu Breslau durch Herzog Heinrich IV. von Schlesien von 1288  
Jänner 11, Breslau.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.264**  
Datierung: **1575 Februar 14, Breslau**  
Inhalt: Bischof Martin von Breslau stellt seinem Kanoniker Bonaventura Hahn (Gallus) ein Zeugnis für seine Studienreise nach Italien aus.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.265**  
Datierung: **1575 Juni 1, Rom**  
Inhalt: Verleihung des Diakonats an Bonaventura Hahn.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.266**  
Datierung: **1575 April 23, Rom**  
Inhalt: Zeugnis für Bonaventura Hahn über seine juristischen Studien an der Universität zu Rom.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.267**  
Datierung: **1575 Juni 13**  
Inhalt: Balthasar Portz', Mesner zu Saupach, Kaufbrief von Katharina Retlin am Collmann um das Baurecht am Fidererhof.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.267a**  
Datierung: **1576 Juni 16, Rom**  
Inhalt: Jakob, Kardinalpriester der Titelkirche St. Maria in Trastevere, verleiht dem Kanoniker Bonaventura Hahn das Subdiakonot.  
Orig.Perg., 1 Siegel an Schnüren in Holzkapsel (Deckel fehlt) anh.



- Signatur: **A.1.-n.268**  
Datierung: **1577 April 13, Rom**  
Inhalt: Papst Gregor XIII. verleiht dem Bonaventura Hahn eine Kanonikatspfründe zu Glogau.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.269**  
Datierung: **1577 April 13, Rom**  
Inhalt: Papst Gregor XIII. verleiht dem Magister Bonaventura Hahn Pfründen zu Breslau.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.270**  
Datierung: **1577 Juni 7, Breslau**  
Inhalt: Bischof Martin von Breslau bestätigt die Kanonikatspfründe des Bonaventura Hahn an der Kirche zu Glogau.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.271**  
Datierung: **1578 April 26, Bologna**  
Inhalt: Doktordiplom des Bonaventura Hahn.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.272**  
Datierung: **1579 März 5**  
Inhalt: Kaufbrief des Georg Faller aus Castluth von Christoph Oberpidertschatscher um das Gut am Galpihl.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.273**  
Datierung: **1579 März 5**  
Inhalt: Hannsen Merth's Kaufbrief von Georg Faller von Castluth um das Gut am Gallpihl.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.274**  
Datierung: **1579 September 18, Neisse**  
Inhalt: Bürgermeister und Ratsmannen der Stadt Neisse belohnen den Jakob Schorrsius, Dokter der Arznei (ein Bruder der Mutter von Propst Bonaventura Hahn) wegen seiner Verdienste um das Schulwesen.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.275**  
Datierung: **1582 August 28, Innsbruck**  
Inhalt: Karl Welser, Freiherr von Nürnberg, oberster Kämmerer, quittiert und genehmigt die Abrechnung bzw. vidimiert die erzherzogliche Genehmigung derselben, von Peter Möller von Möllenstein gelegt, der ihn vertreten hatte.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.276**  
Datierung: **1583 Februar 26**  
Inhalt: Kaufbrief des Herrn Kaspar Möller von Möllstein von Christoph Pundtschuech um den Fidererhof am Collmann im Gericht Villanders.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.277**  
Datierung: **1585 November 12**  
Inhalt: Abt Albrecht und der Konvent des Stiftes Kempten entlassen den Hanns Zingg von Brobstrindt wegen seiner Absicht, in den geistlichen Stand einzutreten, aus der Leibeigenschaft.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.

- Signatur: **A.1.-n.277a**  
Datierung: **1585**  
Inhalt: Banntaiding von St. Andrä.  
Pap.Libell
- Signatur: **A.1.-n.278**  
Datierung: **1586 Dezember 5**  
Inhalt: Geburtsbrief des Christoph Maurer zu Retenberg (Franken?).  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.279**  
Datierung: **1594 August 3, Breslau**  
Inhalt: Die Schöffen von Breslau bestätigen die Aufreichung des Hauses zum Blauen Hechten auf dem Neumarkt durch Dr. Bonaventura Hahn, Dekan der beiden Kollegiatkirchen, an seinen Bruder Dr. Gabriel Hahn, kaiserlicher Rat beim Appellationshof in Prag.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.280**  
Datierung: **1594 August 3, Breslau**  
Inhalt: Die Ratsmänner von Breslau bewilligen dem Dr. Gabriel Hahn, unter gewissen Kautelen die Übernahme des Hauses zum Blauen Hechten auf dem Neumarkt.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.280a**  
Datierung: **1594, [Breslau]**  
Inhalt: Die Schöffen von Breslau bestätigen, dass Bonaventura Hahn, Doktor beider Rechte, Domherr des Stiftes St. Johannes zu Breslau und beider Kollegiatkirchen zum Heiligen Kreuz daselbst Dekan, sein ererbtes Haus Zum Blauen Hechten auf dem Neumarkt, seinem Bruder Dr. Gabriel Hahn, kaiserlicher Rat beim Appellationshof in Prag, verkauft hat.  
Orig.Perg., 2 Siegel an Perg.Pressel anh.
- Signatur: **A.1.-n.280b**  
Datierung: **1595 April 15, Glogau**  
Inhalt: Bürgermeister und Rat der Stadt Glogau bestätigen Bonaventura Hahn, Doktor beider Rechte und Domherr zu Breslau, die eheliche, freie Geburt als Sohn von weiland Dr. Bonaventura Hahn, Kanzler des Bischofs von Breslau, und seiner Frau Barbara, geborene Schoressin.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.281**  
Datierung: **1595 April 27, Breslau**  
Umfang: 12 fol.  
Inhalt: Beglaubigte Abschrift der Ordinations- bzw. Doktoratsurkunde des Bonaventura Hahn (Erhebung der Familie Hahns in den rittermäßigen Adelsstand 1581; ordiniert zum Akolythen 1576 März 29; zum Subdiakon 1576 Juni 16; zum Priester geweiht im Lateran 1576 September 21; Verleihung eines Kanonikats am Domstift Hildesheim durch Bischof Ernst von Hildesheim 1595 Februar 25), farbige Wappenzeichnung.  
Orig.Perg. Libell
- Signatur: **A.1.-n.282**  
Datierung: **1595 Juni 9, Breslau**  
Inhalt: Dr. Gabriel Hahn bietet sein Haus zum Blauen Hechten am Neumarkt, das er von seinem Bruder, Dr. Bonaventura Hahn, Dekan der beiden Kollegiatkirchen zum Hl. Kreuz gekauft hat, zum Einspruch vor den Schöffen auf.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.

- Signatur: **A.1.-n.283**  
Datierung: **1596 Juli 8, Breslau**  
Inhalt: Die Ratmänner von Breslau setzten einen Vergleich auf zwischen Dr. Gabriel Hahn und der Frau Barbara Konrad etc. wegen einer Dachtraufe.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.284**  
Datierung: **1596 Dezember 17, Breslau**  
Inhalt: Die Ratmänner zu Breslau bestätigen die Reihung des jährlichen "Mauerzinses" an Dr. Gabriel Hahn.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.285**  
Datierung: **1597 Jänner 24, Breslau**  
Inhalt: Die Schöffen von Breslau bestätigen die Reihung des jährlichen "Mauerzinses" vom Haus auf dem Neumarkt an Dr. Gabriel Hahn.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.286**  
Datierung: **17. Jahrhundert**  
Umfang: 13 fol (5 beschrieben)  
Inhalt: Prälatenverzeichnis bis ca. 1683  
Libell, Pap., geb. 19. Jh.
- Signatur: **A.1.-n.287**  
Datierung: **1600 Juli 10, Passau**  
Inhalt: Der Passauer Bistumsadministrator verkündet die päpstliche Zurücknahme der Erlaubnis der Kommunion unter beiderlei Gestalt.  
Orig.Pap.
- Signatur: **A.1.-n.288**  
Datierung: **1601 Jänner 29, Prag**  
Inhalt: Kaiser Rudolf II. verleiht dem Dr. Hildebrand Mecker den halben Teil der durch Todfall heimgefallenen Handschuchshaimb'schen Lehen.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.288a**  
Datierung: **1601 Oktober 1, Wien**  
Inhalt: Johannes Grosstoman, Doktor der Theologie, Passauer Offizial und Generalvikar in Österreich unter der Enns, erteilt dem zum Propst von St. Andrä an der Traisen postulierten Professen von St. Pölten, Sebastian Judinus, die kirchenbehördliche Konfirmation.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Johannes Grosstomam, Passauer Offizial
- Signatur: **A.1.-n.289**  
Datierung: **1610 März 31, Zabern**  
Inhalt: Lehenbrief des Erzherzogs Leopold, Bischof zu Straßburg und Passau, für Hanns Ulrich Zäckher von Balgheim.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.290**  
Datierung: **1617 März 3, Prag**  
Inhalt: Lehenbrief des Kaisers Matthias für den Kaiserlichen Rat Dr. Johann Ulrich Hämmerl.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Kaiser Matthias

- Signatur: **A.1.-n.290a**  
 Datierung: **1619 März 6, Wien**  
 Inhalt: Karl von Kirchberg, Passauer Offizial und Generalvikar in Österreich unter der Enns, erteilt dem zum Propst des Stiftes St. Andrä an der Traisen postulierten Professen von Klosterneuburg, Philipp Jakob Hüttendorfer die kirchenbehördliche Konfirmation.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Karl von Kirchberg, Passauer Offizial
- Signatur: **A.1.-n.290b**  
 Datierung: **1620 Februar 26, Wien**  
 Inhalt: Kaiser Ferdinand II. belehnt den Doktor Johann Friedrich Hämmerl, Reichshofrat, mit dem halben Teil der vormals Handtschuchshaimbschen Lehensgüter als einem freien Hof zu "Perekhaimb" samt zugehörigen Äckern im "Perekheimer" und "Kirchamer" Markt.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Kaiser Ferdinand II.
- Signatur: **A.1.-n.290c**  
 Datierung: **1629 Mai 5, Rom**  
 Inhalt: Papst Urban VIII. lobt Kaiser Ferdinand II. über das erlassene Restitutionsedikt.  
 Abs.Pap.
- Signatur: **A.1.-n.290d**  
 Datierung: **1629 Mai 11, Wien**  
 Inhalt: Carl Baron von Kirchberg, Passauer Generalvikar, bestätigt die Postulation des Seckauer Regularkanonikers Bonaventura Hahn zum Propst von St. Andrä an der Traisen.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.291**  
 Datierung: **1630 August 5**  
 Inhalt: Hanns Adam Gabelkhoner von Gabelkhonen auf Petzenkirchen stellt einen Geburtsbrief für Christoph und Georg Khramer aus.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.291a**  
 Datierung: **1630 und 1633 November 1**  
 Inhalt: Bernhard Waitz, Propst von Klosterneuburg, visitiert Stift St. Andrä 1630 und 1633 und erlässt Statuten.  
 2 Orig. Pap., Siegel aufgedrückt und eh. Unterschrift, Siegler: Propst Bernhard Waitz von Klosterneuburg
- Signatur: **A.1.-n.292**  
 Datierung: **1634 Jänner 27**  
 Inhalt: Theologisch-juristisches Gutachten über die Verwendung von Kirchengütern zu Kriegs- und anderen Staatszwecken.  
 Orig.Pap.
- Signatur: **A.1.-n.293**  
 Datierung: **1638 Juli 13, Wien**  
 Inhalt: Kaiser Ferdinand III. erlaubt dem Leonhardt Fischer die Schrattenthalschen Untertanen noch durch 4 Jahre zu behalten, bis sie der Pfarrer von Schrattenthal mit 4000 Gulden einzulösen vermag.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Beschaffenheit / Zustand: Siegel Befall von Mikroorganismen (Schimmel)
- Signatur: **A.1.-n.294**  
 Datierung: **1649 Mai 12**  
 Inhalt: Geburtsbrief des Christoph Aichhorn.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt

- Signatur: **A.1.-n.295**  
 Datierung: **1650 Jänner 24, St. Andrä an der Traisen**  
 Inhalt: Propst Joseph von St. Andrä erteilt seinem Advokaten und dem Hofrichter Vollmacht, mit Abt Valentius von Melk über 1/6 Ufer, das nach St. Andrä gehört, und die darauf liegenden Gülten zu verhandeln.  
 Orig.Perg., Siegel aufgedrückt, Siegler: Propst Joseph Kupferschein von St. Andrä
- Signatur: **A.1.-n.296**  
 Datierung: **1650 März 30, Raisbach**  
 Inhalt: Abt Kornelius von Lilienfeld leistet für das Stift St. Andrä auf dessen Bitte hin ständische Steuern von 884 Gulden und Propst Joseph von St. Andrä entschädigt ihn dafür mit 50 Eimern alten Weins und 100 Eimern Heurigen.  
 Orig.Pap.
- Signatur: **A.1.-n.297**  
 Datierung: **1652 September 13, Wien**  
 Inhalt: Zehentpatent Kaiser Ferdinands III.  
 Abs.Pap.
- Signatur: **A.1.-n.297a**  
 Datierung: **1654 Juni 25, Rom**  
 Inhalt: Päpstliche Erlaubnis für Stephan Stengelmayer, Pfarrer von Retz (ab 1656 Propst von St. Andrä) zum Lesen verbotener Bücher.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.298**  
 Datierung: **1655 Mai 26, St. Andrä**  
 Inhalt: Propst Michael von St. Andrä stellt dem Hanns Grässl zu Waltendorf einen Geburtsbrief aus.  
 Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.299**  
 Datierung: **1657 Oktober 31, Wien**  
 Inhalt: Kaiser Leopold I. befreit die landesfürstlichen Lehen, den Zehent auf 8 und einem halben Lehen im Dorf zu Ellend und zwei Drittelzehente auf sieben Lehen zum Schlag von der Lehenspflicht und erhebt diese Güter zu freien Allodialgütern gegen Bezahlung einer Summe von 328 Gulden an das Hofzahlamt, welche vom dermaligen Besitzer der Güter, Johann Georg Höpfengraber, samt 5 % Interessen für sieben Jahre erlegt werden mussten, da seine Vorgänger, Christoph Eggstain von Ehrnegg und dessen Nachfolger Christoph Echsse die Summe abzuführen unterlassen hatten.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Kaiser Leopold I.
- Signatur: **A.1.-n.300**  
 Datierung: **1658 Juli 18, Wien**  
 Inhalt: Johann Georg Dietmayr von Dietmannsdorf, Bürgermeister zu Wien, und der Rat daselbst bewilligen den Verkauf des Hauses von Dr. Johann Perasi (Vormund von Ferdinand Friedrich Leiss, Chorherr von St. Andrä) wegen Schulden.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Allgemeine Anmerkungen: Das Haus am Tiefen Graben wird von Stift St. Andrä aufgekauft.
- Signatur: **A.1.-n.301**  
 Datierung: **1659 März 17, Wien**  
 Inhalt: Kaiser Leopold I. bestätigt dem Propst Stehphan und dem Konvent des Stiftes St. Andrä an der Traisen ihre Privilegien und Freiheiten.  
 Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Kaiser Leopold I.
- Signatur: **A.1.-n.302**  
 Datierung: **1659 März 17, Wien**  
 Inhalt: Kaiser Leopold I. bestätigt dem Propst Stehphan und dem Konvent des Stiftes St. Andrä an der Traisen ihre Privilegien und Freiheiten.  
 Abs.Pap.

- Signatur: **A.1.-n.303**  
Datierung: **1659 November 25, 1660 Februar 13, Unterstockstall**  
Inhalt: Kontrakt zwischen Stift St. Andrä und seinen Untertanen zu Unterstockstall betreffend die Ablösung des Getreidedienstes in Geld und den jährlichen Tatzbestand.  
Orig.Pap., Siegel aufgedrückt
- Signatur: **A.1.-n.304**  
Datierung: **1660 Juni 19, Wien**  
Inhalt: Der niederösterreichische Prälätenstand protestiert gegen die Präsentation von Pfarrern durch den Passauer Offizial auf den Regularpfarren.  
Orig.Pap.
- Signatur: **A.1.-n.305**  
Datierung: **1660 Dezember 9, Wien**  
Inhalt: Die niederösterreichischen Stände verkaufen dem Stift St. Andrä den Tatz in der Stadt Retz.  
Orig.Perg., 6 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.306**  
Datierung: **1663 April 18, Wien**  
Inhalt: Kontrakt zwischen dem Stift St. Andrä und Herrn Friedrich Ferdinand Leiss von Laienburg über seinen Eintritt in das Stift und die Übertragung seines gesamten Vermögens (das Erbe seines Vaters Paul Leiss von Laienburg, kaiserlicher Hofkammerbuchhalter) an das Stift St. Andrä. Kaiser Leopold I. bestätigt die Gültigkeit dieser Willenserklärung von Leiss (dessen Testierfähigkeit von seinen Verwandten bezweifelt worden war und der unter Vormundschaft von Obersthofmarschall Heinrich Wilhelm Graf Starhemberg gestanden hatte).  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.307**  
Datierung: **1663-1664**  
Inhalt: Kontrakt zwischen dem Stift St. Andrä und der Herrschaft (Walpersdorf-)Einöd wegen des Rinnsales des Mühlbaches auf die Mühle zu Einöd.  
Orig.Pap.
- Signatur: **A.1.-n.308**  
Datierung: **1664 Dezember 12, Salzburg**  
Inhalt: Das Nonnenkloster St. Ehrentrudis auf dem Nonnberg zu Salzburg verkauft seine Herrschaft Unterwöbling dem Herrn Ferdinand Ruess von und zu Hopfenbach auf Absdorf etc.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.309**  
Datierung: **1671 Oktober 26, Rom**  
Inhalt: Papst Clemens X. verleiht der Stiftskirche zu St. Andrä einen 7 jährigen Ablass.  
Orig.Perg. Breve
- Signatur: **A.1.-n.310**  
Datierung: **1671 Dezember 7, Passau**  
Inhalt: Investitur und Bestätigung des neuen Präläten von St. Andrä, Augustin Alexandrinus, durch den Bischof von Passau.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.311**  
Datierung: **1672 Februar 18, St. Andrä an der Traisen**  
Inhalt: Vertrag zwischen der Formbachschen Herrschaft des Unteren Marktes Herzogenburg und dem Stift St. Andrä über das Maß der landesfürstlichen Steuern und der Gemeindeumlagen bei den acht Andräer Untertanen in Herzogenburg, die bei Einquartierungen und sonstigen Lasten gleich den Formbachischen Untertanen gehalten sein sollten und 30 Gulden jährlich für die Ausgaben der Marktgemeinde beizusteuern haben, die jedoch der Andräer Richter einheben und bei dem Rat von Herzogenburg übergeben soll.  
Orig.Pap.

- Signatur: **A.1.-n.312**  
Datierung: **1673 Jänner 10, St. Andrä**  
Inhalt: Abschrift eines Schuldscheines des Stiftes St. Andrä an das Stift St. Pölten über 1200 Gulden für restierenden Pachtzins für Pöltinger-Freihof in Pulkau.  
Pap.
- Signatur: **A.1.-n.313**  
Datierung: **1674 Jänner 4, Passau**  
Inhalt: Investitur und Bestätigung des Propstes Matthias Helfried von Plönstein vom Stift St. Andrä durch den Bischof von Passau.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.314**  
Datierung: **1688 April 16, Rom**  
Inhalt: Die römische Pönitentiarie erklärt den regulierten Chorherrn von St. Andrä und Kooperator von Eggenburg Gregor Leopold Janius wegen vollbrachter Wallfahrt nach Rom von allen Zensuren und Kirchenstrafen erledigt.  
Orig.Perg., 1 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.315**  
Datierung: **1692 Jänner 29**  
Inhalt: Abt Michael von Waldsee und sein Konvent entlassen Michael Jörger, seine Frau und Kinder der Leibeigenschaft.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.316**  
Datierung: **1693 August 26**  
Inhalt: Die niederösterreichischen Stände verkaufen dem Herrn Konrad von Ruessenstein zu Hopfenbach, Herrn der Herrschaft Unterwölbling, Grienbichel und der Vogtei Kilb, die Drittelsteuer zu Grienbichel und Unterwölbling.  
Orig.Perg., 6 Siegel anh.
- Signatur: **A.1.-n.317**  
Datierung: **1695 Juni 22, Oberwilden**  
Inhalt: Johann Seyfried, Herzog zu Cramau und Fürst zu Eggenburg bestätigt die Übergabe eines Hauses zu Klausenberg durch Barbara Fichentrath an deren Ehemann Matthias.  
Orig.Perg., Siegel fehlt
- Signatur: **A.1.-n.318**  
Datierung: **1698 Juni 1, Wettenhausen**  
Inhalt: Konföderation des Stiftes Wettenhausen, Provinz Mainz mit dem Stift St. Andrä.  
Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt
- Signatur: **A.1.-n.319**  
Datierung: **1699 Dezember 29, St. Andrä**  
Inhalt: Abschrift eines ablehnenden Schreibens des Propstes Augustins an den Expropst Matthias auf dessen Forderungen.
- Signatur: **A.1.-n.320**  
Datierung: **1702 Juli 4, Wien**  
Inhalt: Die niederösterreichischen Stände verkaufen dem Stift St. Andrä den Tatz in St. Andrä, Oberndorf, Weising, Ossarn, Stephof bei Inbrugg, Etzersdorf, Waltendorf, Mitter- und Untermooß, Baumgarten, Unterwinden und auf 10 Traisenmühlen.  
Orig.Perg., 6 Siegel anh.

Signatur:	<b>A.1.-n.321</b>
Datierung:	<b>1708 April 3, Formbach</b>
Inhalt:	Konföderation zwischen dem Kloster Formbach und Stift St. Andrä. Orig.Perg., 2 Siegel anh.
Signatur:	<b>A.1.-n.322</b>
Datierung:	<b>1716 Mai 5, St. Andrä im Lavanttal</b>
Inhalt:	Das Kloster St. Andrä im Lavanttal schenkt dem Stift St. Andrä an der Traisen einen Zahn des hl. Andreas. Vidimus von 1755 Okt. 6, Pap.
Signatur:	<b>A.1.-n.323</b>
Datierung:	<b>1720 Juni 10, Schlierbach</b>
Inhalt:	Konföderation zwischen St. Andrä und Schlierbach. Orig.Perg., 2 Siegel anh.
Signatur:	<b>A.1.-n.324</b>
Datierung:	<b>1742 Juni 1, Wien</b>
Inhalt:	Die niederösterreichischen Stände verkaufen dem Propst Anton zu St. Andrä das Steuerdrittel zu Schrottenthal. Orig.Perg., 6 Siegel anh., 1 fehlt, 1 abgefallen, liegt bei
Signatur:	<b>A.1.-n.325</b>
Datierung:	<b>1742 Juni 1, Wien</b>
Inhalt:	Die niederösterreichischen Stände verkaufen dem Propst Anton von St. Andrä das Steuerdrittel zu Unterwöbling. Orig.Perg., 6 Siegel anh.
Signatur:	<b>A.1.-n.326</b>
Datierung:	<b>1767 März 22</b>
Inhalt:	Rechnung über die Wochausgaben zum Bau. Pap.
Signatur:	<b>A.1.-n.327</b>
Datierung:	<b>1776 April 22</b>
Inhalt:	March- und Grenzbesichtigung der Kloster Göttweigerischen und St. Andräischen Unterwöblinger Burgfrieds-Freiheiten. Orig.Pap.
Signatur:	<b>A.1.-n.328</b>
Datierung:	<b>17. und 18. Jh.</b>
Inhalt:	Fragmente von Archivverzeichnissen.
Signatur:	<b>A.1.-n.329</b>
Datierung:	<b>1161-1434</b>
Inhalt:	Urkundenabschriften I
Signatur:	<b>A.1.-n.330</b>
Datierung:	<b>1450-1755</b>
Inhalt:	Urkunden-Abschriften II
Signatur:	<b>A.1.-n.331</b>
Datierung:	<b>?</b>
Inhalt:	Siegelreste



Signatur: **A.1.-n.332**  
Datierung: **um 1550**  
Inhalt: Fragment einer Urkunde, deren Text gänzlich rasiert ist.  
Rückvermerk: "Hans Hentschel".  
1 Siegel anh.

---

Signatur: **A.2.**  
Titel: **Bücher, ältere Reihe**  
Datierung: **1537-1788**

---

Signatur: **A.2.a.**  
Titel: **Bücher der Grundherrschaft St. Andrä**  
Datierung: **1537-1788**

---

Signatur: **A.2.-B.1**  
Titel: **Register von St. Andrä (Kauf-, Dienst- und Geschäftsregister)**  
Datierung: **1537-1545**  
Inhalt: Pergamentumschlag, broschiert

Signatur: **A.2.-B.5**  
Titel: **Waisenbuch**  
Datierung: **1647-1662**  
Inhalt: Waisenbuch der Ämter des Stiftes St. Andrä. Umschlag mit Textfragment (confessor, martyrium, effusio sanguinis etc., 14. Jh.).

Signatur: **A.2.-B.6**  
Titel: **Gedenkbuch**  
Datierung: **1737-1882**  
Inhalt: Gedenkbuch der Stiftsherrschaft St. Andrä an der Traisen

Signatur: **A.2.-B.9**  
Titel: **Grunddienstbuch**  
Datierung: **1680**  
Inhalt: Grunddienstbuch des Stiftes St. Andrä

Signatur: **A.2.-B.10**  
Titel: **Grundbuch**  
Datierung: **1729**  
Inhalt: Grundbuch über die Untertanen von St. Andrä

Signatur: **A.2.-B.11**  
Titel: **Grundbuch**  
Datierung: **1788**  
Inhalt: Grundbuch über die Untertanen von St. Andrä

---

Signatur: **A.2.b.**  
Titel: **Bücher der Herrschaft Unterwölbling**  
Datierung: **1547-1618**

---

Signatur: **A.2.-B.2**  
Titel: **Urbar von Unterwölbling**  
Datierung: **1547**  
Umfang: 232 fol.  
Inhalt: Urbar der Kloster Nonnbergischen Herrschaft Unterwölbling. Pergamentumschlag, papierverstärkt, mit Textfragment (Lektionar oder Missale, 14./15. Jh.)

Signatur: **A.2.-B.3**  
Titel: **Gerichtsprotokoll der Herrschaft Unterwölbling**  
Datierung: **1611-1626**  
Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (alphab. geordnete Worterklärung, 1430-1440, in Textualis), broschiert

Signatur: **A.2.-B.4**  
Titel: **Banntaiding von Unterwölbling**  
Datierung: **1494/1612**

Signatur: **A.2.-B.7**  
Titel: **Grundbuch der Herrschaft Unterwölbling**  
Datierung: **1618**  
Inhalt: angelegt vom Benediktinerinnenkloster am Nonnberg

Signatur: **A.2.c.**  
Titel: **Bücher der Gülte Schrattenthal**  
Datierung: **1667**

---

Signatur: **A.2.-B.8**  
Titel: **Grundbuch über die Untertanen der Propstei Schrattenthal**  
Datierung: **1667**  
Inhalt: Grundbuch über die Untertanen der Propstei Schrattenthal. Dienstbuch 1667-1734 über Fahndorf, Ziersdorf, Braunsdorf, Zaußenberg usw; Protokollbuch 1667-1678 (Inv, Kauf, Gewähr)

---

Signatur: **A.3.**  
Titel: **Haus und Konvent**  
Datierung: **1600-1775**

---

Signatur: **A.3.a.**  
Titel: **Nekrologe und Roteln**  
Datierung: **1600-1800**

---

Signatur: **A.3.-B.1**  
Titel: **Nekrolog**  
Datierung: **18. Jh.**  
Umfang: 1 Band

Signatur: **A.3.-B.2**  
Titel: **Roteln**  
Datierung: **17.-18. Jh.**  
Umfang: 3 Bände

Signatur: **A.3.b.**  
 Titel: **Pröpste und Konventualen**  
 Datierung: **1699-1766**

Signatur: **A.3.-F.59/1**  
 Titel: **Konventuale Gilbert Nast**  
 Datierung: **1764-1766**

Inhalt: Unterstützungsansuchen der Frau Maria Katharina Nast um geldliche Unterstützung aus dem Fond von 4000 Gulden, der einst zu Händen ihres geistlichen Sohnes Gilbert Nast zu St. Andrä gestiftet wurde

Signatur: **A.3.-F.86/6**  
 Titel: **Prozess des Propstes Augustin Erath bei der niederösterreichischen Regierung**  
 Datierung: **1712-1715**

Inhalt: Propst Augustin Erath zu St. Andrä an der Traisen contra Johann Friedrich Hartung, Hofbuchhändler zu Wien, wegen ausständiger Bezahlung von 100 Duk. spez. (mehrere Buchhändlerrechnungen inliegend)

Signatur: **A.3.-F.86/7**  
 Titel: **Gerichtsakten: Säkularisierung des Chorherrn Anton Götz**  
 Datierung: **1735-1736**

Inhalt: Prozess: Francesco Abbate Cavalli gegen Propst Anton von Ruckenbaum von St. Andrä wegen der Unkosten für einen Säkularisierungsprozess in Rom für den CanReg Anton Götz

Signatur: **A.3.-F.130/3**  
 Titel: **Konventuale Franz Augustin von Webersheim**  
 Datierung: **1715 ff**

Inhalt: Verlassenschaft des Can. reg. lat. St. Andrä Franz Augustin von Webersheim

Signatur: **A.3.-F.131/1**  
 Titel: **Konventuale Wolfgang Pisegg**  
 Datierung: **1716**

Inhalt: Inventar der Verlassenschaft des Wolfgang Pisegg reg. Can. lad. ad. St. Andrä, verstorbenen Pfarrprovisors zu Pottenbrunn

Signatur: **A.3.-F.135/4**  
 Titel: **Propst Christoph Rein**  
 Datierung: **1576**

Inhalt: Verlassenschaftsverwaltung des hinterlassenen Vermögens von Propst Christoph von St. Andrä (abgesetzt) durch Propst Jakob von Herzogenburg

Signatur: **A.3.-F.149**  
 Titel: **Propst Ivo Teschenbauer**  
 Datierung: **1698-1702**

Inhalt: Korrespondenz des Propstes Ivo von St. Andrä mit gleichzeitigem Register (wichtige Nachrichten über die Geschichte des St. Andräer Archives!)

Signatur: **A.3.-F.156/1**  
 Titel: **Propst Ivo Teschenbauer**  
 Datierung: **1703, 1704**

Inhalt: Nachlass des Propstes Ivo von St. Andrä, gestorben 25. Jänner 1703 in Horn (Schuldenbeschreibung, Korrespondenz, Rechnungen und Quittungen)

- Signatur: **A.3.-F.171/1**  
Titel: **Personalakten**  
Datierung: **1674-1677**  
Inhalt: Akten zur internen Geschichte des Stiftes St. Andrä, Dimittierung (Entlassung) und Wiederaufnahme eines Chorherren
- Signatur: **A.3.-F.171/2**  
Titel: **Priesterweihe von Leopold Franz Nickel**  
Datierung: **1715**  
Inhalt: Priesterweihe außerhalb der Zeit für Leopold Franz Nickel
- Signatur: **A.3.-F.173/2**  
Titel: **Propstkorrespondenz**  
Datierung: **1713-1747**  
Inhalt: Briefe, Einladungen, Wahlanzeige etc. benachbarter Kirchenfürsten an den Propst von St. Andrä
- Signatur: **A.3.-F.1001/1**  
Titel: **Catalogus**  
Datierung: **1783**  
Inhalt: Liste der Konventualen, die zum Zeitpunkt der Aufhebung im Stift St. Andrä waren
- Signatur: **A.3.-F.1001/2**  
Titel: **Einzelne Unterlagen und Briefe von oder an verschiedene Pröpste und Konventualen**  
Datierung: **1479-1795**  
Inhalt: Wolfgang Peck (1479), Johannes Püzler (1569, Abs.), Matthäus Reinfall (1576), Johannes Fuchs (1588), Johann Bonaventura Hahn (1632-1639), Joseph Kuperschein (1644), Michael Metsch (1654), Stephan Stengelmaier (1648-1668), Johann Michael Zeller (1671), Augustinus Alexandrin (1673), Matthias Helfr. von Blönstein (ca. 1677), Ivo Teschenbauer (1687-1698), Ferdinand Schwinghammer (1695), Johann Michael Hufnagel (1705), Johann Georg Kaiser (1715-1717), Anton Ruckenbaum (1720-1751), Anton Joseph Götz (1768), Andreas Strobl (1752-1755), Jakob Gruber (1762), Leopold Nickel ca. 1750), Maximilian und Joahannes Perl (1755), Josef Schindler (1766-1783), Kaspar Peschka (1775), Gregor Grindler (1760-1783), Josef Pachner (1780 und 1795)
- Signatur: **A.3.-F.1001/3**  
Titel: **Unterlagen betreffend Augustinus Erath**  
Datierung: **1698-1717**  
Inhalt: Unterlagen betreffend Augustinus Erath, Propst von St. Andrä: Briefe von und an ihn, Akten, Vorarbeiten zu seinen St. Andräer Annalen, Grußadressen des Konvents zu seinem Namens- und Geburtstag etc.
- Signatur: **A.3.-F.1001/4**  
Titel: **Korrespondenz mit den Advokaten in Wien**  
Datierung: **1699-1716**

Signatur: **A.3.c.**  
 Titel: **Hausangelegenheiten**  
 Datierung: **1544-1775**

Signatur: **A.3.-F.123**  
 Titel: **Hausangelegenheiten**  
 Datierung: **1544-1775**  
 Inhalt: 1. Visitation 1544, Kaiserl. Konsensbriefe 1562 (Ferdinand eigenhändig)  
 2. Streit betr. Tatz bei der St. Johannes Kapelle in Angern 1660-1772  
 3. Beerdigungscausa Andre Wolcher zu Kapelln 1669  
 4. Gültanschreibung von Schrattenthal und Blumau 1699  
 5. Grenzbeschreibung zw. Herrschaft St. Andrä und Gutenbrunn 1753  
 6. Veit Gralitsch 1757-1762  
 7. Ausmarchungsvergleich zw. Stift St. Andrä und Stift Herzogenburg 1769  
 8. Erbschaftsangelegenheit Untertanen betreffend 1775  
 Beschaffenheit / Zustand: Punkt 3: Befall von Mikroorganismen (Schimmel), Substanzverlust

Signatur: **A.3.-F.221/1**  
 Titel: **Hausangelegenheiten**  
 Datierung: **1591-1711**  
 Inhalt: Verschiedene Einzelakten, insbesondere zur internen Hausgeschichte, Kriegsakten, Infulationsakten etc., enthält: Einladung zur Infulierung des Propstes von Dürnstein 1595, Schreiben von Helmhard Jörger an Propst Melchior, den Wildbann zu Gutenbrunn betreffend 1593; Konfirmation von Kaiser Leopold I. für einen Kaufbrief über eine Au zu Gemein-Lebarn aus 1348, 1672

Signatur: **A.3.d.**  
 Titel: **Passauer Konsistorium**  
 Datierung: **1630-1720**

Signatur: **A.3.-F.157/2**  
 Titel: **Korrespondenz mit dem Passauer Konsistorium**  
 Datierung: **1755-1756**  
 Inhalt: in einer Ehekonsensangelegenheit betreffend Johann Georg Resch, wohnhaft in Wölbling

Signatur: **A.3.-F.185/1**  
 Titel: **Quittungen des Passauer Konsistorium über erlegte Taxen**  
 Datierung: **1630-1720**  
 Inhalt: Taxa Primorum Fructuum

Signatur: **A.3.e.**  
 Titel: **Briefformulare**  
 Datierung: **Anfang 18. Jh.**

Signatur: **A.3.-F.173/1**  
 Titel: **Lateinische Briefformulare**  
 Datierung: **Anfang 18. Jh.**  
 Inhalt: Lateinische Briefformulare aus dem Beginn des 18. Jahrhunderts

Signatur: **A.4.**  
 Titel: **Bauamt, Inventare, Sammlungen**  
 Datierung: **1583-1711**

Signatur: **A.4.a.**  
 Titel: **Bauakten**  
 Datierung: **1702**

Signatur: **A.4.-F.174**  
 Titel: **Bauakten**  
 Datierung: **1702-1726**  
 Inhalt: Projekt und Voranschlag für den Kirchturm zu St. Andrä (Turmprojekt von Jakob Prandtauer) enthält: Grundsteinlegung der Kirche St. Andrä 3. Mai 1726  
 Beschaffenheit / Zustand: lange Risse (1 Stück)  
 Kopien bzw. Reproduktionen: Digitalisat vorhanden

Signatur: **A.4.b.**  
 Titel: **Stiftsinventare und Pretiosen**  
 Datierung: **1583-1815**

Signatur: **A.4.-F.41/5**  
 Titel: **Inventare**  
 Datierung: **1565, 1583, 1625, 1654, 1656, 1752, 1767**  
 Inhalt: Inventare des Stiftes St. Andrä an der Traisen

Signatur: **A.4.-F.168/1**  
 Titel: **Inventare**  
 Datierung: **1640, 1673, 1680**  
 Inhalt: Wert- und Sachinventare des Stiftes St. Andrä  
 Beschaffenheit / Zustand: Wasserschaden und Risse (letztes Blatt)

Signatur: **A.4.-F.168/2**  
 Titel: **Pretiosen**  
 Datierung: **1704-1705**  
 Inhalt: Vermünzung St. Andräischer Kirchensilbers

Signatur: **A.4.-F.223/1**  
 Titel: **Inventare**  
 Datierung: **1751-1785**  
 Inhalt: Stiftsinventare aus den Jahren 1751, 1767, 1776, 1779, 1783 und 1785, Inventar der Bruderschaft an der Stiftskirche 1784

Signatur: **A.4.-F.1001**  
 Titel: **Stiftsinventare**  
 Datierung: **1795, 1815**  
 Inhalt: enthält: Inventar der Zimmereinrichtungen 1795; Inventar des nachgelassenen Hausrats des St. Andräer Pfarrers Joachim Gruber 1815; Fragment eines Archivinventars aus dem 18. Jahrhundert (aus dem Nachlass von Wilhelm Bielsky) sowie Urkundenabschriften



Signatur: **A.4.c.**  
Titel: **Bibliothek**  
Datierung: **ca. 1711**

---

Signatur: **A.4.-B.1**  
Titel: **Bibliothekskatalog**  
Datierung: **ca. 1711**  
Umfang: 1 Band  
Inhalt: erstellt unter Propst Augustin Erath (Bibliothekar Leopold Nickel)

---

Signatur: **A.5.**  
Titel: **Stiftspfarrnen, Kirchen und Schulen**  
Datierung: **1621-1784**

---

Signatur: **A.5.a.**  
Titel: **St. Andrä**  
Datierung: **1688-1740**

---

Signatur: **A.5.-F.172/1**  
Titel: **Pfarre St. Andrä, Pfarrakten**  
Datierung: **1688-1782**  
Inhalt: enthält: Vordrucke für Beichtzettel 18. Jh., Authentik für eine Zahnreliquie des hl. Andreas 1716, Korrespondenz betreffend Glocken 1755, Ablass 1782

Signatur: **A.5.-F.172/2**  
Titel: **Pfarre St. Andrä, Messenstiftungen**  
Datierung: **1682, 1703**  
Inhalt: Messenstiftungen an der Kirche von St. Andrä (Clam, Rossi)

Signatur: **A.5.-F.172/3**  
Titel: **Pfarre St. Andrä, Messenstiftungen**  
Datierung: **1760**  
Inhalt: betreffend Andreas Plättinger

---

Signatur: **A.5.b.**  
Titel: **Unterwölbling**  
Datierung: **1621-1727**

---

Signatur: **A.5.-F.169/1**  
Titel: **Kirche in Unterwölbling**  
Datierung: **1647-1722**  
Inhalt: Schuldbriefe der St. Veitskirche in Unterwölbling zugehörig

Signatur: **A.5.-F.169/2**  
Titel: **Kirche in Unterwölbling**  
Datierung: **1628-1680**  
Inhalt: Angelegenheiten der St. Veitskirche zu Unterwölbling: Celebrabis für 2 neue Altäre; Abschreibungen von Kirchendiensten; Vorschreibungen für die Beerdigung Seuchenverdächtiger

Signatur: **A.5.-F.169/3**  
Titel: **Kirche in Unterwölbling**  
Datierung: **1753**  
Inhalt: Paramenten-Spezifikation der St. Veitskirche zu Unterwölbling

Signatur: **A.5.-F.169/4**  
Titel: **Kirche in Unterwölbling**  
Datierung: **1719**  
Inhalt: Rechnungen über Arbeiten an der St. Veitskirche zu Unterwölbling

Signatur: **A.5.-F.169/5**  
Titel: **Kirche in Unterwölbling**  
Datierung: **1727**  
Inhalt: Rechnungen über Bauarbeiten, 2 Messenstiftungen an der St. Veitskirche zu Unterwölbling

Signatur: **A.5.-F.176**  
Titel: **Kirche in Unterwölbling**  
Datierung: **1621-1634**  
Inhalt: Kirchenrechnungen der St. Veitskirche zu Unterwölbling  
Beschaffenheit / Zustand: aufgeweichtes Papier durch Befall durch Mikroorganismen (Schimmel), bröselig

Signatur: **A.5.-F.177a**  
Titel: **Kirche in Unterwölbling**  
Datierung: **1647-1661**  
Inhalt: Kirchenrechnungen der St. Veitskirche zu Unterwölbling

Signatur: **A.5.-F.177b**  
Titel: **Kirche in Unterwölbling**  
Datierung: **1661-1670**  
Inhalt: Kirchenrechnungen der St. Veitskirche zu Unterwölbling

---

Signatur: **A.5.c.**  
Titel: **Kirchen, Kapellen, Schulen**  
Datierung: **1665-1784**

---

Signatur: **A.5.-F.47/5**  
Titel: **Schule in Fahndorf**  
Datierung: **1784**  
Inhalt: Schulbau

Signatur: **A.5.-F.157/1**  
Titel: **Kapelle zu Unterstockstall**  
Datierung: **1718-1755**  
Inhalt: Korrespondenz mit dem Passauischen Konsistorium: Leopold Nickel, Propst zu St. Andrä, bittet um die Gewährung eines Kirchengeläutes (Glocken) für die Kapelle zu Unterstockstall, unbeschadet der Rechte der Pfarre Kirchberg am Wagram

Signatur: **A.5.-F.167/1**  
Titel: **Pfarre Schrattenthal**  
Datierung: **1665-1670**  
Inhalt: Pfarrangelegenheiten, enthält: Dokumente den Ankauf der Schrattenthaler Untertanen betreffend, kaiserlicher Konsens vom 18. Juni 1664 zum Ankauf der Schrattenthaler Gülden

Signatur: **A.5.-F.167/2**  
Titel: **Pfarre Neupölla**  
Datierung: **1782**  
Inhalt: Neueinrichtung und Bau des Pfarrhofes durch Beiträge der Gemeinde Riegers

---

Signatur: **A.6.**  
Titel: **Wirtschaft und Kammeramt**  
Datierung: **1641-1913**

---

Signatur: **A.6.a.**  
Titel: **Rechnungsbücher**  
Datierung: **1752-1913**

---

Signatur: **A.6.-B.1**  
Titel: **Rechnung über Natural- und Rentamt**  
Datierung: **1752-1756, 1761, 1765-1767, 1795, 1797-1804, 1817-1819, 1827, 1829-1834, 1839-1862, 1864-1913**  
Umfang: 103 Bände  
Inhalt: Rechnung über Geld-, Körner-, Wein- und Vieh-Empfang und Ausgaben bzw. Rentamtsrechnungen (Hauptbücher)

Signatur: **A.6.-B.2**  
Titel: **Rentamtsjournale**  
Datierung: **1802-1804, 1842, 1845, 1847-1850, 1852-1885, 1887-1913**  
Umfang: 68 Bände

---

Signatur: **A.6.b.**  
Titel: **Rechnungen**  
Datierung: **1728-1820**

---

Signatur: **A.6.-F.49/1**  
Titel: **Rechnungen**  
Datierung: **1728, 1731**  
Inhalt: Rechnungsbelege Stift St. Andrä;  
enthält: eine Quittung von Paul Troger von 200 fl für das Altarblatt "Hl. Dreifaltigkeit" von 1731  
und eine Quittung von Leopold Wißgrill für die Lieferung des Eggenburger Steins von 1728  
Kopien bzw.  
Reproduktionen: Digitalisat vorhanden

Signatur: **A.6.-F.49/2**  
Titel: **Rechnungen**  
Datierung: **1739**  
Inhalt: Rechnungsbelege Stift St. Andrä;  
enthält: eine Quittung von Paul Troger über 30 fl. für gefertigte Skizzen zur Sakristei  
Kopien bzw.  
Reproduktionen: Digitalisat vorhanden

Signatur: **A.6.-F.50/1**  
Titel: **Rechnungen**  
Datierung: **1736**  
Inhalt: Rechnungsbelege des Stiftes St. Andrä an der Traisen

Signatur: **A.6.-F.50/2**  
Titel: **Rechnungen**  
Datierung: **1738**  
Inhalt: Rechnungsbelege des Stiftes St. Andrä an der Traisen;  
enthält: eine Quittung von Joseph Matthias Götz über 58 fl 18 kr für eine Statue Hl. Johannes  
Baptist in die Sakristei

Signatur: **A.6.-F.51/1**  
Titel: **Rechnungen**  
Datierung: **1741**  
Inhalt: Rechnungsbelege des Stiftes St. Andrä an der Traisen

Signatur: **A.6.-F.51/2**  
Titel: **Rechnungen**  
Datierung: **1743**  
Inhalt: Rechnungsbelege des Stiftes St. Andrä an der Traisen

Signatur: **A.6.-F.52/1**  
Titel: **Rechnungen**  
Datierung: **1742**  
Inhalt: Rechnungsbelege des Stiftes St. Andrä an der Traisen

Signatur: **A.6.-F.52/2**  
Titel: **Rechnungen**  
Datierung: **1752**  
Inhalt: Hauptrechnung und Rechnungsbelege des Stiftes St. Andrä an der Traisen

Signatur:	<b>A.6.-F.53/1</b>
Titel:	<b>Rechnungen</b>
Datierung:	<b>1744-1745</b>
Inhalt:	Rechnungsbelege des Stiftes St. Andrä an der Traisen
Signatur:	<b>A.6.-F.53/2</b>
Titel:	<b>Rechnungen und Akten</b>
Datierung:	<b>1746-1752</b>
Inhalt:	Rechnungen, Quittungen und auf die Gebarung bezogene Korrespondenz des Stiftes St. Andrä
Signatur:	<b>A.6.-F.53/3</b>
Titel:	<b>Rechnungen</b>
Datierung:	<b>1748</b>
Inhalt:	Rechnungsbelege des Stiftes St. Andrä
Signatur:	<b>A.6.-F.54</b>
Titel:	<b>Rechnungen</b>
Datierung:	<b>1757</b>
Inhalt:	Rechnungsbelege
Signatur:	<b>A.6.-F.55</b>
Titel:	<b>Rechnungen</b>
Datierung:	<b>1765</b>
Inhalt:	Rechnungsbelege für die vom Stift St. Andrä gelegte Rentrechnung
Signatur:	<b>A.6.-F.56/1</b>
Titel:	<b>Rechnungen</b>
Datierung:	<b>1768</b>
Inhalt:	Rechnungs-Belege
Signatur:	<b>A.6.-F.56/2</b>
Titel:	<b>Rechnungen</b>
Datierung:	<b>1774, 1777</b>
Inhalt:	Rechnungs-Belege
Signatur:	<b>A.6.-F.220/1</b>
Titel:	<b>Wirtschaftsakten und Abrechnungen</b>
Datierung:	<b>1746-1769</b>
Inhalt:	Hofrichterrechnungen 1673, 1679 und 1713, Beschreibung der zehentbaren Äcker 1746, Katastralkarten (Handskizzen) von Gutenbrunn und Hametener Zehentgründen (ca. Mitte 18. Jh.), Abrechnungen und Register des Amtes Unterwölbling 1733-1745
Signatur:	<b>A.6.-F.220/2</b>
Titel:	<b>Rechnungsrapulare</b>
Datierung:	<b>1767-1783</b>
Inhalt:	Hauptrechnungen und Journale
Signatur:	<b>A.6.-F.222</b>
Titel:	<b>Rechnungen</b>
Datierung:	<b>1710-1744</b>
Inhalt:	Rechnungsbelege, v.a. von 1728/29

- Signatur: **A.6.-F.224**  
Titel: **Rechnungsauszüge**  
Datierung: **1783-1802**  
Inhalt: Rentamt: Summarische Rechnungsauszüge aus dem Kontributions- und Rentamtshauptbuch des aufgehobenen Stiftes St. Andrä
- Signatur: **A.6.-F.1001**  
Titel: **Beilagen zum Rentamtshauptbuch**  
Datierung: **1797, 1831-1913 (mit Lücken)**  
Umfang: 10 Kartons
- Signatur: **A.6.-F.1002**  
Titel: **Einzelrechnungen**  
Datierung: **1670-1787**  
Inhalt: Einzelrechnungen und Rechnungsextrakte 1670-1778, Rentrechnung 1762, Rent- und Kastenrechnung 1787
- Signatur: **A.6.-F.1003**  
Titel: **Rentamtsjournale**  
Datierung: **1813, 1821**  
Inhalt: Rentamtsjournale (monatliche) von 1821, Abschrift des Hauptrentamtsbuch von 1813
- Signatur: **A.6.-F.1004**  
Titel: **Sonderrechnungen**  
Datierung: **1809-1820**  
Inhalt: Kosten für Schäden durch die Franzosenkriege 1809, Kosten aus der Bautätigkeit der Stiftsherrschaft, besonders aufgrund des Schulpatronats 1810-1820; Mietzins für Wohnungen der Beamten 1813-1820



---

Signatur: **A.6.c.**  
Titel: **Wirtschaft und Grundbesitz**  
Datierung: **1667-1907**

---

Signatur: **A.6.-B.3**  
Titel: **Hauswirtschaftsbuch**  
Datierung: **1667-1683**  
Umfang: 1 Band  
Inhalt: Hauswirtschaftsbuch über Arbeiten und Arbeitslöhne

Signatur: **A.6.-F.36/3**  
Titel: **Wirtschaftsakten**  
Datierung: **1745**  
Inhalt: Vorschläge für eine Verbesserung der Wirtschaft. Rechnungen und Quittungen

Signatur: **A.6.-F.38/5**  
Titel: **Grundbesitz**  
Datierung: **1711**  
Inhalt: Verkauf eines Ackers von Peter Mühlauer an das Stift St. Andrä, mit Vorakten, enthält eine kolorierte Planskizze

Signatur: **A.6.-F.46/2**  
Titel: **Fleischhacker und Viehwirtschaft**  
Datierung: **1776-1782**  
Inhalt: a. Viehbestand im Meierhof 1754-1782  
b. Abrechnungen über Geflügel, Eier, Milch und Butter aus dem Stiftsmeierhof und zu den Lieferungen aus dem Hof in Etzersdorf 1776-1780

Signatur: **A.6.-F.47/7**  
Titel: **Ziegelofen in Unterstockstall**  
Datierung: **1784**

Signatur: **A.6.-F.223/2**  
Titel: **Verwaltungsakten**  
Datierung: **1753-1767**  
Inhalt: Administration des Stiftes St. Andrä

Signatur: **A.6.-F.223/3**  
Titel: **Wirtschaftsakten**  
Datierung: **1783-1815**  
Inhalt: Vermögens- und Wirtschaftsakten des Stiftes St. Andrä

Signatur: **A.6.-F.223/4**  
Titel: **Wirtschaftsakten**  
Datierung: **1783-1794**  
Inhalt: Stift St. Andrä nach der Aufhebung: Verwaltungs- und Wirtschaftsakten, schon unter Stift Herzogenburgischer Administration

Signatur: **A.6.-F.225**  
Titel: **Wirtschaftsakten**  
Datierung: **1783-1840**  
Inhalt: Wirtschafts- und Verwaltungsakten, unter anderem über die Administration der Aufhebung des Stifts

Signatur: **A.6.-F.1005**  
Titel: **Akten zur Administration von St. Andrä durch Stift Herzogenburg**  
Datierung: **1784-1870**  
Inhalt: Akten der Prälaten Michael Teufel, Aquilin Leutner u.a., Akten betreffend die Weiterverwendung des ehemaligen Stiftsgebäudes, Akten betreffend Besoldungen der Beamten für das Rentamt St. Andrä (1812-1847), Erträgnisausweise, Korrespondenz u.ä. des Stiftsguts bis ca. 1870, Akten zur Weiterverwendung des Stiftsgebäudes 1784-1838

Signatur: **A.6.-F.1006**  
Titel: **Pächter des Stiftsgutes St. Andrä**  
Datierung: **1850-1907**

---

Signatur: **A.6.d.**  
Titel: **Waldamt, Fischwasser und Mühlbach**  
Datierung: **1641-1788**

---

Signatur: **A.6.-F.33/3**  
Titel: **Waldamt: Beschreibungen des Waldbesitzes**  
Datierung: **1668-1729**  
Inhalt: Beschreibungen der zum Stift St. Andrä an der Traisen gehörigen Waldungen (mit Planskizze)

Signatur: **A.6.-F.36/4**  
Titel: **Waldamt**  
Datierung: **1764**  
Inhalt: Beschreibung der Haus- und Überländ-Waldungen des Stiftes St. Andrä an der Traisen

Signatur: **A.6.-F.38/2**  
Titel: **Fischwasser in der Traisen**  
Datierung: **1707-1775**  
Inhalt: Fischordnungen, Klagschriften etc.

Signatur: **A.6.-F.38/4**  
Titel: **Waldamt: Jagd**  
Datierung: **1723-1739, 1765-1784**  
Inhalt: Jagdpacht-Kontrakte St. Andrä mit Herren von Falkenhain betreffend Riegers

Signatur: **A.6.-F.40/2**  
Titel: **Waldamt: Jagd**  
Datierung: **1716**  
Inhalt: Permutationskontrakt zwischen Stift St. Andrä und Graf von Kuefstein, die Jagd zu Waltendorf betreffend etc.

Signatur: **A.6.-F.40/4**  
Titel: **Waldamt: Jagd**  
Datierung: **1724-1762**  
Inhalt: Pachtverträge über das Jagdrecht zu Unterwölbling zwischen St. Andrä und Kloster Göttweig

Signatur: **A.6.-F.43/1**  
Titel: **Mühlbach**  
Datierung: **1761-1770**  
Inhalt: Mühlbach-Neuanlage, Akten und Entscheidungen, Einsprüche etc.; zugehöriger Plan in der Plansammlung

Signatur: **A.6.-F.43/2**  
Titel: **Mühlbach**  
Datierung: **1766-1787**  
Inhalt: Mühlbach zu Ossarn: Streitigkeiten, Kommissionierungen und andere Akten

Signatur: **A.6.-F.63**  
Titel: **Waldamt: Jagd**  
Datierung: **1641-1715/23**  
Inhalt: Streit um den Wildbann und die Jagdgerechtigkeit in Fahndorf zwischen Stiftsherrschaft St. Andrä und der Herrschaft Sitzendorf (Sinzendorf), enthält kolorierte Planskizze der Gegend um Fahndorf und Hollenstein (heute bei Ziersdorf).

---

Signatur: **A.6.e.**  
Titel: **Kelleramt**  
Datierung: **1660-1765**

---

Signatur: **A.6.-F.34/1**  
Titel: **Kelleramt: Weisungen des Propstes Stephan**  
Datierung: **1660**  
Inhalt: Weinbau: Weisungen an den Hofmeister in Retz Mathias Waage

Signatur: **A.6.-F.36/1**  
Titel: **Kelleramt: Weinabhandlung**  
Datierung: **1702-1706**  
Inhalt: Weinabhandlung zwischen Franz Anton von Namesbach und dem Stift St. Andrä an der Traisen

Signatur: **A.6.-F.40/1**  
Titel: **Kelleramt**  
Datierung: **ca. 1714-1717**  
Inhalt: Korrespondenz mit dem Schaffner zu Kritzendorf in Weinbau-Angelegenheiten

Signatur: **A.6.-F.41/6**  
Titel: **Kelleramt**  
Datierung: **1753-1754**  
Inhalt: Ansuchen bei der k.k. Repräsentation und Kammer um Verkaufsbewilligung für 4 1/2 Viertel Weingärten (nicht rentabel) bei Kritzendorf

Signatur: **A.6.-F.46/3**  
Titel: **Kelleramt**  
Datierung: **1754-1783**  
Inhalt: a. Weinverbrauch aus dem Stiftskeller 1754-1775  
b. Weinzehent des Stiftes St. Andrä an Walpersdorf und Oberwölbling 1775-1778  
c. Weinrelationen der Konventualen 1778-1781  
d. Abgabe von Kapitelwein bei Tisch und Verkauf 1775  
e. Empfang und Ausgaben des Kelleramts 1777-1783

Signatur: **A.6.-F.99/1**  
Titel: **Kelleramt**  
Datierung: **1753-1765**  
Inhalt: Weingarten-Versteigerungen: Matthias Klausner 1753, Thomas Prandtner 1765; Klagsache: Johann Pauerl zu St. Andrä contra Matthias Klausner

Signatur: **A.6.f.**  
 Titel: **Küchenamt**  
 Datierung: **1702-1780**

Signatur: **A.6.-F.36/2**  
 Titel: **Küchenamt**  
 Datierung: **1702, 1716**  
 Inhalt: Küchenamtsrechnungen von 1764. Unbeweglicher Besitzstand des Wirtschaftshofes zu Etzersdorf 1702 und 1716

Signatur: **A.6.-F.46/1**  
 Titel: **Küchenamt**  
 Datierung: **1772-1780**  
 Inhalt: a. Fischlieferungen 1772-1773  
 b. Kücheninventar 1776  
 c. Abrechnung von Theresia Apfelthaler mit dem Küchenmeister, 1777-1780  
 d. "Küchenbüchl" 1777, 1778, 1780, 1781  
 e. Mehlapular o.J., Fleischbüchl 1777-1779  
 f. diverse Belege ca. 1770-1780

Signatur: **A.6.g.**  
 Titel: **Gut Blumau**  
 Datierung: **1704-1719**

Signatur: **A.6.-F.37/1**  
 Titel: **Gut Blumau**  
 Datierung: **1704-1719**  
 Inhalt: Abrechnung und Korrespondenz der St. Andräischen Stiftsherrschaft mit dem Bestandsinhaber des St. Andräer Gutes zu Blumau, Franz Joseph Ziener 1704-1719, desgleichen Korrespondenz mit Kloster Altenburg wegen Bestandsübernahme oder Kauf des Gutes 1718/19  
 Beschaffenheit / Zustand: Wasserschaden (einzelne Blätter)

Signatur: **A.6.-F.37/2**  
 Titel: **Gut Blumau**  
 Datierung: **1712-1717**  
 Inhalt: Briefe des Bestandinhabers des St. Andräischen Gutes Blumau, Franz Josef Ziener, mit dem Hofrichter Johann Michael von Neupeckh

Signatur: **A.6.-F.37/3**  
 Titel: **Gut Blumau**  
 Datierung: **1705-1715**  
 Inhalt: Korrespondenz: Briefe des Bestandinhabers von Blumau, Franz Josef Ziener

Signatur: **A.6.-F.37/4**  
 Titel: **Gut Blumau**  
 Datierung: **1706-1716**  
 Inhalt: Abrechnung zwischen Franz Josef Ziener, Bestandinhaber von Blumau, und dem Stift St. Andrä an der Traisen

Signatur: **A.6.h.**  
Titel: **Gülte Schrattenthal**  
Datierung: **1711**

---

Signatur: **A.6.-F.38/6**  
Titel: **Gülte Schrattenthal**  
Datierung: **1711-1717**

Inhalt: Gültenverzeichnis von "Stück und Gülten" der Propstei Schrattenthal, die von der niederösterreichischen Landschaft wegen ausständiger Landsanlagen der Propstei St. Andrä verkauft wurden

Signatur: **A.7.**  
Titel: **Ständische Akten und Zentralkanzlei**  
Datierung: **1626-1849**

---

Signatur: **A.7.a.**  
Titel: **Einreichungsprotokolle**  
Datierung: **1816-1849**

---

Signatur: **A.7.-B.1**  
Titel: **Einreichungsprotokolle**  
Datierung: **1823, 1825-1832, 1834-1849**  
Umfang: 25 Bände

Signatur: **A.7.-F.1001**  
Titel: **Beilagen zum Exhibitenprotokoll**  
Datierung: **1816-1850 (mit Lücken)**

---

Signatur: **A.7.b.**  
Titel: **Militärakten**  
Datierung: **1626-1788**

---

Signatur: **A.7.-F.155/2**  
Titel: **Militaria**  
Datierung: **1734-1744**  
Inhalt: Ordonnanzen und Spezifikationen, die Fouragelieferungen nach St. Pölten betreffend

Signatur: **A.7.-F.178**  
Titel: **Militaria**  
Datierung: **1626-1726**  
Inhalt: Militärakten (Quartier, Verpflegsrechnungen u.ä.m.)  
Beschaffenheit / Zustand: mehrere Stücke mit Wasserschaden (1670, 1726)

Signatur: **A.7.-F.179a**  
Titel: **Militaria**  
Datierung: **ca. 1745-1775**  
Inhalt: Rekruten-Werbepatente und einschlägige Militärakten, u.a. Stellung, Verpflegung und Bezahlung von Rekruten betreffend

Signatur: **A.7.-F.179b**  
Titel: **Militaria**  
Datierung: **ca. 1745-1775**  
Inhalt: Rekruten-Werbepatente und einschlägige Militärakten, u.a. Stellung, Verpflegung und Bezahlung von Rekruten betreffend

Signatur: **A.7.-F.180/1**  
Titel: **Militaria**  
Datierung: **1756-1780**  
Inhalt: Militärakten: Entlassungs-, Heiratsgesuche u.ä.m.

Signatur: **A.7.-F.180/2**  
Titel: **Militaria**  
Datierung: **1778-1788**  
Inhalt: Militärakten über Rekruten

Signatur: **A.7.-F.180/3**  
Titel: **Militaria**  
Datierung: **1762-1771**  
Inhalt: Militärakten in Quartierangelegenheiten

Signatur: **A.7.-F.180/4**  
Titel: **Militaria**  
Datierung: **1767-1784**  
Inhalt: Militärangelegenheiten

Signatur: **A.7.-F.187**  
Titel: **Militaria**  
Datierung: **1657-1713**  
Inhalt: Gabenregister (Steuerregister) und Aufzeichnungen über Osmanen- und Militärschäden in Fahndorf, Fels, Walkersdorf und Ziersdorf



Signatur: **A.7.-F.190**  
Titel: **Militaria**  
Datierung: **1762-1765**  
Inhalt: Beschreibung der Kriegssteuerschulden für die zur Herrschaft St. Andrä gehörigen Ämter

Signatur: **A.7.-F.191**  
Titel: **Militaria**  
Datierung: **1764-1769**  
Inhalt: Beschreibung der Kriegssteuerschulden für die zur Herrschaft St. Andrä gehörigen Ämter

Signatur: **A.7.-F.192**  
Titel: **Militaria**  
Datierung: **1767-1771**  
Inhalt: Beschreibung der Kriegssteuerschulden für die zur Herrschaft St. Andrä gehörigen Ämter

---

Signatur: **A.7.c.**  
Titel: **Ständische, fiskalische und Steuerakten**  
Datierung: **1574-1804**

---

Signatur: **A.7.-F.41/7**  
Titel: **Steuerausstände**  
Datierung: **1623-1642**

Signatur: **A.7.-F.143**  
Titel: **Ständische Akten**  
Datierung: **1665-1690**

Inhalt: Ständische Korrespondenz (Steuermandate etc.) mit Ferdinand Konrad Freiherr von Ruessenstein wegen Unterwölbling

Signatur: **A.7.-F.146**  
Titel: **Ständische Akten**  
Datierung: **1690-1720**

Inhalt: Ständische Korrespondenz (Steuermandate etc.) mit Ferdinand Konrad Freiherrn von Ruessenstein wegen der Herrschaft Unterwölbling

Signatur: **A.7.-F.175**  
Titel: **Abänderung der Kremser Commercialstraße**  
Datierung: **1779**

Signatur: **A.7.-F.181/1**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern**  
Datierung: **1619-1638**  
Inhalt: Ständische Schriftwechsel in Steuersachen

Signatur: **A.7.-F.181/2**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern**  
Datierung: **1636-1723**  
Inhalt: Korrespondenz mit Ständen in Steuerangelegenheiten (Bekanntnisse etc.)

Signatur: **A.7.-F.182**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern**  
Datierung: **1628-1656**  
Inhalt: Korrespondenz mit den Landständen: Pröpste von St. Andrä bitten um Steuernachlass wegen Kriegschäden und Schuldenlast

Signatur: **A.7.-F.183**  
Titel: **Ständische Akten**  
Datierung: **1654-1750**  
Inhalt: Landtag-Einberufungen und diesbezügliche ständischer Schriftwechsel, Steuermandate etc.  
Beschaffenheit / Zustand: Wasserschaden, Substanzverlust (1 Stück, 1690 rechts oben)

Signatur: **A.7.-F.184**  
Titel: **Ständische Akten**  
Datierung: **1753-1761**  
Inhalt: Korrespondenz mit den Ständen, Steuern und Abgaben betreffend, hauptsächlich bezüglich Fahndorf

- Signatur: **A.7.-F.185/2**  
Titel: **Steuerakten**  
Datierung: **Anfang 18. Jh.**  
Inhalt: Akten über Steuerveranschlagungen, Zwentendorf und Waltendorf betreffend
- Signatur: **A.7.-F.185/3**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern**  
Datierung: **1683**  
Inhalt: Korrespondenz mit den Ständen, Steuernachlass betreffend
- Signatur: **A.7.-F.186**  
Titel: **Tatz und Ungeld**  
Datierung: **1636-1642, 1702, 1729**  
Inhalt: Streitigkeiten über die Befreiung von Ungeld zwischen Propstei St. Andrä und Regierung
- Signatur: **A.7.-F.188**  
Titel: **Steuern**  
Datierung: **1648-1697**  
Inhalt: Kopf-Steuer. Ämter: St. Andrä, Baumgarten, Blumau, Eigendorf, Ellend, Fels, Ludmerfeld, Mamau, Oberndorf, Riegers, Unterstockstall, Waltendorf  
1697: Hofrichter von St. Andrä, Wolfgang Löwel, und dessen Ehefrau: Steuer wegen spitzenbesetzter Kleidung und Perücken.
- Signatur: **A.7.-F.189**  
Titel: **Steuern**  
Datierung: **1702-1785**  
Inhalt: Fassionen über geistliche Stiftungen, Stiftsvermögen etc. und einschlägige Korrespondenz mit der niederösterreichischen Regierung
- Signatur: **A.7.-F.193/1**  
Titel: **Steuern**  
Datierung: **1779**  
Inhalt: Steuerakt: Repartition des donum gratuitum (Militärabgabe) des quartum genus hominum (4. Stand = Klerus, der nicht zum Kriegsdienst verpflichtet war, dafür aber eine Abgabe zu leisten hatte)
- Signatur: **A.7.-F.194**  
Titel: **Trank-Steuer-Fassionen**  
Datierung: **1781-1783**  
Inhalt: Trank-Steuer-Fassionen der zum Stift St. Andrä gehörigen Ämter
- Signatur: **A.7.-F.195**  
Titel: **Vermögenssteuer: Bekenntnisse**  
Datierung: **1682-1716**  
Inhalt: Vermögenssteuer: Bekenntnisse und darauf sich beziehende Korrespondenz
- Signatur: **A.7.-F.196**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern und Landtag**  
Datierung: **1685-1751**  
Inhalt: Steuerbriefe aus den Jahren 1685-1687, 1712, 1713, 1730, 1745, 1747, 1750, 1751; Landtags-Einberufungen 1730 und 1731

- Signatur: **A.7.-F.198**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern**  
Datierung: **1743-1763**  
Inhalt: Ständische Steuerakten (Steuerbriefe, Kriegskontributionen, Naturallieferungen etc.)
- Signatur: **A.7.-F.200**  
Titel: **Steuern**  
Datierung: **1694-1749**  
Inhalt: Steuerbriefe St. Andrä betreffend
- Signatur: **A.7.-F.201/1**  
Titel: **Steuern**  
Datierung: **1769-1775**  
Inhalt: Tabakgefälle: Fassionen und Korrespondenz
- Signatur: **A.7.-F.202/1**  
Titel: **Salzamt**  
Datierung: **ca. 1700-1782**  
Inhalt: Salzamtsquittungen
- Signatur: **A.7.-F.202/2**  
Titel: **Salzamt**  
Datierung: **1727-1728**  
Inhalt: Salz-Patent von 1727 und einschlägige Akten 1727/28
- Signatur: **A.7.-F.203**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern**  
Datierung: **1547-1596**  
Inhalt: Steuerquittungen  
Beschaffenheit / Zustand: Wasserschaden an einigen Blättern
- Signatur: **A.7.-F.204**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern**  
Datierung: **1601-1649**  
Inhalt: Steuerquittungen
- Signatur: **A.7.-F.205**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern**  
Datierung: **1650-1670**  
Inhalt: Steuerquittungen
- Signatur: **A.7.-F.206**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern**  
Datierung: **1671-1682**  
Inhalt: Steuerquittungen
- Signatur: **A.7.-F.207**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern**  
Datierung: **1683-1687**  
Inhalt: Steuerquittungen

Signatur:	<b>A.7.-F.208</b>
Titel:	<b>Ständische Akten: Steuern</b>
Datierung:	<b>1690-1695</b>
Inhalt:	Steuerquittungen
Signatur:	<b>A.7.-F.209</b>
Titel:	<b>Ständische Akten: Steuern</b>
Datierung:	<b>1696-1699</b>
Inhalt:	Steuerquittungen
Signatur:	<b>A.7.-F.210</b>
Titel:	<b>Ständische Akten: Steuern</b>
Datierung:	<b>1700-1703</b>
Inhalt:	Steuerquittungen
Signatur:	<b>A.7.-F.211</b>
Titel:	<b>Ständische Akten: Steuern</b>
Datierung:	<b>1705-1707, 1711, 1714</b>
Inhalt:	Steuerquittungen, mit zugehöriger Korrespondenz
Signatur:	<b>A.7.-F.212</b>
Titel:	<b>Ständische Akten: Steuern</b>
Datierung:	<b>1715-1719</b>
Inhalt:	Steuerquittungen
Signatur:	<b>A.7.-F.213</b>
Titel:	<b>Ständische Akten: Steuern</b>
Datierung:	<b>1720-1724</b>
Inhalt:	Steuerquittungen
Signatur:	<b>A.7.-F.214</b>
Titel:	<b>Ständische Akten: Steuern</b>
Datierung:	<b>1725, 1728-1729, 1730-1731</b>
Inhalt:	Steuerquittungen
Signatur:	<b>A.7.-F.215</b>
Titel:	<b>Ständische Akten: Steuern</b>
Datierung:	<b>1732-1735</b>
Inhalt:	Steuerquittungen
Signatur:	<b>A.7.-F.216</b>
Titel:	<b>Ständische Akten: Steuern</b>
Datierung:	<b>1735-1737</b>
Inhalt:	Steuerquittungen
Signatur:	<b>A.7.-F.217</b>
Titel:	<b>Ständische Akten: Steuern</b>
Datierung:	<b>1741-1743</b>
Inhalt:	Steuerquittungen

---

Signatur: **A.7.-F.218**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern**  
Datierung: **1744-1746**  
Inhalt: Steuerquittungen

Signatur: **A.7.-F.219**  
Titel: **Ständische Akten: Steuern**  
Datierung: **1747-1750**  
Inhalt: Steuerquittungen

Signatur: **A.7.-F.221/4**  
Titel: **Ständische Akten**  
Datierung: **1690-1751**  
Inhalt: Ständische Korrespondenz

Signatur: **A.7.-F.221/6**  
Titel: **Münzzettel**  
Datierung: **1787-1804**  
Inhalt: Münzzettel über an den Prälaten abgeführte Kontributions- und Rentgelder

---

Signatur: **A.7.d.**  
Titel: **Patente und Verordnungen**  
Datierung: **1705-1802**

---

Signatur: **A.7.-F.159/1**  
Titel: **Patente und Verordnungen**  
Datierung: **1789**  
Inhalt: Publierte Patente und Verordnungen

Signatur: **A.7.-F.159/2**  
Titel: **Patente und Verordnungen**  
Datierung: **1802**  
Inhalt: Patente und Verordnungen (Niederösterreichische Regierung, Kreisamt, Stiftsherrschaft), publiziert durch die Stiftsherrschaft St. Andrä

Signatur: **A.7.-F.197/1**  
Titel: **Patente und Verordnungen**  
Datierung: **1705-1742**  
Inhalt: Ständische und kaiserliche Patente und Verordnungen in Militärangelegenheiten

Signatur: **A.7.-F.197/2**  
Titel: **Patente und Verordnungen**  
Datierung: **1747-1771**  
Inhalt: Steuer-Patente und Verordnungen

Signatur: **A.7.-F.199**  
Titel: **Patente und Verordnungen**  
Datierung: **1751, 1755-1782**  
Inhalt: Ständische Verordnungen, Patente, Zahlungstermine, Buchhaltungsextrakte etc. (1755-1782), Posttarif von 1751

Signatur: **A.7.-F.201/2**  
Titel: **Patente und Verordnungen**  
Datierung: **1778-1783**  
Inhalt: Tabakpatent: Publikationsscheine

---

Signatur: **A.8.**  
Titel: **Grundherrschaft**  
Datierung: **1442-1850**

---

Signatur: **A.8.a.**  
Titel: **Bücher**  
Datierung: **1646-1849**

---

Signatur: **A.8.-B.1**  
Titel: **Amtshandlungsprotokoll für Unterwölbling**  
Datierung: **1646-1669**  
Umfang: 1 Band

Signatur: **A.8.-B.2**  
Titel: **Amtshandlungsprotokoll für St. Andrä**  
Datierung: **1665-1697**  
Umfang: 1 Band

Signatur: **A.8.-B.3**  
Titel: **Gerichts- und Amtshandlungsprotokoll von St. Andrä**  
Datierung: **1802-1803**  
Umfang: 1 Band

Signatur: **A.8.-B.4**  
Titel: **Inventuren und Verlassenschaften**  
Datierung: **1836-1840**  
Umfang: 2 Bände

Signatur: **A.8.-B.5**  
Titel: **Repertorium zu den Registraturakten in Betreff Politica**  
Datierung: **1843-1850**  
Umfang: 1 Band

Signatur: **A.8.-B.6**  
Titel: **Tax-Manual**  
Datierung: **1843-1845**  
Umfang: 1 Band  
Inhalt: Journal über eingegangene Gebühren

Signatur: **A.8.-B.7**  
Titel: **Gabenbuch über die Herrschaft Unterwölbling**  
Datierung: **1755-1773, 1773-1787, 1788-1797**  
Umfang: 3 Bände

Signatur: **A.8.-B.8**  
Titel: **Gabenbuch über Propstei und Pfarre Schrattenthal und das Amt Unterstockstall**  
Datierung: **1773-1797**  
Umfang: 1 Band



Signatur:	<b>A.8.-B.9</b>
Titel:	<b>Überländ-Kontributions- und Dienstbuch für Walkerdorf und Schrattenthal</b>
Datierung:	<b>1791-ca. 1805</b>
Umfang:	1 Band
Signatur:	<b>A.8.-B.10</b>
Titel:	<b>Dominikal-Gabenjournale</b>
Datierung:	<b>1838-1847</b>
Umfang:	10 Bände
Inhalt:	Beilagen zur Rentamts-Hauptrechnung
Signatur:	<b>A.8.-B.11</b>
Titel:	<b>Neue Robotgeld- und Erbpachtzins-Berechnung</b>
Datierung:	<b>1826-1844</b>
Umfang:	2 Bände
Inhalt:	aufgrund des Robotabolitionsvertrages vom 5. Juli 1785
Signatur:	<b>A.8.-B.12</b>
Titel:	<b>Dominikal- und Rustikalfassionen</b>
Datierung:	<b>ca. 1750</b>
Umfang:	3 Bände
Inhalt:	über St. Andrä, Unterwölbling und Schrattenthal
Signatur:	<b>A.8.-B.13</b>
Titel:	<b>Kontributonal-Gabenbuch über die Herrschaft Unterwölbling</b>
Datierung:	<b>1773-1795</b>
Umfang:	1 Band
Signatur:	<b>A.8.-B.14</b>
Titel:	<b>Kontributonal-Gabenbuch</b>
Datierung:	<b>1773-1795</b>
Umfang:	1 Band
Inhalt:	über Propstei und Pfarre Schrattenthal und das Amt Unterstockstall
Signatur:	<b>A.8.-B.15</b>
Titel:	<b>Waisenamtsjournale</b>
Datierung:	<b>1824-1834, 1836-1841, 1843, 1846-1847, 1849</b>
Umfang:	14 Bände
Signatur:	<b>A.8.-B.16</b>
Titel:	<b>Gerichtliches Depositenamtsjournal</b>
Datierung:	<b>1822-1849</b>
Umfang:	3 Bände
Signatur:	<b>A.8.-B.17</b>
Titel:	<b>Verzinsliches Depositenamtsjournal</b>
Datierung:	<b>1821-1839, 1843-1849</b>
Umfang:	5 Bände

Signatur: **A.8.-B.18**  
Titel: **Waisenamtbuch**  
Datierung: **1811**  
Umfang: 2 Bände  
Inhalt: Ausweis zur Liquidierung des waisenamtlichen Aktivstandes und Passivstandes

Signatur: **A.8.-B.19**  
Titel: **Waisenamtbuch**  
Datierung: **1811-1821**  
Umfang: 4 Bände  
Inhalt: Summarischer Rechnungsabschluss über den waisenamtlichen Aktivstand und Passivstand

---

Signatur: **A.8.b.**  
Titel: **Kloster Nonnbergsche Herrschaft Unterwölbling**  
Datierung: **1442-1709**

---

Signatur: **A.8.-F.1/1**  
Titel: **Unterwölbling**  
Datierung: **1442-1480, 1526-1565**  
Inhalt: 1. Schriftwechsel über Bedrückung der Nonnbergischen Holden zu Unterwölbling durch die Vögte (1442-1480)  
2. Kloster Nonnberg contra die Mamminger von Nußdorf und niederösterreichische Regierung wegen der Vogtei in Unterwölbling (1526-1565)

Signatur: **A.8.-F.1/2**  
Titel: **Unterwölbling: Gerichts- und Wirtschaftsakten**  
Datierung: **1533-1626**  
Inhalt: betreffend die Kloster Nonnbergische Grundherrschaft Unterwölbling

Signatur: **A.8.-F.1/3**  
Titel: **Unterwölbling: Streit - Kloster Nonnberg contra Hanns Paltram**  
Datierung: **1536-1545**  
Inhalt: wegen schuldiger Dienste des letzteren von der Paltram Hueben bei Matzlesdorf

Signatur: **A.8.-F.2**  
Titel: **Unterwölbling: Weinleseakten**  
Datierung: **1538-1638**  
Inhalt: enthält: ein Pergamentfragment, abgelöst vom Rücken des Weinlese-Besoldungsbüchls aus 1591

Signatur: **A.8.-F.3/1**  
Titel: **Unterwölbling: Streit um die Fleischbank zu Unterwölbling**  
Datierung: **1547-1668**  
Inhalt: zwischen Herrschaft Unterwölbling einerseits und Stephan Schmichl, Fleischhauer, andererseits. Verzeichnis der Gerechtigkeiten des Klosters Nonnberg in Unterwölbling von 1547

Signatur: **A.8.-F.3/2**  
Titel: **Unterwölbling: Streit: Kloster Nonnberg contra Stift Göttweig**  
Datierung: **1450, 1628-1644**  
Inhalt: um einen Weinzehent zu Oberwölbling, 1628-1644 (dabei ein Notariatsinstrument auf Pergament von 1450)

Signatur: **A.8.-F.3/3**  
Titel: **Unterwölbling: Kriminalakt des Landgerichts Pottenbrunn**  
Datierung: **1558-1564**  
Inhalt: wegen des der Brandlegung bezichtigten Blasius Freidank und seines Weibes, Kloster Nonnbergische Untertanen zu Unterwölbling

Signatur: **A.8.-F.4**  
Titel: **Unterwölbling: Bestallungs- und Abschiedsbriefe**  
Datierung: **1560-1656**  
Inhalt: für die Verwalter der Nonnbergischen Herrschaft Unterwölbling

- Signatur: **A.8.-F.5/1**  
Titel: **Unterwölbling: Gerichtsakten**  
Datierung: **1562-1576**  
Inhalt: Kloster Nonnberg gegen Herrn Paul Wilhelm von Zelking wegen Beschwerde Nonnbergischer Holden in Matzleinsdorf mit Robot und Steuern
- Signatur: **A.8.-F.5/2**  
Titel: **Forderung des Propstes von St. Andrä an der Traisen an das Kloster Göttweig**  
Datierung: **1571**  
Inhalt: um Bezahlung restierender 600 Gulden Schulden
- Signatur: **A.8.-F.6/1**  
Titel: **Unterwölbling: Gerichtsakten**  
Datierung: **1582-1594**  
Inhalt: Äbtissin des Klosters Nonnberg zu Salzburg als Grundherrschaft Unterwölbling contra Martin Truckenprod, ihren Untertanen daselbst, wegen Ungehorsam und Zahlungsverweigerung
- Signatur: **A.8.-F.6/2**  
Titel: **Unterwölbling: Gerichtsakten**  
Datierung: **1585-1586**  
Inhalt: Prozess bei der niederösterreichischen Regierung - Hans Lumann, Barbierer zu Meidling contra Hans Raab, Verwalter zu Unterwölbling, wegen gewaltsamer Enteignung etc.
- Signatur: **A.8.-F.6/3**  
Titel: **Unterwölbling Gerichtsakten: Streit um die Fischerei in der Fladnitz**  
Datierung: **1551, 1588-1742**  
Inhalt: zwischen Herrn Hans Reigkers und Kloster Nonnberg, 1551. Akten zum Erwerb des Landgerichts in Ober- und Unterwölbling durch das Kloster Nonnberg etc. (1588-1742)
- Signatur: **A.8.-F.7/1**  
Titel: **Unterwölbling: Kompetenzkonflikt mit dem hochfürstlich-Salzburgischen Landgericht**  
Datierung: **1588-1671**  
Inhalt: Landgericht Oberwölbling: Akten zum Kompetenzkonflikt zwischen dem hochfürstlich-Salzburgischen Landgericht Oberwölbling (Verkaufsakten u.a.m.) einerseits und der Nonnbergischen Herrschaft Unterwölbling etc.
- Signatur: **A.8.-F.7/2**  
Titel: **Prozess: Äbtissin des Klosters Nonnberg gegen Martin Truckenprod**  
Datierung: **1591-1595**  
Inhalt: wegen Verwirkung des nachgelassenen Vermögens seines verbrannten "zauberischen" Weibes
- Signatur: **A.8.-F.8/1**  
Titel: **Richter und Rat der Gemeinde Unterwölbling gegen die Äbtissin des Klosters Nonnberg zu Salzburg**  
Datierung: **1593-1596 (1626)**  
Inhalt: wegen ungerechtfertigter Beschwerne durch Steuern
- Signatur: **A.8.-F.8/2**  
Titel: **Prozess: Kloster Nonnberg contra Daniel Alkhofer um Ausfolgung der Grundbücher von Unterwölbling**  
Datierung: **1595 (1625)**

- Signatur: **A.8.-F.9/1**  
Titel: **Amtsberichte der Kloster Nonnbergischen Verwalter zu Arnsdorf und Unterwöbling**  
Datierung: **1551-1576**  
Inhalt: enthält: Korrespondenz von Wolfgang Holzgassner und Wolf Staininger (Richter zu Unterwöbling), Sigmund Defflinger (Hofrichter im Kloster Nonnberg), Hans Küttner/Kidtner (Weinzierl) und Ambros Bauer (Ansuchen um vakante Richterstelle in Unterwöbling)  
Beschaffenheit / Zustand: Mausfraß
- Signatur: **A.8.-F.9/2**  
Titel: **Amtsberichte der Kloster Nonnbergischen Verwalter zu Arnsdorf und Unterwöbling**  
Datierung: **1576-1587**  
Inhalt: enthält: Korrespondenz von Ladislaus Guetrater (Verwalter in Arnsdorf) und Hans Küttner/Kidtner (Hofmeister in Arnsdorf)
- Signatur: **A.8.-F.10**  
Titel: **Amtsberichte der Kloster Nonnbergischen Verwalter zu Arnsdorf und Unterwöbling**  
Datierung: **1614-1629**  
Inhalt: enthält: Korrespondenz der Äbtissin Maria Magdalena von Schneeweiß
- Signatur: **A.8.-F.11/1**  
Titel: **Amtsberichte der Kloster Nonnbergischen Verwalter zu Arnsdorf und Unterwöbling**  
Datierung: **1630-1633**
- Signatur: **A.8.-F.11/2**  
Titel: **Amtsberichte der Kloster Nonnbergischen Verwalter zu Arnsdorf und Unterwöbling**  
Datierung: **1633-1636**
- Signatur: **A.8.-F.12**  
Titel: **Amtsberichte der Kloster Nonnbergischen Verwalter zu Arnsdorf und Unterwöbling**  
Datierung: **1637-1642**  
Inhalt: samt Weinleseakten
- Signatur: **A.8.-F.13**  
Titel: **Amtsberichte der Kloster Nonnbergischen Verwalter zu Arnsdorf und Unterwöbling**  
Datierung: **1645-1646**  
Beschaffenheit / Zustand: Befall durch Mikroorganismen (Schimmel), Risse und Substanzverluste aufgrund von Wasserschäden
- Signatur: **A.8.-F.14**  
Titel: **Amtsberichte der Kloster Nonnbergischen Verwalter zu Arnsdorf und Unterwöbling**  
Datierung: **1647-1649**  
Inhalt: samt Weinleseakten
- Signatur: **A.8.-F.15/1**  
Titel: **Amtsberichte der Kloster Nonnbergischen Verwalter zu Arnsdorf und Unterwöbling**  
Datierung: **1651-1653**
- Signatur: **A.8.-F.15/2**  
Titel: **Amtsberichte der Kloster Nonnbergischen Verwalter zu Arnsdorf und Unterwöbling**  
Datierung: **1653-1654**

- Signatur: **A.8.-F.16/1**  
Titel: **Marchungs-Berichtigungen und Abgrenzung der Gerechtsame zwischen dem Kloster Göttweig und dem Stift St. Andrä**  
Datierung: **1649-1738**  
Inhalt: in Unterwölbling
- Signatur: **A.8.-F.16/2**  
Titel: **Klage: Richter und Rat der Gemeinde Unterwölbling gegen den Nonnbergischen Verwalter daselbst**  
Datierung: **1653-1654**  
Inhalt: wegen Weinzierlordnung etc.
- Signatur: **A.8.-F.16/3**  
Titel: **Prozess: Salzburger Pfleger zu Arnsdorf gegen Hanns Wibmer, Nonnbergischer Untertan zu Unterwölbling**  
Datierung: **1655**  
Inhalt: wegen des letzteren für die erzbischöfliche Jagdrechte ungünstig abgelegten Zeugnisses
- Signatur: **A.8.-F.17**  
Titel: **Unterwölbling: Gemeinderechnungen von Unterwölbling**  
Datierung: **1664-1703**
- Signatur: **A.8.-F.18**  
Titel: **Prozess Kloster Nonnberg in Salzburg contra Ferdinand von Ruessenstein**  
Datierung: **1558, 1668-1677**  
Inhalt: Prozess bei der niederösterreichischen Regierung wegen Hof und Abgaben zu Arnsdorf (Beilagen: niederösterreichische Besitzverhältnisse Nonnbergs von 1558 etc.)
- Signatur: **A.8.-F.19**  
Titel: **Weinezehent- und Dienstregister der Herrschaft Unterwölbling**  
Datierung: **1612-1674 (mit Lücken)**
- Signatur: **A.8.-F.20**  
Titel: **Weinezehentregister der Herrschaft Unterwölbling**  
Datierung: **1675-1689**
- Signatur: **A.8.-F.21/1**  
Titel: **Gerichtsakten Unterwölbling**  
Datierung: **1674-1770**  
Inhalt: Gerichts-Akten Unterwölbling, Advokatenrechnungen der beiden Pröpste Ivo und Augustin von St. Andrä, Quittungen, Vollmachten etc.
- Signatur: **A.8.-F.21/2**  
Titel: **Grundbuchs-Auszüge aus dem Grundbuch zu Unterwölbling**  
Datierung: **1677-1721**
- Signatur: **A.8.-F.22**  
Titel: **Prozess: Georg Schaupp contra Ferdinand Konrad von Ruessenstein**  
Datierung: **1695-1711**  
Inhalt: Prozess bei der niederösterreichischen Regierung zwischen Georg Schaupp, ehemaliger Stiftsuntertan von St. Andrä in Unterwölbling, contra Ferdinand Konrad von Ruessenstein, um Grundstücke und Gerechtsame in Unterwölbling

- Signatur: **A.8.-F.23/1**  
Titel: **Prozess: Georg Schaupp zu Unterwölbling gegen Freiherrn von Ruessenstein**  
Datierung: **1699-1710**  
Inhalt: wegen eines Hofes zu Unterwölbling
- Signatur: **A.8.-F.23/2**  
Titel: **Prozess: Georg Schaupp zu Unterwölbling contra Ferdinand Konrad Freiherr von Ruessenstein**  
Datierung: **1710-1712**  
Inhalt: wegen eines von der Herrschaft eingezogenen Hofes zu Unterwölbling
- Signatur: **A.8.-F.24/1**  
Titel: **Prozess: Ferdinand Konrad Freiherr von Ruessenstein**  
Datierung: **1707-1714**  
Inhalt: gegen seine Untertanen zu Unterwölbling wegen Verweigerung der Robot
- Signatur: **A.8.-F.24/2**  
Titel: **Prozess: Ferdinand Konrad Freiherr von Ruessenstein**  
Datierung: **1708-1709**  
Inhalt: gegen seine ungehorsamen Untertanen zu Unterwölbling
- Signatur: **A.8.-F.25**  
Titel: **Weinzehent- und Dienstregister der Herrschaft Unterwölbling**  
Datierung: **1690-1730/1745**

---

Signatur: **A.8.c.**  
Titel: **Zehentsachen**  
Datierung: **1665-1848**

---

Signatur: **A.8.-F.26**  
Titel: **Weinzehentregister von St. Andrä**  
Datierung: **1698-1743**

Signatur: **A.8.-F.27**  
Titel: **Zehentbüchl über den Feldzehent des Stiftes St. Andrä**  
Datierung: **1744-1764**  
Inhalt: Teilzehent des Stiftes St. Andrä mit der Herrschaft Nußdorf, in Angern, im Andräer- und Windinger-Feld; ganzer Zehent des Stiftes St. Andrä und Teilzehent mit der Herrschaft Nußdorf im Hameter und Gutenbrunner Feld

Signatur: **A.8.-F.28**  
Titel: **Weinzehentregister von St. Andrä**  
Datierung: **1724-1777**

Signatur: **A.8.-F.29/1**  
Titel: **Dienst- und Zehentquittungen des Passauischen General-Lesamtes zu Königstetten**  
Datierung: **1650-1671, 1781**  
Inhalt: über empfangene Leistungen von Seiten Stift St. Andrä in Königstetten 1650-1671 und in Waltersdorf 1781

Signatur: **A.8.-F.29/2**  
Titel: **Zehentbüchl über den Feldzehent des Stiftes St. Andrä**  
Datierung: **1765-1774**  
Inhalt: Teilzehent des Stiftes St. Andrä mit der Herrschaft Nußdorf, in Angern, im Andräer- und Windinger-Feld; ganzer Zehent des Stiftes St. Andrä und Teilzehent mit der Herrschaft Nußdorf im Hameter und Gutenbrunner Feld

Signatur: **A.8.-F.38/7**  
Titel: **Zehent-Bestand-Briefe von Stift St. Pölten in Oberwinden**  
Datierung: **1673-1710**

Signatur: **A.8.-F.193/2**  
Titel: **Körner-Zehent zu Unterwölbling**  
Datierung: **1783-1785**

Signatur: **A.8.-F.1006**  
Titel: **Zehentakten**  
Datierung: **1815-1848**



Signatur: **A.8.d.**  
 Titel: **Grundherrschaftliche Wirtschafts- und Verwaltungsakten**  
 Datierung: **1570-1850**

Signatur: **A.8.-F.30/1**  
 Titel: **Akten zum Mühlenwesen**  
 Datierung: **1570-1761**  
 Inhalt: Mühlenwesen St. Andrä - Herzogenburg (Kontrakte, Müllerordnungen, Streitfälle etc.) und Mühleninventare

Signatur: **A.8.-F.30/2**  
 Titel: **Verzeichnis der Wasserschäden an Häusern von St. Andrä und St. Nikola**  
 Datierung: **1629-1650**

Signatur: **A.8.-F.31/1**  
 Titel: **Schuldbriefe, ausgestellt und eingelöst durch das Stift St. Andrä an der Traisen**  
 Datierung: **1629-1673**

Signatur: **A.8.-F.32/1**  
 Titel: **Einzelakten über den St. Ändräer Grundbesitz**  
 Datierung: **1652-1744**  
 Inhalt: betreffend Weingartenbeschreibung, Tabakanbau, Beziehung zum Stift Herzogenburg, Schulden etc.; mit einem Faszikel-Deckblatt mit Inhaltsverzeichnis Nr.1-11

Signatur: **A.8.-F.32/2**  
 Titel: **Verschiedene Wirtschafts- und Verwaltungsakten**  
 Datierung: **1640-1677**  
 Inhalt: betreffend u.a. die Herrschaften Rassing, Viehofen, Unterstockstall, Unterwölbling, Kloster Mariazell in Österreich; Klagschriften des Mag. Joh. Piegel, Student der Medizin, gegen das Kloster St. Andrä

Signatur: **A.8.-F.32/3**  
 Titel: **Akten betreffend Mühlbach und Traisen**  
 Datierung: **1663-1737**  
 Inhalt: u.a. Streitsachen mit Herrschaft Walpersdorf betreffend Seidenfabrik und Herrschaft Rittersfeldt betreffend Papiermanufaktur

Signatur: **A.8.-F.33/1**  
 Titel: **Wirtschaftsakten von St. Andrä an der Traisen**  
 Datierung: **1668-1777**  
 Inhalt: enthält einen Grundplan der Traisenau bei Oberndorf

Signatur: **A.8.-F.33/2**  
 Titel: **Verschiedene Gerichts- und Steuerakten**  
 Datierung: **1660-1782**

Signatur: **A.8.-F.34/2**  
 Titel: **Wirtschaftsakten, Pulkau betreffend**  
 Datierung: **1667-1672**

Signatur: **A.8.-F.34/3**  
 Titel: **Schadensbeschreibung nach Osmaneneinfällen**  
 Datierung: **1684**  
 Inhalt: in einzelnen Stift Andräischen Ämtern

- Signatur: **A.8.-F.34/4**  
Titel: **Abrechnung Propsten Ivos von St. Andrä über abgeführte Steuergelder**  
Datierung: **1685-1695**  
Inhalt: mit Herrn Alexander Krieglacher
- Signatur: **A.8.-F.35/1**  
Titel: **Wirtschafts-, Gerichts- und Steuerakten verschiedener Provenienz**  
Datierung: **1624-1788**  
Inhalt: enthält: Revers des Söldnerführers Gameret Fronauer von 1482 über 2 gerüstete Pferde vom Kloster St. Andrä
- Signatur: **A.8.-F.35/2**  
Titel: **Gerichtsakten: Grundherrschaftliche Angelegenheiten**  
Datierung: **1680-1738**
- Signatur: **A.8.-F.36/5**  
Titel: **Setzung eines Grenzsteins zwischen Mitter- und Unterstockstall**  
Datierung: **1749**
- Signatur: **A.8.-F.36/6**  
Titel: **Marchungsstreit zwischen Stift St. Andrä an der Traisen und Stift zu Herzogenburg**  
Datierung: **1767-1768**  
Inhalt: mit Vorakten aus dem 17. Jh.
- Signatur: **A.8.-F.36/7**  
Titel: **Kostenaufteilung für Räumung des Fladnitz- und Rossgrabens**  
Datierung: **1771**  
Inhalt: auf die Untertanen und Grundholden zu Unterwölbling
- Signatur: **A.8.-F.38/1**  
Titel: **Stockstallerische Herren-Zehrungsrechnungen**  
Datierung: **1706-1727**
- Signatur: **A.8.-F.38/3**  
Titel: **Grundzins-Abhandlung**  
Datierung: **1708-1709**  
Inhalt: zwischen Stiftsherrschaft St. Andrä und Herrschaft Grafenegg, die Abgaben von in dem jeweiligen Herrschaften befindlichen freien Überländäcker betreffend
- Signatur: **A.8.-F.39/1**  
Titel: **Kanzleitaxen**  
Datierung: **1713, 1769, 1772-1782**  
Inhalt: Kanzleitaxordnungen und -tarife von 1713. Kanzleitax-Verrechnungen 1769, 1772-1782
- Signatur: **A.8.-F.39/2**  
Titel: **Kanzlei-Tax-Ordnungen des Stiftes St. Andrä an der Traisen**  
Datierung: **1776**
- Signatur: **A.8.-F.40/3**  
Titel: **Kontrakte und Bestandbriefe Wölbling betreffend**  
Datierung: **1720-1783**

- Signatur: **A.8.-F.41/1**  
Titel: **Feuer- und Wasserschadens-Anzeigen und einschlägige Akten zur Abgabenbefreiung**  
Datierung: **1668-1775**
- Signatur: **A.8.-F.41/2**  
Titel: **Abrechnungen über Steuern und Abgaben, Amt Ludmerfeld betreffend**  
Datierung: **1743-1744**
- Signatur: **A.8.-F.41/3**  
Titel: **Hauszinsdienst vom Kemeterschen Haus zu Neustift**  
Datierung: **1747-1749**
- Signatur: **A.8.-F.41/4**  
Titel: **Gemeinderechnung der Gemeinde Waltendorf**  
Datierung: **1747-1758**
- Signatur: **A.8.-F.42**  
Titel: **Aufsandbriefe**  
Datierung: **1741-1747**  
Kopien bzw. Reproduktionen: 1 Digitalisat vorhanden
- Signatur: **A.8.-F.44**  
Titel: **Akten betreffend Untertanen und Grundbesitz**  
Datierung: **1767-1775**  
Inhalt: Akten zur Aufhebung der unter verschiedenen Obrigkeiten bestehenden vermischten Untertanenverhältnisse. Wichtige Akten und Tabellen zur Geschichte des Grundbesitzes
- Signatur: **A.8.-F.45/1**  
Titel: **Gemeinweiden-Verteilung und -Kultur**  
Datierung: **1768-1784**  
Inhalt: Akten, Fassionen und Korrespondenz  
Beschaffenheit / Zustand: Substanzverlust aufgrund von Wasserschaden
- Signatur: **A.8.-F.45/2**  
Titel: **Grundbuchsabhandlung zwischen Stift St. Andrä und Stift Klosterneuburg**  
Datierung: **1773**  
Inhalt: die Dienste von Waltendorf betreffend
- Signatur: **A.8.-F.47/1**  
Titel: **Aufstellung eines Brandschadens in Waltendorf**  
Datierung: **1780**
- Signatur: **A.8.-F.47/2**  
Titel: **Verzeichnisse von Feuerschäden bei St. Andräischen Untertanen**  
Datierung: **1781-1785**
- Signatur: **A.8.-F.47/3**  
Titel: **Beschwerde von Jakob Sauberer, Inwohner zu Fahndorf, wegen Abgaben**  
Datierung: **1780**  
Inhalt: gegen die Dorfgemeinde Fahndorf

- Signatur: **A.8.-F.47/4**  
Titel: **Gerichtsakten und Korrespondenz der Stiftsherrschaft St. Andrä**  
Datierung: **1661-1783**  
Inhalt: hauptsächlich Fahndorf betreffend  
Kopien bzw. Reproduktionen: 1 Digitalisat vorhanden
- Signatur: **A.8.-F.47/6**  
Titel: **Mühlenkauf des Franz Vieröckel von Franz Gruber zu Oberndorf**  
Datierung: **1781**
- Signatur: **A.8.-F.48**  
Titel: **Akten zur Robotabolition und einschlägige Wirtschaftsakten**  
Datierung: **1783-1787**  
Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Teufel, 60
- Signatur: **A.8.-F.221/3**  
Titel: **Mühlbachvergleich zwischen Grafen von Sinzendorf und Stift St. Andrä**  
Datierung: **1563-1564**
- Signatur: **A.8.-F.221/5**  
Titel: **Tatz-Verpachtung zu Etzersdorf, Blumau, Oberndorf, Formbacher (Unterer) Markt Herzogenburg und Weisching**  
Datierung: **1649-1804**  
Inhalt: Faszikeldeckblatt mit Inhaltsangabe beil., nicht alles darauf verzeichnete vorhanden; Tatzrechnungen 1657, 1700-1740
- Signatur: **A.8.-F.1001**  
Titel: **Einzelne Verwaltungsakten der Grundherrschaft**  
Datierung: **18. Jh.**  
Inhalt: Überländ-Gabenbüchl 1777-1819, Kontributionenregister um 1750, Akten und Korrespondenzen 1672-1778
- Signatur: **A.8.-F.1002**  
Titel: **Amtshandlungs- und Strafgerichtsprotokolle**  
Datierung: **1782-1783**
- Signatur: **A.8.-F.1005**  
Titel: **Herrschaftseinkünfte, Robotabolition und Ähnliches**  
Datierung: **Ende 18. Jh.-1848**
- Signatur: **A.8.-F.1007**  
Titel: **Akten über Erbpacht**  
Datierung: **1783-1854**
- Signatur: **A.8.-F.1008**  
Titel: **Unterlagen des Waisen- und Depositenamtes**  
Datierung: **1806-1850**
- Signatur: **A.8.-F.1009**  
Titel: **Urbarialfassion und Steuer**  
Datierung: **ca. 1840-1850**

---

Signatur:	<b>A.8.-F.1010</b>
Titel:	<b>Urbarialfassion und Steuer</b>
Datierung:	<b>ca. 1840-1850</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.1011</b>
Titel:	<b>Kataster</b>
Datierung:	<b>ca. 1840</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.1012</b>
Titel:	<b>Kataster</b>
Datierung:	<b>ca. 1840</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.1013</b>
Titel:	<b>Kataster</b>
Datierung:	<b>ca. 1840</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.1014</b>
Titel:	<b>Kataster</b>
Datierung:	<b>ca. 1840</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.1015</b>
Titel:	<b>Grundentlastung</b>
Datierung:	<b>1848-1850</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.1016</b>
Titel:	<b>Grundentlastung</b>
Datierung:	<b>1848-1850</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.1017</b>
Titel:	<b>Tatzentschädigung</b>
Datierung:	<b>1848-1850</b>
Inhalt:	im Zug der Grundentlastung, mit Vorakten über das Tatzrecht 1658-1710

---

Signatur: **A.8.e.**  
Titel: **Armenwesen**  
Datierung: **1749-1784**

---

Signatur: **A.8.-F.57**  
Titel: **Armenversorgungs- und Schubangelegenheiten**  
Datierung: **1749-1765**  
Inhalt: Namenverzeichnis inliegend

Signatur: **A.8.-F.58/1**  
Titel: **Schub- und Armenversorgungsstreit zwischen Stift und Gemeinde St. Andrä contra Herrschaft Karlstetten**  
Datierung: **1753-1755**  
Inhalt: um die Versorgung des letzteren untertänigen Franz Moser

Signatur: **A.8.-F.58/2**  
Titel: **Abschiebungsakt von abgehausten Untertanen der St. Andräischen Stiftsherrschaft**  
Datierung: **1756-1777**  
Inhalt: Namenverzeichnis inliegend

Signatur: **A.8.-F.59/2**  
Titel: **Armenversorgungsakten: Reverse etc.**  
Datierung: **1712-1717, 1747-1773**

Signatur: **A.8.f.**  
 Titel: **Prozess- und Gerichtsakten**  
 Datierung: **1564-1700**

Signatur: **A.8.-F.60/1**  
 Titel: **Prozess: Jakob, Propst zu Herzogenburg, gegen Mathias, Propst zu St. Andrä an der Traisen**  
 Datierung: **1564**  
 Inhalt: wegen einer Weinefchung zu Winden

Signatur: **A.8.-F.60/2**  
 Titel: **Hypothekenforderungen des Stiftes St. Andrä an der Traisen**  
 Datierung: **1666-1667, 1747-1749**  
 Inhalt: Herrschaft Gutenbrunn 1666-1667, Ruckenbaumsche Stiftung 1747-1749

Signatur: **A.8.-F.60/3**  
 Titel: **Beschwerden und Klagen des Formbachschen Marktes Herzogenburg**  
 Datierung: **1607-1763**  
 Inhalt: gegen die St. Andräischen Untertanen daselbst wegen rückständiger Steuern u.a.m.

Signatur: **A.8.-F.60/4**  
 Titel: **Streitsachen unter Propst Christoph Rein**  
 Datierung: **um 1572**  
 Inhalt: Brief des Propstes an Helmhard Jörger betreffend eine strittige Holzabfuhr aus Hain 1572, Notiz über strittige Abgaben mit Stift Herzogenburg o.J., Ersuchen der Müller zu Ossarn  
 Beschaffenheit / Zustand: Risse, aufgeweichtes Papier durch Befall von Mikroorganismen (Schimmel)

Signatur: **A.8.-F.61/1**  
 Titel: **Gerichtsakten verschiedenen Inhalts (Kauf-, Heiratsverträge, Verlassenschaften etc.) bei der Stiftsherrschaft St. Andrä**  
 Datierung: **1569-1784**  
 Inhalt: enthält: Supplik eines in osmanischer Gefangenschaft gewesenen Untertanen; den Nachlass von Gallus Schranner (Bildhauergeselle von Joseph Matthias Götz), 1737; Inventar des Weinkellers des Stiftes St. Andrä, 1712  
 Kopien bzw. Reproduktionen: 3 Digitalisate vorhanden (1737, 1738)

Signatur: **A.8.-F.61/2**  
 Titel: **Obligationen und Schuldbriefe St. Andräischer Untertanen**  
 Datierung: **1639-1729**  
 Beschaffenheit / Zustand: Substanzverlust aufgrund von Wasserschaden (1 Stk)

Signatur: **A.8.-F.62**  
 Titel: **Gerichtsakten**  
 Datierung: **1593-1790**  
 Inhalt: Gerichtsakten verschiedenster Art (Grundbuchsangelegenheiten, Untertanenangelegenheiten etc.), enthält Akten über einen Konflikt mit dem Kloster Nonnberg zu Salzburg 1594-1595 Unterwölbling betreffend, Inventar des Herrschaftsamthofs zu Unterwölbling 1722  
 Beschaffenheit / Zustand: Substanzverlust aufgrund von Wasserschaden

Signatur: **A.8.-F.64/1**  
 Titel: **Gerichtsakten**  
 Datierung: **1642-1777**  
 Inhalt: Gerichtsakten Unterstockstall: Stift St. Andrä als erste Instanz

- Signatur: **A.8.-F.64/2**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1652-1715**  
Inhalt: Erbschaftsakten über den Altschmidtschen Hof zu Unterstockstall in der Stiftsherrschaft St. Andrä  
Beschaffenheit / Zustand: 1 Blatt in zwei Teile zerissen
- Signatur: **A.8.-F.65/1**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1645-1762**  
Inhalt: Streitsachen betreffend Untertanen von St. Andrä um Weiderecht, Jagd, Wiesennutzung etc.
- Signatur: **A.8.-F.65/2**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1656-1708**  
Inhalt: Gerichtsakten, Waltendorf betreffend
- Signatur: **A.8.-F.66**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **ca. 1656**  
Inhalt: Verlassenschaft und Erbschaftsprozess nach Friedrich Wilhelm Seiss von Seimburg, 1. Teil  
Beschaffenheit / Zustand: Befall von Mikroorganismen? (Schimmel?), Substanzverlust aufgr und von Wasserschaden (links)
- Signatur: **A.8.-F.67**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **ca. 1656**  
Inhalt: Verlassenschaft und Erbschaftsprozess nach Friedrich Wilhelm Seiss von Seimburg, 2. Teil  
Beschaffenheit / Zustand: Risse (1 Blatt), Befall von Mikroorganismen (Schimmel, stark aufgeweichtes Papier)
- Signatur: **A.8.-F.68/1**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1663-1667**  
Inhalt: Streit zwischen dem Propst von St. Andrä und Georg Ludwig Graf von Sinzendorf (Herrschaft Walpersdorf) um den Einöder Mühlbach.  
Beschaffenheit / Zustand: Befall durch Mikroorganismen (Schimmel, stark aufgeweichtes Papier), Risse
- Signatur: **A.8.-F.68/2**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1667**  
Inhalt: Prozess: Propst von St. Andrä gegen Propst von Herzogenburg wegen eines abgegrabenen Mühlbaches
- Signatur: **A.8.-F.68/3**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1681-1687**  
Inhalt: Prozess: Hans und Wolf Wilhelm Schinagl, Handelsleute in Wien, gegen Propst Ivo von St. Andrä wegen rückständiger Zahlungen für gelieferte Stoffe
- Signatur: **A.8.-F.68/4**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1697**  
Inhalt: Prozess: Johann Dolber von Königsbrunn gegen Propst Ivo von St. Andrä wegen eines Grundstückes, im Namen seiner Frau (uxoris nomine).



- Signatur: **A.8.-F.68/5**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1697**  
Inhalt: Johann Augustin Acker, Andräischer Untertan, gegen Propst Ivo von St. Andrä wegen Vergebung seines renovierten Hauses
- Signatur: **A.8.-F.69/1**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1668-1671**  
Inhalt: Prozess: Propst Stephan von St. Andrä contra Werdemannsche Erben, Brünn, wegen 3000 Gulden
- Signatur: **A.8.-F.69/2**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **ca. 1672**  
Inhalt: Streit zwischen Herrschaft Traismauer und Herrschaft Walpersdorf um den Wildbann in Einöd-Graben
- Signatur: **A.8.-F.69/3**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1685-1734**  
Inhalt: Prozess: Mathias Helfrid von Blauenstein, Senior-Profess von St. Andrä, wider die Pröpste daselbst wegen einer Geldschuld  
Beschaffenheit / Zustand: Befall von Mikroorganismen (Schimmel, stark aufgeweichtes Papier), Risse
- Signatur: **A.8.-F.69/4**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1699-1715**  
Inhalt: Prozess zwischen der Herrschaft Dobra und der Gemeinde Tiefenbach um den Schaufauftrieb daselbst
- Signatur: **A.8.-F.69/5**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1694-1703**  
Inhalt: Streitfall zwischen der Herrschaft Gutenbrunn und dem Stift St. Andrä wegen eines gemeinsamen Untertanen
- Signatur: **A.8.-F.70**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1673-1681**  
Inhalt: Prozess: Ferdinand Freiherr von Ruessenstein gegen das Stift Melk
- Signatur: **A.8.-F.71/1**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1675-1786**  
Inhalt: Gerichtsakten verschiedensten Inhalts, u.a. Zehentverzeichnis, Kontrakte, Quittungen, Erbschaftssachen, Gewähren, Waldschätzung des Stiftes Sankt Andrä 1751, Vertrag mit dem Revierjäger Anton Moleck aus Goldegg, Meierhof in Etzersdorf betreffend, Ausgabenliste für Prozesskosten, Getreidelieferung, Grundobrigkeit in Seebarn (nach der Aufhebung), Tatz zu Rohrendorf, Müller an der Traisen (Wasserrechte) u.a.  
Hofrichter in St. Andrä war 1708 Johann Karl Lichtenegger.
- Signatur: **A.8.-F.71/2**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1765**  
Inhalt: Strafakt gegen Matthias Hasenzagl, Untertan von St. Andrä, wegen Raubschützentums (Wilderei)

- Signatur: **A.8.-F.71/3**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **(1675-1676) 1702-1717**  
Inhalt: Akt über den Selbstmörder Benedikt Körber (erhängt, ein zweiter Selbstmörder, Gregor Körber, hat sich ertränkt), enthält Verhörprotokolle
- Signatur: **A.8.-F.71/4**  
Titel: **Alimentationsakt Jakob Vogl**  
Datierung: **1752-1755**
- Signatur: **A.8.-F.71/5**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1677-1732**  
Inhalt: Gerichtsakten: Klagen, Raufhändel, Erbteilungen etc. Fahndorf betreffend
- Signatur: **A.8.-F.71/6**  
Titel: **Waldmarchungsstreit zwischen Fahndorf und Fellabrunn**  
Datierung: **(1676) 1770-1776**
- Signatur: **A.8.-F.71/7**  
Titel: **Prozess der Kleinhäusler Paul Oswald und Leopold Bauer, Klosterneuburger Untertanen**  
Datierung: **1777**  
Inhalt: gegen die Gemeinde Fahndorf (Dorfherrschaft St. Andrä) wegen eines von ihnen geforderten Beitrages (Abgabe)
- Signatur: **A.8.-F.72/1**  
Titel: **Schuldenbeschreibung auf dem Grießlerschen Haus zu Reidling**  
Datierung: **1675-1699**
- Signatur: **A.8.-F.72/2**  
Titel: **Verschiedene Verlassenschaftsinventare**  
Datierung: **1679-1730**
- Signatur: **A.8.-F.73/1**  
Titel: **Verlassenschaft und Gerhabschaftsrechnung nach Peter Gläser bürgerlicher Handelsmann in Wien**  
Datierung: **1680-1704**
- Signatur: **A.8.-F.73/2**  
Titel: **Verlassenschaftsakten, Testamente etc. der Gemeinde und Amt Waltendorf**  
Datierung: **1680-1772**
- Signatur: **A.8.-F.73/3**  
Titel: **Erbschaftsverzicht Johann Pracher**  
Datierung: **1779-1780**  
Inhalt: bürgerlicher Kotzenmacher aus Feldberg, Steiermark  
Allgemeine Anmerkungen: kotze=grobes Wollzeug; oder: abgeleitet von cazza=ital.Kelle (Zinngießer)
- Signatur: **A.8.-F.74/1**  
Titel: **Gerichts- und Steuerakten des Amtes Riegers, St. Andräische Grundherrschaft**  
Datierung: **1684-1784**

- Signatur: **A.8.-F.74/2**  
Titel: **Klage: Johann Nepomuk Hartmann, Verwalter der Herrschaft Allentsteig**  
Datierung: **1778**  
Inhalt: gegen Dorfgemeinde Riegers wegen zweier durch deren Feldhüter verletzten Untertanen
- Signatur: **A.8.-F.74/3**  
Titel: **Verschiedene Gerichtsakten der Stiftsherrschaft St. Andrä an der Traisen**  
Datierung: **1701-1784**
- Signatur: **A.8.-F.74/4**  
Titel: **Marchungsstreitigkeiten zwischen Herrschaft Totzenbach und Stift St. Andrä**  
Datierung: **1714-1782**  
Inhalt: Marchungsstreitigkeiten zwischen Herrschaft Totzenbach (GB Neulengbach) und Stift St. Andrä betreffend Wallnreut bei Kasten (GB St. Pölten)
- Signatur: **A.8.-F.74/5**  
Titel: **Untertanenabgaben Ludmerfeld und Neulengbach**  
Datierung: **1777, 1780**
- Signatur: **A.8.-F.75/1**  
Titel: **Gerichtsakten verschiedener (straf- und privatrechtlicher) Art, Oberndorf betreffend**  
Datierung: **1679-1780**
- Signatur: **A.8.-F.75/2**  
Titel: **Inventare St. Andräischer Untertanen**  
Datierung: **1683-1745**  
Inhalt: Inventare von 1683-1745 St. Andräischer Untertanen zu Eigendorf, Linsberg, Ramnersdorf, Saudorf (alle GB St. Pölten): Grinanger, Jager, Kässer, Kerntler, Zöchbauer, Weismann, Zeissenbader, König, Matt. Heiratskontrakt: Lorenz Jägerbauer und Maria Zieglwanger von 1686
- Signatur: **A.8.-F.75/3**  
Titel: **Besoldung für Viehhüter**  
Datierung: **1774**  
Inhalt: in Baumgarten (bei Reidling, GB Tulln), Ludmerfeld (GB Neulengbach), Oberndorf i. d. Ebene, Unterwölbling
- Signatur: **A.8.-F.76/1**  
Titel: **Prozess Stift Seckau gegen Stift St. Andrä**  
Datierung: **1690-1700**  
Inhalt: wegen Bezahlung von 5000 Gulden aufgrund einer Obligation von 1630
- Signatur: **A.8.-F.76/2**  
Titel: **Prozess bei der niederösterreichischen Regierung**  
Datierung: **1692-1701**  
Inhalt: Maximilian, Dompropst zu Seckau, contra Augustin, Propst zu St. Andrä, wegen einer Obligation von 5000 Gulden (darunter eine Abschrift einer Urkunde Albrechts II. von Österreich für St. Andrä von 1348, Samstag nach St. Georgstag)
- Signatur: **A.8.-F.77**  
Titel: **Prozess zwischen Propst Ivo von St. Andrä und Hektor Friedrich Freiherr von Kornfail**  
Datierung: **1692-1693**  
Inhalt: verschiedener Streitpunkte wegen

- Signatur: **A.8.-F.78**  
Titel: **Prozess: Propst Ivo von St. Andrä, Anna Juliana Frein von Wegri und Ernst Jamaigne, Pfarrer von Alt-Pölla**  
Datierung: **1692-1703**  
Inhalt: gegen Otto Ferdinand Freiherrn von Hohenfeld wegen strittiger Grunddienste (Vorakten 1448, 1494, 1665)
- Signatur: **A.8.-F.79/1**  
Titel: **Gerichtsakten verschiedenster Art, Waltendorf betreffend**  
Datierung: **1694-1776**  
Inhalt: Häuserbeschreibungen, Brandschadensverzeichnisse etc.; enthält auch: Akten zu einer Klage einer Schwangeren auf Eheversprechen (Aushang: Fahndung nach dem flüchtigen Vater Stephan Fehdinger 1701-1702)
- Signatur: **A.8.-F.79/2**  
Titel: **Testamente und Hauskaufbriefe etc., Baumgarten betreffend**  
Datierung: **1697-1765**
- Signatur: **A.8.-F.80/1**  
Titel: **Schulden und Zwangsverkauf von Liegenschaften des Urban Gaheiss zu Eigendorf**  
Datierung: **1698**
- Signatur: **A.8.-F.80/2**  
Titel: **Prozess: Johann Georg Sonner gegen Propst Augustin von St. Andrä**  
Datierung: **1698-1699**  
Inhalt: wegen Verletzung eines Kaufkontraktes
- Signatur: **A.8.-F.80/3**  
Titel: **Exekutionsdrohungen und Mahnungen zur Zahlung rückständiger Steuern in Seebarn**  
Datierung: **1667-1774**
- Signatur: **A.8.-F.81**  
Titel: **Prozess bei der niederösterreichischen Regierung**  
Datierung: **1698-1701**  
Inhalt: Propst Augustin von St. Andrä contra J. Christoph Ebersperger, Müller zu St. Andrä, um die Gültigkeit dessen Mühlenkaufs vom resignierten Propst Ivo von St. Andrä.
- Signatur: **A.8.-F.107/2**  
Titel: **Waldmarchungsstreit**  
Datierung: **1769**  
Inhalt: zwischen Franz Michael Gruber, Stift Andräischer Untertan und Müllermeister zu Oberndorf, und Markt Herzogenburg

Signatur: **A.8.g.**  
 Titel: **Prozess- und Gerichtsakten**  
 Datierung: **1701-1784**

Signatur: **A.8.-F.82**  
 Titel: **Prozess: Propst Augustin von St. Andrä gegen Gräfin Maria Antonia Montecuccoli, geb. Colloredo**  
 Datierung: **1697-1707**  
 Inhalt: verschiedener Strittigkeiten und Kompetenzkonflikte wegen.

Signatur: **A.8.-F.83/1**  
 Titel: **Einspruch und Anfechtung gegen den Kauf eines Feldlehens zu Nonndorf**  
 Datierung: **1704**  
 Inhalt: durch zwei St. Andräische Untertanen von einem Ottensteinischen Untertanen durch den Pfleger zu Ottenstein. Prozessgang

Signatur: **A.8.-F.83/2**  
 Titel: **Prozess: Propst Hieronymus von Reichersberg gegen Propst Augustin von St. Andrä**  
 Datierung: **1706**  
 Inhalt: wegen einer Schuld von 400 Gulden

Signatur: **A.8.-F.83/3**  
 Titel: **Prozess: Stift St. Andrä contra Herrschaft Gutenbrunn, Grafen von Werdenberg**  
 Datierung: **1706-1707**  
 Inhalt: um Dorfborgigkeit und Feldfreiheit zu Unterwinden

Signatur: **A.8.-F.84/1**  
 Titel: **Prozess des Propstes von St. Andrä gegen das Jesuitenkolleg zu Krems**  
 Datierung: **1706-1709**  
 Inhalt: wegen dessen Anlegung eines Fischteiches bei Unterstockstall

Signatur: **A.8.-F.84/2**  
 Titel: **Schuldenklage des Joseph Frauendorfer, Verwalters zu Mautern**  
 Datierung: **1695-1712**  
 Inhalt: gegen Georg Leutner, St. Andräischer Untertan zu Fels

Signatur: **A.8.-F.84/3**  
 Titel: **Prozess bei der niederösterreichischen Regierung**  
 Datierung: **1708-1713**  
 Inhalt: zwischen St. Andrä und Klosterneuburg wegen Holzabfuhr, gewaltsamer Verbotsübertretung Klosterneuburgs in der Herrschaft Atzenbrugg etc.

Signatur: **A.8.-F.85/1**  
 Titel: **Gerichtsakten**  
 Datierung: **1709-1710**  
 Inhalt: Prozess: Propst Augustin von St. Andrä gegen Propst Wilhelm von Herzogenburg um die Verlassenschaft eines St. Andräischen Untertanen

Signatur: **A.8.-F.85/2**  
 Titel: **Gerichtsakten**  
 Datierung: **1709-1784**  
 Inhalt: Voruntersuchungsakten (Strafsachen) bei der Stiftsherrschaft St. Andrä an der Traisen

- Signatur: **A.8.-F.86/1**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1711-1712**  
Inhalt: Prozess: Stift St. Andrä gegen die Herrschaft Zagging (Graf Jörger) um einen Hof im Amt Ludmerfeld
- Signatur: **A.8.-F.86/2**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1712-1713**  
Inhalt: Prozess: Propst Augustin Erath von St. Andrä gegen Richter und Rat des unteren Marktes Herzogenburg (Weingarten-Hütung in Oberndorf i.d. Ebene betreffend)
- Signatur: **A.8.-F.86/3**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1699-1718**  
Inhalt: Prozess: Lorenz Kaiser, Bürger des inneren Rates von St. Pölten und Mauteinnehmer, gegen Propst Augustin Erath von St. Andrä wegen einer Obligation für den Stiftspriester Wolfgang von Bisegg zur Bestreitung diverser Ausgaben für die verliehene Pfarre Pottenbrunn
- Signatur: **A.8.-F.86/4**  
Titel: **Prozess mit der Herrschaft Zagging, Johann Josef Graf Jörger**  
Datierung: **1725-1732**  
Inhalt: um die Schafweide bei Oberndorf
- Signatur: **A.8.-F.86/5**  
Titel: **Anzeige des Handgrafenamtes**  
Datierung: **1734**  
Inhalt: gegen den St. Andräischen Untertan Johann Georg Maurer (Fleischhacker in Ludmarfeld) wegen unbefugten Viehhandels
- Signatur: **A.8.-F.87**  
Titel: **Streit zwischen Oberndorf und Formbacher Markt Herzogenburg**  
Datierung: **1711-1713**  
Inhalt: um Weidegerechtsame und "Hüterstange"
- Signatur: **A.8.-F.88/1**  
Titel: **Prozess bei der niederösterreichischen Regierung**  
Datierung: **1713-1716**  
Inhalt: Stift St. Andrä gegen die Weber zu Herzogenburg
- Signatur: **A.8.-F.88/2**  
Titel: **Prozess: Propst von St. Andrä gegen Michael Zöchbauer, Untertan von St. Andrä in Eigendorf**  
Datierung: **1714-1715**  
Inhalt: wegen ausständiger Landesanlagen und anderer Gebühren.
- Signatur: **A.8.-F.89/1**  
Titel: **Prozess bei der niederösterreichischen Regierung**  
Datierung: **1714-1716**  
Inhalt: Lorenz Höck zu Unterstockstall gegen Stift St. Andrä wegen widerrechtlicher Pfändung etc.

- Signatur: **A.8.-F.89/2**  
Titel: **Prozess zwischen Propst Wilhelm von Herzogenburg und Propst Augustin von St. Andrä**  
Datierung: **1718-1719**  
Inhalt: die Mühlen betreffend.
- Signatur: **A.8.-F.89/3**  
Titel: **Klagsache Johann Rieger gegen Franz Ziener, Bestandsinhaber zu Blumau**  
Datierung: **1718-1720**  
Inhalt: den Zehent "am Ridl" betreffend
- Signatur: **A.8.-F.90/1**  
Titel: **Streitsache Friedrich Georg Kornritter, hochfürstlich Passauischer Kassenamtsverwalter zu Stockerau**  
Datierung: **1722**  
Inhalt: gegen die Untertanen von St. Andrä zu Unterstockstall, den Safranzehent betreffend
- Signatur: **A.8.-F.90/2**  
Titel: **Verlassenschaft Matthias Wagner zu Riegers**  
Datierung: **1702**
- Signatur: **A.8.-F.90/3**  
Titel: **Klagsache Andreas Seybold gegen Georg Wagner, Bürger zu Herzogenburg**  
Datierung: **1719-1720**  
Inhalt: um 1180 Gulden
- Signatur: **A.8.-F.90/4**  
Titel: **Crida-Akt: Bildhauer Johann Georg König zu Grafenwörth**  
Datierung: **1712-1713**
- Signatur: **A.8.-F.90/5**  
Titel: **Schuldklage: Brigitte Hannain contra Johann Georg Posch wegen 79 Gulden**  
Datierung: **1731-1737**
- Signatur: **A.8.-F.90/6**  
Titel: **Abstiftung und Pfändung Jakob Kalhammers durch die Stiftsherrschaft St. Andrä an der Traisen**  
Datierung: **1725-1727**
- Signatur: **A.8.-F.90/7**  
Titel: **Rechnungen und Schätzung über Vermögen und Besitzstand des Jakob Sauruck, St. Andräischer Untertan.**  
Datierung: **1726-1727**
- Signatur: **A.8.-F.90/9**  
Titel: **Forderungen des Stiftes um rückständige Getreideabgaben**  
Datierung: **1753-1775**  
Inhalt: von den Untertanen Johann und Anna Maria Klepp und Ferdinand Wichtl, wohnhaft in Ziersdorf
- Signatur: **A.8.-F.91/1**  
Titel: **Drei Klagen des Stiftes St. Andrä an der Traisen contra Stift Herzogenburg**  
Datierung: **1732-1733**  
Inhalt: 1. Begräbnis eines Ertrunkenen in Herzogenburg 2. und 3. Fischereiangelegenheiten

- Signatur: **A.8.-F.91/2**  
Titel: **Prozess Augustin Wegerat contra Stift St. Andrä**  
Datierung: **1734**  
Inhalt: wegen eines zwangsweise verkauften Weingartens
- Signatur: **A.8.-F.92/1**  
Titel: **Streitigkeiten Unterwinden contra Oberwinden**  
Datierung: **1737-1785**  
Inhalt: wegen der Weidegerechtsame  
Beschaffenheit / Zustand: Befall von Mikroorganismen (Schimmel, stark aufgeweichtes Papier)
- Signatur: **A.8.-F.92/2**  
Titel: **Prozess bei der niederösterreichischen Regierung**  
Datierung: **1739-1745**  
Inhalt: St. Andrä und Herrschaft Nußdorf contra Herrschaft Gutenbrunn (Herr von Tepsen) um strittigen Zehent in Gutenbrunn, enthält einen aquarellierten Plan der unmittelbaren Umgebung des Schlosses Gutenbrunn
- Signatur: **A.8.-F.93/1**  
Titel: **Klagsache Andreas Ludwig Schnieder contra Gräflich Trautsonsche Herrschaft St. Pölten**  
Datierung: **1741-1745**  
Inhalt: wegen gesperrten Rechnungsüberschusses
- Signatur: **A.8.-F.93/2**  
Titel: **Exekutionsklage des Matthias Dorner zu Unterseebarn, Grafeneggischer Untertan**  
Datierung: **1743-1745**  
Inhalt: gegen Philipp Eyböck, Stift St. Andrä'schen Untertanen
- Signatur: **A.8.-F.93/3**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1743-1752**  
Inhalt: Prozess bei der niederösterreichischen Repräsentation und Kammer: Leonhard Sing contra Stiftsherrschaft St. Andrä wegen Altersversorgung
- Signatur: **A.8.-F.93/4**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1764-1776**  
Inhalt: betreffend diverse Untertanensachen, u.a.: Verlassenschaft des Michael Prack, Kaufvertrag zwischen Matthias Bendl und Martin Schmid zu Fahndorf
- Signatur: **A.8.-F.94/1**  
Titel: **Marchungsstreit zwischen Stift St. Andrä und dem Jesuitenkolleg zu Krems**  
Datierung: **1745-1749**  
Inhalt: Grenzberichtigungen zwischen den Herrschaften Winkelberg (Jesuiten) und Unterstockstall (Stift St. Andrä)
- Signatur: **A.8.-F.94/2**  
Titel: **Prozess: Stift St. Andrä gegen die gesamten Dopplerischen Erben**  
Datierung: **1750**  
Beschaffenheit / Zustand: zahlreiche Risse (1 Stück)



- Signatur: **A.8.-F.95/1**  
Titel: **Verschiedene Gerichtsakten**  
Datierung: **1746-1749**
- Signatur: **A.8.-F.95/2**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1720**  
Inhalt: Strafsakten der Stiftsherrschaft St. Andrä: Abschaffung zweier unbefugter Bader: Georg Schreiberis, Unterstockstall 1748 und Joseph Pock, Fahndorf 1749
- Signatur: **A.8.-F.95/3**  
Titel: **Verschiedene (straf- und zivilrechtliche) Gerichtsakten der Stiftsherrschaft St. Andrä**  
Datierung: **1699-1783**
- Signatur: **A.8.-F.96/1**  
Titel: **Marchungsstreit Leopold Beer zu Unterstockstall**  
Datierung: **1749-1750**
- Signatur: **A.8.-F.96/2**  
Titel: **Klagen und Streitsachen des Leopold Beer zu Unterstockstall**  
Datierung: **1749-1750**
- Signatur: **A.8.-F.96/3**  
Titel: **Waldmarchungsstreit zwischen Matthias Schöfmann, Neulengbach, gegen Thomas Karrg in der Au**  
Datierung: **1750-1755**
- Signatur: **A.8.-F.96/4**  
Titel: **Marchungsstreit mit dem Jesuitenkolleg zu Krems**  
Datierung: **(1698) 1752-1753**  
Inhalt: Marchungsstreit zwischen Stift St. Andrä als Herrschaft in Unterstockstall und dem Jesuitenkolleg zu Krems als Herrschaft Mitterstockstall (zugehörige Karte in der Plansammlung, H.P. 575)
- Signatur: **A.8.-F.97/1**  
Titel: **Schuldwechselklage des Franz Michael Grueber, Müllermeister zu Oberndorf**  
Datierung: **1750-1752**  
Inhalt: contra Johann Jakob Stieger, Handelsmann zu Herzogenburg
- Signatur: **A.8.-F.97/2**  
Titel: **Haus-Verkauf und Schuldabstattung, Jakob Hummelberger**  
Datierung: **1762**
- Signatur: **A.8.-F.97/3**  
Titel: **Klagsache des Tuchhändlers Leopold Mayr gegen Tuchmacher Anton Prager, beide zu Herzogenburg, wegen Tuchauslage**  
Datierung: **1773**
- Signatur: **A.8.-F.97/4**  
Titel: **Verlassenschafts-Prozess Joseph Kranzlsche Erben contra Jesuitenkolleg in Krems**  
Datierung: **1752-1754**
- Signatur: **A.8.-F.98**  
Titel: **Erbschaftsprozess der Maria Scheiblichen Erben contra Augustin Treidl zu Unterstockstall**  
Datierung: **1752-1755**

- Signatur: **A.8.-F.99/2**  
Titel: **Klagen auswärtiger Untertanen zu Fels gegen die dortige Dorfborgkeit des Grafen Franz Anton Engel von und zu Wagram**  
Datierung: **1753-1766**
- Signatur: **A.8.-F.99/3**  
Titel: **Abstiftung Jakob Samstag contra Stift St. Andrä**  
Datierung: **1754**
- Signatur: **A.8.-F.99/4**  
Titel: **Erbschaft des Franz Stich, Prag**  
Datierung: **1764**
- Signatur: **A.8.-F.99/5**  
Titel: **Verlassenschaft Matthias Laderer, Klosterneuburg**  
Datierung: **1774**
- Signatur: **A.8.-F.99/6**  
Titel: **Abstiftung des Matthias Stich, Waltendorf**  
Datierung: **1781-1782**
- Signatur: **A.8.-F.99/7**  
Titel: **Crida-Abhandlungen Franz Renner zu Oberndorf**  
Datierung: **1754-1759**
- Signatur: **A.8.-F.100/1**  
Titel: **Prozess: Formbacher Markt Herzogenburg gegen St. Andräische Untertanen**  
Datierung: **1754-1759**  
Inhalt: wegen unbefugten Handeltreibens (Heringshandel etc.) der Untertanen
- Signatur: **A.8.-F.100/2**  
Titel: **Streitsache: Dorfgemeinde Kirchberg am Wagram gegen benachbarte Grundherrschaften**  
Datierung: **(1754) 1770-1774**  
Inhalt: wegen Senkung der Abgaben für die Bestellung eines Feldhüters etc.
- Signatur: **A.8.-F.100/3**  
Titel: **Grundbesitz und Tatz betreffend**  
Datierung: **1749-1773**  
Inhalt: Grundbesitz (Ziersdorf und Fahndorf) und Tatz (Rohrendorf, Retz) betreffend
- Signatur: **A.8.-F.100/4**  
Titel: **Verlassenschafts- und Erbschaftshandlung**  
Datierung: **1740-1754, 1777**  
Inhalt: nach Anton Adam Edlinger (gest. 1754, mit Vorakten), gewesener St. Andräer Untertan zu Unterstockstall
- Signatur: **A.8.-F.100/5**  
Titel: **Untersuchungsakten in Strafsachen**  
Datierung: **1755**  
Inhalt: bei der Herrschaft Stift St. Andrä an der Traisen

- Signatur: **A.8.-F.100/6**  
Titel: **Untersuchungsakt über einen Deserteur**  
Datierung: **1766-1767**  
Inhalt: Untersuchungsakt einen Deserteur - Johann Scheller aus Mainz - betreffend
- Signatur: **A.8.-F.101/1**  
Titel: **Klag eines Hutmachers zu Herzogenburg**  
Datierung: **1757**  
Inhalt: gegen Franz Jagnemod, ebenda
- Signatur: **A.8.-F.101/2**  
Titel: **Prozess: Rosalia Mayringer gegen Stift St. Andrä**  
Datierung: **1760-1761**  
Inhalt: wegen Ausfolgung von restlichem Erbgut
- Signatur: **A.8.-F.101/3**  
Titel: **Klage: Johann Schönsleben, Müller zu Wasserburg**  
Datierung: **1771-1774**  
Inhalt: gegen Frau Franziska Völker, Müllnerin zu St. Andrä, wegen Erbschaft
- Signatur: **A.8.-F.101/4**  
Titel: **Verlassenschafts- und Krida-Akt**  
Datierung: **1758.1760**  
Inhalt: über Johann Fischers Erben
- Signatur: **A.8.-F.101/5**  
Titel: **Krida-Verhandlungsakt**  
Datierung: **1749-1754**  
Inhalt: über Leopold Laimgruber
- Signatur: **A.8.-F.101/6**  
Titel: **Klagen und Entscheidungen contra Franz Jagnemod zu Herzogenburg**  
Datierung: **1758-1773**
- Signatur: **A.8.-F.101/7**  
Titel: **Prozess zwischen den bürgerlichen Tuchmachern zu Herzogenburg**  
Datierung: **1759**  
Inhalt: Prozess zwischen den Gebrüdern Matthias und Andreas Eckert, bürgerliche Tuchmacher
- Signatur: **A.8.-F.102/1**  
Titel: **Prozesse von Leinwandhändlern zu Herzogenburg**  
Datierung: **1757-1777**  
Inhalt: Prozesse: a. Leinwandhändler zu Herzogenburg contra nicht zahlende Zunftmitglieder  
b. Leinwandhändler zu Herzogenburg contra übrige Kaufleute wegen nichtbefugten Handelns
- Signatur: **A.8.-F.102/2**  
Titel: **Klage der Bruderschaft der Leinwandhändler zu Herzogenburg**  
Datierung: **1760-1762**  
Inhalt: gegen die verwitwete Leinwandhändlerin Theresia Gruber wegen nicht gezahlter Beiträge

- Signatur: **A.8.-F.102/3**  
Titel: **Klage gegen St. Andräischen Untertan zu Unterwölbling**  
Datierung: **1761-1762**  
Inhalt: Klage: Johann Michael Kärntner, Gneisendorf, gegen Mathias Dichter, St. Andräischer Untertan zu Unterwölbling, wegen restlicher Schulden
- Signatur: **A.8.-F.102/4**  
Titel: **Gewerbliche Angelegenheiten zu Herzogenburg**  
Datierung: **1762-1766**
- Signatur: **A.8.-F.102/5**  
Titel: **Streitigkeiten zwischen Stift Herzogenburg und Stift St. Andrä**  
Datierung: **1761-1776**  
Inhalt: Streitigkeiten zwischen Stift Herzogenburg und anderer Herrschaften einerseits und Stift St. Andrä und Herrschaft Rittersfeld andererseits wegen des eingerissenen Radlberger Mühlbaches
- Signatur: **A.8.-F.102/6**  
Titel: **Prozess: Stephan Propst von St. Andrä contra Herrn Michael Wuschletitsch**  
Datierung: **1663-1668**  
Inhalt: wegen Pupillargelder zu Viehofen
- Signatur: **A.8.-F.103/1**  
Titel: **Prozess von St. Andräischen Untertanen zu Unterwölbling**  
Datierung: **1762**  
Inhalt: Matthias Dichtler und Andreas Gösswein, beide St. Andräische Untertanen zu Unterwölbling, gegen Kloster Göttweig wegen gewaltsamer Zehent-Abnahme, enthält eine Federzeichnung mit Stadtvedute
- Signatur: **A.8.-F.103/2**  
Titel: **Prozess gegen Untertan des Stiftes St. Andrä**  
Datierung: **1762**  
Inhalt: Prozess: Johann Feiertag, Untertan der Herrschaft Sitzenberg, contra Johann Pömerl, Untertan des Stiftes St. Andrä, wegen Schulden
- Signatur: **A.8.-F.104/1**  
Titel: **Prozess: Johann Georg Strobel gegen Stift St. Andrä an der Traisen**  
Datierung: **1763-1765**  
Inhalt: wegen Grundstücken
- Signatur: **A.8.-F.104/2**  
Titel: **Streitsache zwischen Untertanen dee Stifte St. Pölten und von St. Andrä**  
Datierung: **1763-1764**  
Inhalt: Streitsache: Franz Mandelburger, Untertan des Stiftes St. Pölten, contra Lorenz Ziger, Untertan von St. Andrä, beide wohnhaft in Mitterrötzbach, wegen eines zwischen beider Grundstücke liegenden Wassergrabens
- Signatur: **A.8.-F.104/3**  
Titel: **Gerichtsakten und Testamente St. Andräischer Untertanen**  
Datierung: **1763, 1782, 1783**  
Inhalt: Untertanen in Obermainau und Lauterbach betreffend
- Signatur: **A.8.-F.104/4**  
Titel: **Voruntersuchungsakten in Strafsachen**  
Datierung: **1773**  
Inhalt: betrifft Joseph Heymesser in Eigendorf

- Signatur: **A.8.-F.104/5**  
Titel: **Konkurs: Augustin Treidl, Unterstockstall**  
Datierung: **1764**
- Signatur: **A.8.-F.105/1**  
Titel: **Prozess zwischen dem Müllerhandwerk zu Herzogenburg einerseits und dem St. Andräischen Untertanen Franz Jagnemod**  
Datierung: **1764-1776**  
Inhalt: wegen des dem letzteren abgekauften Bachlandes
- Signatur: **A.8.-F.105/2**  
Titel: **Streit: Stift Herzogenburg contra die Dorfgemeinde Oberndorf und deren Dorfobrigkeit Stift St. Andrä**  
Datierung: **1771-1772**  
Inhalt: wegen der Gemeindeweide zu Oberndorf
- Signatur: **A.8.-F.105/3**  
Titel: **Streitfälle zwischen Michael Teufel, Dechant von Herzogenburg, und dem Hofrichter von St. Andrä**  
Datierung: **1780-1782**  
Inhalt: wegen einer zu Unrecht von letzterem verurteilten Magd
- Signatur: **A.8.-F.105/4**  
Titel: **Prozess: Matthias Hofmann, Hufschmied zu Herzogenburg, contra Franz Jagnemod**  
Datierung: **1766**
- Signatur: **A.8.-F.106/1**  
Titel: **Klage: Johann Georg Reitter, Nadlermeister im unteren Markt Herzogenburg**  
Datierung: **1766**  
Inhalt: contra die Kaufleute Franz Jaquemod (oder Jagnemod) und Anton Peschka, ebenda, wegen unbefugten Handels mit Nadlerwaren
- Signatur: **A.8.-F.106/2**  
Titel: **Klage des Franz Michael Gruber, Müllnermeister zu Oberndorf, gegen das Müllerhandwerk zu Herzogenburg**  
Datierung: **1770-1776 (mit Vorakt 1766)**  
Inhalt: wegen Schadloshaltung
- Signatur: **A.8.-F.106/3**  
Titel: **Klage: Philipp Eckersdorfer, gräflich Englscher Kastner zu Fels**  
Datierung: **1771-1776**  
Inhalt: contra Michael Pichler, Stift Andräischer Untertan zu Fels, wegen Zahlungsaufgabe
- Signatur: **A.8.-F.106/4**  
Titel: **Klage: Georg Rummel**  
Datierung: **1777-1779**  
Inhalt: contra Johann Pointner (Herrschaft Baumgarten, GB Neulengbach) wegen eines Ochsentausches

- Signatur: **A.8.-F.106/5**  
Titel: **Gerichtsakten St. Andräer Untertanen**  
Datierung: **1762-1778**  
Inhalt: a. Philipp und Georg Bauer, St. Andräer Untertan zu Ludmerfeld, contra Sebastian Friedl, Herrschaft Zwentendorf, wegen Verbalinjurien 1766  
b. Matthias Schwarz aus Schönfeld (GB Neulengbach) wegen Ehebruchs mit seiner Magd Maria Anna Aigner 1768-1769  
c. Jakob Schmircher, St. Andräer Untertan, contra Johann Georg Purghart ('Burchart) aus Gamesreith (GB Neulengbach), wegen Grundmarchungsstreitigkeiten 1776-1778  
d. St. Andräer Untertanen contra Neulengbacher und Gobelburger Untertanen 1769, 1782
- Signatur: **A.8.-F.107/1**  
Titel: **Streit in Fischereisachen in der Traisen zwischen Stift St. Andrä und Stift Herzogenburg**  
Datierung: **1767-1768**
- Signatur: **A.8.-F.107/3**  
Titel: **Streitsachen zwischen Stift St. Andrä und Stift Herzogenburg betreffend**  
Datierung: **1641-1699**  
Inhalt: a. Traisenanbau (Verhinderung von Überschwemmungen) und Mühlbach (Mühlen und Müllerhandwerk betreffend), 1659-1673 (mit Abs. der Urkunde A.n.84 aus 1352 von 1667)  
B. betreffend das Reisgejaidt (Vogeljagd) in Oberndorf (mit Auszügen aus dem Herzogenburger "Kuchlbuch" von 1581-1666), Bestandsverzeichnisse des Reisgejaidts der Ämter Blumau, Ellend und Göpfritz  
Beschaffenheit / Zustand: Risse, Stockflecken
- Signatur: **A.8.-F.108/1**  
Titel: **Streit zwischen Paulus Beskowitz, Can.Reg. St. Andrä zu Birkhoff, und dem Osterburgischen Pfleger Sattler**  
Datierung: **1767-1769**  
Inhalt: wegen des von ersterem gekauften Weinmannischen Hofes zu Inning  
Beschaffenheit / Zustand: weist Wurmfraßschaden auf
- Signatur: **A.8.-F.108/2**  
Titel: **Marchungsstreit zwischen St. Andrä und Stift Herzogenburg**  
Datierung: **1767-1770**  
Inhalt: zugehöriger Plan in der Plansammlung
- Signatur: **A.8.-F.108/3**  
Titel: **Prozess: Propst Stephan von St. Andrä gegen die Erben des ehemaligen Hofbuchhalters**  
Datierung: **1668**  
Inhalt: Michael Kern, wegen restierender Schulden
- Signatur: **A.8.-F.109/1**  
Titel: **Konkurs- und Liquidationsantrag Franz Michael Grubers, Müllermeister zu Oberndorf**  
Datierung: **1767-1783**  
Inhalt: gegen Joseph Vogl, Müllermeister ebenda
- Signatur: **A.8.-F.109/2**  
Titel: **Zwangs-Versteigerung**  
Datierung: **1778-1779**  
Inhalt: Zwangs-Versteigerung schuldenhalber des Hauses von Jakob Kaiser zu Waltendorf

- Signatur: **A.8.-F.109/3**  
Titel: **Pfändung des Michael Pracher, Baumgarten**  
Datierung: **1782**
- Signatur: **A.8.-F.109/4**  
Titel: **Schuldenliquidation der Frau Maria Katharina Nast zu Herzogenburg**  
Datierung: **1768**
- Signatur: **A.8.-F.109/5**  
Titel: **Krida: Theresia Dietlhuber am Spittelberg**  
Datierung: **1780-1783**
- Signatur: **A.8.-F.110/1**  
Titel: **Grenz-Berichtigungs-Vergleich Stift St. Andrä gegen Stift Herzogenburg**  
Datierung: **1768-1769**
- Signatur: **A.8.-F.110/2**  
Titel: **Streit der Stiftsherrschaft St. Andrä contra Stiftsherrschaft Klosterneuburg**  
Datierung: **1768-1773**  
Inhalt: um die Gerichtsbarkeit über ein Haus in Waltendorf
- Signatur: **A.8.-F.110/3**  
Titel: **Streit um Viehweiderecht**  
Datierung: **1769**  
Inhalt: St. Andrä contra Lorenz Asenbaum am Hainfeld
- Signatur: **A.8.-F.110/4**  
Titel: **Stift St. Andrä gegen Anton Holzer aus Schweiggers**  
Datierung: **1770**  
Inhalt: wegen Verkauf eines kranken Pferdes
- Signatur: **A.8.-F.111/1**  
Titel: **Prozess zwischen Propst von St. Andrä und Propst von Herzogenburg**  
Datierung: **1769-1774**  
Inhalt: um die Weinlesezeit in Oberndorf und angrenzendem Gebiet
- Signatur: **A.8.-F.111/2**  
Titel: **Rechtsstreit: Franz Löschl contra Dorgemeinde Unterstockstall**  
Datierung: **1770**  
Inhalt: wegen Stierhaltung etc.
- Signatur: **A.8.-F.111/3**  
Titel: **Dorgemeinde Unterstockstall contra Stift Andräische Dorfherrlichkeit**  
Datierung: **1770**
- Signatur: **A.8.-F.111/4**  
Titel: **Stift St. Andrä contra das Jesuitenkolleg zu Krems**  
Datierung: **1770-1771**  
Inhalt: wegen der Dorfbrogigkeit zu Winkelberg

- Signatur: **A.8.-F.111/5**  
Titel: **Streitigkeit zwischen Stift Andräscher Grundherrschaft und Herrschaft Walpersdorf**  
Datierung: **1773**  
Inhalt: um die Nutzung des Mühlbaches zu Einöd zur Wiesenbewässerung durch das erstere
- Signatur: **A.8.-F.112/1**  
Titel: **Franz Michael Gruber, Müllermeister zu Oberndorf, contra Stift Herzogenburg**  
Datierung: **1770-1772**  
Inhalt: wegen Abkehrung und Ausbau der Traisen
- Signatur: **A.8.-F.112/2**  
Titel: **Mühlverkaufs- und Krida-Akt des Franz Gruber, ehemaliger Müllermeister zu Oberndorf**  
Datierung: **1780**
- Signatur: **A.8.-F.112/3**  
Titel: **Johann Michael Gschaidmayr, Schuhmacher zu Unterwölbling, wider das Schuhmacher-Handwerk zu Herzogenburg**  
Datierung: **1770-1774**  
Inhalt: seine Aufnahme etc. betreffend
- Signatur: **A.8.-F.112/4**  
Titel: **Konkursakten: Johann Pracher, Reidling**  
Datierung: **1771**
- Signatur: **A.8.-F.113/1**  
Titel: **Strafakt (Totschlag) und Liquidierung des Besitzes von Joseph Baserer, Schöfeld**  
Datierung: **1772-1773**
- Signatur: **A.8.-F.113/2**  
Titel: **Prozess zwischen Stift St. Andrä und der Herrschaft Retz**  
Datierung: **1772**  
Inhalt: um das Tatzgefälle in Retz
- Signatur: **A.8.-F.113/3**  
Titel: **Verschiedene Gerichtsakten**  
Datierung: **ca. 1773-1784**
- Signatur: **A.8.-F.113/4**  
Titel: **Kriminalakt betreffend den Bestandwirt zu Gutenbrunn Josef Voglhuber**  
Datierung: **1780-1781**
- Signatur: **A.8.-F.113/5**  
Titel: **Magdalena Hösendorffer, Leinwandhändlerin von Herzogenburg, contra das Müllerhandwerk**  
Datierung: **1772-1775**  
Inhalt: wegen Schadenersatz
- Signatur: **A.8.-F.114/1**  
Titel: **Schadenersatz- und Ehrenbeleidigungsprozess der Müllerzunft zu Herzogenburg**  
Datierung: **1774**  
Inhalt: contra Michael Grueber, Müllermeister zu Oberndorf



- Signatur: **A.8.-F.114/2**  
Titel: **Untersuchungsakt in Strafsache des Franz Schienerl, Stift St. Andräischer Pupill zu Angern**  
Datierung: **1774**
- Signatur: **A.8.-F.114/3**  
Titel: **Michael Pirabers, Klein-Mariazell, gegen seine Schwester Katharina Oeller**  
Datierung: **1771-1772**  
Inhalt: wegen eines Viertel Weingartens zu Oberndorf
- Signatur: **A.8.-F.114/4**  
Titel: **Klage Anton Hoobers, Bader zu Kirchberg, wider Johann Georg Schreibweiß zu Unterstockstall**  
Datierung: **1738**  
Inhalt: wegen teilweiser Entfremdung eines von ersterem gepachteten Grundstückes
- Signatur: **A.8.-F.114/5**  
Titel: **Gerichtsakten: Taufscheine, Kaufbriefe, Kontrakte u.a.m.**  
Datierung: **1649-1771**  
Beschaffenheit / Zustand: Befall von Mikroorganismen (Schimmel?, stark aufgeweichtes Papier), Risse
- Signatur: **A.8.-F.115/1**  
Titel: **Krida-Verhandlung Martin Ferstlsche Schulden im Dorf Riegers**  
Datierung: **1774-1775**
- Signatur: **A.8.-F.115/2**  
Titel: **Bürgerschaftsklage gegen Stift St. Andräischer Untertan**  
Datierung: **1775-1776**  
Inhalt: Bürgerschaftsklage etc. Matthias Wachter, gräflich Waldreichischer Untertan zu Taures gegen Johann Gföller, Stift St. Andräischer Untertan zu Riegers
- Signatur: **A.8.-F.115/3**  
Titel: **Josef Jelle, Bader zu Würmla, contra Lorenz Laderer, St. Andräischer Untertan zu Waltendorf**  
Datierung: **1775**  
Inhalt: wegen Heilmittelkosten: Ein Bader klagt die Bezahlung aufgewendeter Heilmittel für die durch einen Essgabelstich geschehene Verwundung ein
- Signatur: **A.8.-F.115/4**  
Titel: **Klage gegen Stift Andräischen Untertan**  
Datierung: **1775**  
Inhalt: Michael Schmiz contra Paul Sieß, Stift Andräischer Untertan, wegen eines Ochenskaufes
- Signatur: **A.8.-F.115/5**  
Titel: **Zwangs-Versteigerung der Winklerischen Verlassenschaft zu Waltendorf**  
Datierung: **1776**
- Signatur: **A.8.-F.115/6**  
Titel: **Exekution und Versteigerung der Wehedornschen Grundstücke zu Zagging**  
Datierung: **1776**  
Inhalt: auf Antrag des Franz Mich. Gruber, Oberndorf

- Signatur: **A.8.-F.116/1**  
Titel: **Hypothekar-Forderung der Maria Anna Lobmayr in St. Pölten**  
Datierung: **1775-1779**  
Inhalt: contra Adam Pandion, Grossenheim  
Beschaffenheit / Zustand: Risse
- Signatur: **A.8.-F.116/2**  
Titel: **Zwangsverkauf Johann Pömerls Hof am Sallanegg**  
Datierung: **1753-1781**
- Signatur: **A.8.-F.117/1**  
Titel: **Stift St. Andrä und Herrschaft Neulengbach gegen Stift Herzogenburg**  
Datierung: **1776-1777**  
Inhalt: wegen eines zu grabenden Traisen-Rinnsales und einer anderen Brücke
- Signatur: **A.8.-F.117/2**  
Titel: **Richter und Rat des Formbachschen Marktes Herzogenburg gegen Stift St. Andrä**  
Datierung: **1772**  
Inhalt: wegen Joh. Reisingerischen Verlassenschaft
- Signatur: **A.8.-F.117/3**  
Titel: **Prozess: Franz Wilhelm Tischler, Pfleger und Landgerichtsverwalter (Herzogenburg) gegen Propst Gregor von St. Andrä**  
Datierung: **1776**  
Inhalt: wegen der Magdalena Heimerischen Verlassenschaft
- Signatur: **A.8.-F.117/4**  
Titel: **Prozess: Leopold Neumüllner, Oberndorf, gegen Sebastian Feiner, Stollhofen, wegen ausständigen Kaufschillingrestes**  
Datierung: **1777**
- Signatur: **A.8.-F.118/1**  
Titel: **Prozess bei der niederösterreichischen Regierung: Andreas Gebholz contra Stiftsherrschaft St. Andrä**  
Datierung: **1779-1780**  
Inhalt: wegen Ratifizierung eines Hauskaufes samt dem damit verbunden Schneidergewerbe
- Signatur: **A.8.-F.118/2**  
Titel: **Haus- und Überlandverkaufs-Akt Johann Vieröckl zu Unterwölbling**  
Datierung: **1777-1780**
- Signatur: **A.8.-F.118/3**  
Titel: **Lizitations-Akt: Versteigerung von einem Joch Holz in Sichelhemptberg/Unterwölbling**  
Datierung: **1774-1780**  
Inhalt: der Witwe Maria Anna Maurer gehörig
- Signatur: **A.8.-F.118/4**  
Titel: **Verlassenschaft: Elisabeth Aigner, zu St. Andrä**  
Datierung: **1781**
- Signatur: **A.8.-F.118/5**  
Titel: **Prozess: Gemeinde Unterwölbling gegen Stift St. Andrä wegen Nachlassung und Milderung der Getreidedienste**  
Datierung: **1782**

- Signatur: **A.8.-F.118/6**  
Titel: **Hauskauf- und Wiederabstiftungsakt Anna Maria Grabnerisches Haus zu St. Andrä**  
Datierung: **1777-1783**
- Signatur: **A.8.-F.118/7**  
Titel: **Verlassenschafts- und Pupillarakten**  
Datierung: **1780-1784**  
Inhalt: enthält Unterlagen über: Anna Maria Danner, Georg Hüttingerische Kinder, Johann Georg Knapp, Ferdinand Schönauer und Martha Winter
- Signatur: **A.8.-F.118/8**  
Titel: **Gerichtsakten**  
Datierung: **1784**
- Signatur: **A.8.-F.119/1**  
Titel: **Streitsache: Michael Stiefvater, Webermeister in Herzogenburg, contra Gemeinde Oberwinden wegen eines Grundstückes**  
Datierung: **1781**
- Signatur: **A.8.-F.119/2**  
Titel: **Streitsache: Stiftsherrschaft St. Andrä contra Herrschaft Walpersdorf**  
Datierung: **1781**  
Inhalt: wegen des zu letzterer gehörigen, in der Herrschaft St. Andrä ansässig gewordenen Puppillen Augustin Pachl, dessen Entlassung aus der Stiftsherrschaft gefordert wird
- Signatur: **A.8.-F.119/3**  
Titel: **Prozess: Katharina Wiedersche Erben, Hollenburg, gegen Leopold Hallmayr, Unterwinden, Schulden halben**  
Datierung: **1781-1782**
- Signatur: **A.8.-F.119/4**  
Titel: **Prozess: Gemeinde Unterwinden gegen Stift St. Andrä wegen des dem Inwohner Jakob Gill erlaubten Hausneubaues**  
Datierung: **1781-1782**
- Signatur: **A.8.-F.119/5**  
Titel: **Krida: Matthias Lang, Schuhmachermeister zu Herzogenburg**  
Datierung: **1782-1783**
- Signatur: **A.8.-F.120**  
Titel: **Prozess: Franz Michael Grübers Erben gegen Stiftsherrschaft St. Andrä wegen Verlassenschaftstaxen**  
Datierung: **1782-1783**
- Signatur: **A.8.-F.121/1**  
Titel: **Exekutionsverfahren der Frau Anna Katharina Rangl gegen Johann Georg Seidl, Gastwirt zu Herzogenburg**  
Datierung: **1782**
- Signatur: **A.8.-F.121/2**  
Titel: **Versteigerung Peter Krausschen Weingarten Besitzes zu Oberndorf**  
Datierung: **1773**

- Signatur: **A.8.-F.121/3**  
Titel: **Krida: Joseph Räbel zu Fahndorf**  
Datierung: **1780-1782**
- Signatur: **A.8.-F.121/4**  
Titel: **Lehenabschreibungs-Ansuchen**  
Datierung: **1783-1784**  
Inhalt: von Matthias Mann und Augustin Kramer gegen die Grundherrschaft Stift St. Andrä wegen Besteuerung nicht vorhandener Viertelhehen
- Signatur: **A.8.-F.121/5**  
Titel: **Beschwerde des Johann Brunner zu Unterwöbling**  
Datierung: **1772-1775**  
Inhalt: gegen Stiftsherrschaft St. Andrä wegen zu hoch bemessenen Hausdienstes
- Signatur: **A.8.-F.121/6**  
Titel: **Streitsache um Flurschaden**  
Datierung: **1774-1776**  
Inhalt: zwischen Herrschaftl. Waldreichs Dorf Taures und Stift Andräisch Dorf Riegers
- Signatur: **A.8.-F.122**  
Titel: **Verschiedene Strafakten aus den Landgerichten**  
Datierung: **16., 17. und 18. Jh.**  
Inhalt: Landgerichtsbezirke Walpersdorf, Gutenbrunn, Herzogenburg/Formbach, Wald und Zwentendorf (auch Kompetenzkonflikte etc.)
- Signatur: **A.8.-F.124**  
Titel: **Gerichts- und Grundherrschaftliche Akten St. Andrä**  
Datierung: **1568-1808**  
Inhalt: Grundbuchextrakte aus Herzogenburg-Unterer Markt, Oberndorf, St.Margarethen/Sierning, Unterwöbling und Waltendorf, 2. u. 3. Viertel 18. Jh.  
Beschaffenheit / Zustand: Befall von Mikroorganismen (Schimmel), Stock- und Wasserflecken, Risse
- Signatur: **A.8.-F.125/1**  
Titel: **Verschiedene Gerichtsakten**  
Datierung: **1687-1737**  
Inhalt: Inhaltsverzeichnis inliegend
- Signatur: **A.8.-F.125/2**  
Titel: **Klage Franz Brunner, Pfleger zu Thürntal**  
Datierung: **1725**  
Inhalt: gegen Philipp Eywerk, St. Andräischer Untertan zu Unterstockstall, wegen Verleumdung und Sachschäden
- Signatur: **A.8.-F.125/3**  
Titel: **Klage Johann Friedrich Märäs, Herrschaft Kufsteinschen Untertan**  
Datierung: **1720, 1725, 1763**  
Inhalt: gegen Matthias Schäzmüller, Leinwandhändler zu Herzogenburg, wegen einer Obligation
- Signatur: **A.8.-F.125/4**  
Titel: **Strafakt gegen Philipp Kerschner zu Unterwöbling**  
Datierung: **1753**  
Inhalt: wegen Real- und Verbaliniurien gegen seinen Vater

Signatur: **A.8.-F.125/5**  
Titel: **Prozess: Urban Gahrissner, St. Andräischer Untertan gegen Propst Ivo**  
Datierung: **1694**  
Inhalt: wegen Unterschätzung seines zwangsverkauften Hauses;  
enthält: u.a. ein Schreiben des Propstes Augustin Ochs von Waldhausen (mit Siegel)

Signatur: **A.8.-F.125/6**  
Titel: **Verschiedene Untertanenangelegenheiten**  
Datierung: **1716-1775**  
Inhalt: Verlassenschaften, Heiratsbriefe etc.

Signatur: **A.8.-F.126**  
Titel: **Gerichtsakten (Ehekonsens etc. betreffend)**  
Datierung: **1768-1769**

---

Signatur: **A.8.h.**  
Titel: **Verlassenschafts-, Gerhabschaftsakten, Testamente etc.**  
Datierung: **1647-1785**

---

Signatur: **A.8.-F.31/2**  
Titel: **Inventare St. Ändräischer Untertanen**  
Datierung: **1642-1779**

Signatur: **A.8.-F.90/8**  
Titel: **Verlassenschaft des Johannes Meyringer**  
Datierung: **1726-1727**  
Inhalt: Untertan des Stiftes St. Andrä und Müller auf der "Scharlachmühle"

Signatur: **A.8.-F.127**  
Titel: **Verlassenschaft De Lucca (Herzogenburg), Inventare und Akten**  
Datierung: **1647-1714**  
Beschaffenheit / Zustand: Wasserschaden, Risse

Signatur: **A.8.-F.128/1**  
Titel: **Verlassenschaft Jakob Strohmayer, Eichendorf**  
Datierung: **1697**

Signatur: **A.8.-F.128/2**  
Titel: **Unterstockstall: Raschauerische Erbschaft**  
Datierung: **1600-1738**

Signatur: **A.8.-F.129/1**  
Titel: **Testamente**  
Datierung: **1702-1763**

Signatur: **A.8.-F.129/2**  
Titel: **Verlassenschaft der Anna Maria Ertl, Hütteldorf**  
Datierung: **1752**

Signatur: **A.8.-F.129/3**  
Titel: **Verlassenschaften**  
Datierung: **1709**  
Inhalt: Verlassenschaft des Johann Georg Somer (und einschlägige Akten). Verlassenschaft der Eva Regina Feiner auf dem Krottendorf 1741, Testament der Theresia Feiner 1766

Signatur: **A.8.-F.129/4**  
Titel: **Spezifikationen und Repartitionen der Haferablieferung**  
Datierung: **1778-1779**

Signatur: **A.8.-F.130/1**  
Titel: **Verlassenschaft Henninger**  
Datierung: **1715**

Signatur: **A.8.-F.130/2**  
Titel: **Verschiedene Verlassenschaftsakten von Stift St. Andräischen Untertanen**  
Datierung: **1678-1774**  
Inhalt: im Amt Ludmerfeldt

- Signatur: **A.8.-F.130/4**  
Titel: **Verlassenschaft der Eva Rosina Kranzbichler**  
Datierung: **1747**
- Signatur: **A.8.-F.130/5**  
Titel: **Verlassenschaft von Johann Michael Fink, Kirchendiener und Kapitelschneider**  
Datierung: **1749**
- Signatur: **A.8.-F.130/6**  
Titel: **Gerhabschaftsrechnung Hardoplersche Kinder**  
Datierung: **1757-1764**
- Signatur: **A.8.-F.131/2**  
Titel: **Verlassenschaft von Friedrich Merbold zu Unterwölbling**  
Datierung: **1727**
- Signatur: **A.8.-F.131/3**  
Titel: **Klage Johann Georg Hirsch, Bestandmüller zu Oberndorf, gegen Franz Gruber, Müllermeister zu Oberndorf**  
Datierung: **1775-1776**  
Inhalt: wegen des Bestand-Kontrakts
- Signatur: **A.8.-F.131/4**  
Titel: **Verschiedene Verlassenschaften von zu St. Andrä gehörigen Untertanen**  
Datierung: **1716-1770**  
Inhalt: enthält: Quittungen über Abführung der "Türkensteuer"
- Signatur: **A.8.-F.132/1**  
Titel: **Testamente**  
Datierung: **1707-1774**  
Inhalt: Namenverzeichnis inliegend
- Signatur: **A.8.-F.132/2**  
Titel: **Testamente verschiedener St. Andräischer Untertanen**  
Datierung: **1719-1782**
- Signatur: **A.8.-F.132/3**  
Titel: **Testamente und Inventare**  
Datierung: **1742-1775**
- Signatur: **A.8.-F.133/1**  
Titel: **Waisengelder-Verrechnung etc.**  
Datierung: **1721-1769**
- Signatur: **A.8.-F.133/2**  
Titel: **Verlassenschaft und Erteilung**  
Datierung: **1612-1670**  
Inhalt: der von Hans Ulrich Hammerl, kaiserlich königlichen Reichshofrates, nachgelassenen Güter  
Beschaffenheit / Zustand: Fraßschäden, Stockflecken, aufgeweichtes Papier ev. Befall durch Mikroorganismen (Schimmel)
- Signatur: **A.8.-F.134/1**  
Titel: **Verlassenschaft Adam Krump**  
Datierung: **1724, 1734**

- Signatur: **A.8.-F.134/2**  
Titel: **Verlassenschaft des Johann Kaspar Völker zu Pottenbrunn**  
Datierung: **1746-1755**
- Signatur: **A.8.-F.134/3**  
Titel: **Gerhabschaftsrechnungen**  
Datierung: **1738, 1766-1775**  
Inhalt: Leopold Raitmayrsche Verlassenschaft (1738), Gössweinsche Kinder (1766-1775)
- Signatur: **A.8.-F.134/4**  
Titel: **Verlassenschaft Michael Zeissenbacher**  
Datierung: **1744-1746**
- Signatur: **A.8.-F.134/5**  
Titel: **Verlassenschaft Stephan Christoph Kofler**  
Datierung: **1740**
- Signatur: **A.8.-F.135/1**  
Titel: **Verlassenschaft Jakob Vogl, Oberndorf**  
Datierung: **ca. 1745**
- Signatur: **A.8.-F.135/2**  
Titel: **Verlassenschaftsabhandlung nach Johann Karl Kässer, Stein**  
Datierung: **1763**
- Signatur: **A.8.-F.135/3**  
Titel: **Verlassenschaft etc. Andreas Zeiss, Obermainau**  
Datierung: **1766-1768**
- Signatur: **A.8.-F.135/5**  
Titel: **Verlassenschaft Georg Bierbaumer, Waltendorf**  
Datierung: **1746-1747**
- Signatur: **A.8.-F.136**  
Titel: **Gerhabschaftsrechnung**  
Datierung: **1750-1751**  
Inhalt: über das Vermögen der drei Andre Höfingerischen Kinder Leopold, Joseph und Katharina
- Signatur: **A.8.-F.137/1**  
Titel: **Verlassenschaft des Andreas Edelmüller zu Rupperstal**  
Datierung: **1751-1753**
- Signatur: **A.8.-F.137/2**  
Titel: **Verzichtquittungen Pupillargelder betreffend**  
Datierung: **1751-1756**
- Signatur: **A.8.-F.137/3**  
Titel: **Gerhabschaftsrechnung Edlingerische Kinder**  
Datierung: **1755-1766**
- Signatur: **A.8.-F.138/1**  
Titel: **Testamente**  
Datierung: **1759-1775**



Signatur:	<b>A.8.-F.138/2</b>
Titel:	<b>Verlassenschaft Pollhacker</b>
Datierung:	<b>1769-1775</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.138/3</b>
Titel:	<b>Ehrenbeleidigungs- und Raufhandelsklage</b>
Datierung:	<b>1771-1772</b>
Inhalt:	zwischen Michael Kaiser, Stift Göttweigs Gärtner, contra Joseph Gaheiss, St. Andräischer Gärtner
Signatur:	<b>A.8.-F.138/4</b>
Titel:	<b>Verlassenschaft Andreas Ludwig Schneiders, Hofschreibers des Stiftes St. Andrä</b>
Datierung:	<b>1772-1773</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.138/5</b>
Titel:	<b>Vermögens- und Schuldenbeschreibung des Karl Kühbauer, abziehender Untertan von Oberndorf</b>
Datierung:	<b>1781</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.139/1</b>
Titel:	<b>Verlassenschaft Andreas Simetsberger zu Dingern</b>
Datierung:	<b>1773</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.139/2</b>
Titel:	<b>Erbschaft Leopold Beer von Unterstockstall</b>
Datierung:	<b>1761-1774</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.139/3</b>
Titel:	<b>Erbschaftsquittungen etc. des Anton Schreib(w)eiss</b>
Datierung:	<b>1772</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.139/4</b>
Titel:	<b>Verlassenschaft Spannagl</b>
Datierung:	<b>1776-1777</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.139/5</b>
Titel:	<b>Konkurs und Abstiftung des Michael Weimehmer</b>
Datierung:	<b>1780-1781</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.140/1</b>
Titel:	<b>Verzichtsquittungen über empfangene Erbschaftsgelder</b>
Datierung:	<b>1777-1779</b>
Beschaffenheit / Zustand:	Substanzverlust aufgrund von Wasserschaden
Signatur:	<b>A.8.-F.140/2</b>
Titel:	<b>Verzichtsquittungen, Waisengelder betreffend</b>
Datierung:	<b>1785</b>
Signatur:	<b>A.8.-F.141</b>
Titel:	<b>Verlassenschaftsinventare</b>
Datierung:	<b>1632-1682</b>
Kopien bzw. Reproduktionen:	1 Digitalisat vorhanden

Signatur: **A.8.-F.1003**  
Titel: **Verlassenschaften und Untertaneninventare**  
Datierung: **1746-1757**

Signatur: **A.8.-F.1004**  
Titel: **Verlassenschaften und Untertaneninventare**  
Datierung: **1760-1770**

Signatur: **A.8.i.**  
 Titel: **Korrespondenz, v.a. mit anderen Herrschaften und Ämtern**  
 Datierung: **17. und 18. Jh.**

Signatur: **A.8.-F.142/1**  
 Titel: **Gerichtsakten und Korrespondenz der Stiftsherrschaft St. Andrä**  
 Datierung: **ca. 1661-1752**  
 Inhalt: hauptsächlich Unterstockstall betreffend

Signatur: **A.8.-F.142/2**  
 Titel: **Gerichtsakten und Korrespondenz (verschiedene: Hausbaubriefe, Attestate, Quittungen etc.)**  
 Datierung: **1660-1759**  
 Inhalt: hauptsächlich Fahndorf betreffend  
 Kopien bzw. Reproduktionen: Digitalisat vorhanden

Signatur: **A.8.-F.142/3**  
 Titel: **Gerichtsakten und Korrespondenz der Stiftsherrschaft St. Andrä**  
 Datierung: **1678-1784**  
 Inhalt: hauptsächlich über das Dorf Riegers

Signatur: **A.8.-F.142/4**  
 Titel: **Korrespondenz mit auswärtigen Grundherrschaften, die Untertanen betreffend**  
 Datierung: **1664-1794**

Signatur: **A.8.-F.142/5**  
 Titel: **Korrespondenz mit Herrschaft Kasten, Gerichtssachen**  
 Datierung: **1763**

Signatur: **A.8.-F.144/1**  
 Titel: **Korrespondenz mit auswärtigen Herrschaften (Ehekonsensangelegenheiten etc.)**  
 Datierung: **1665-1729**  
 Inhalt: u.a. mit Aggsbach (Kartause), Allentsteig, Altpölla, Dobra, Dürnstein (Kloster), Fridau, Göttweig, Grafenegg, Greillenstein, Grosspoppen, Gutenbrunn, Haitzendorf, Harmanndorf, Hasendorf, Horn, Krumau, Krummnussbaum, Maissau, Nalb (Propstei), Neulengbach, Oberkilling, Ranzenbach (GB Mank), Schwallenbach, Sitzenberg, Sonnberg (GB Hollabrunn), St. Pölten, Zwettl (Kloster); Angern/March, Gutenbrunn, Lilienfeld (Kloster), Neulengbach, Rabensburg (GB Poysdorf), Sitzenberg, St. Christophen, Tulln (Kloster)

Signatur: **A.8.-F.144/2**  
 Titel: **Gerichtsakten und Korrespondenz verschiedener Art**  
 Datierung: **1665-1784**  
 Inhalt: u.a. Angern/March, Gutenbrunn, Lilienfeld (Kloster), Rabensburg (GB Poysdorf), Sitzenberg, St. Christophen

Signatur: **A.8.-F.145/1**  
 Titel: **Korrespondenz mit der Herrschaft Albrechtsberg**  
 Datierung: **1668**

Signatur: **A.8.-F.145/2**  
 Titel: **Korrespondenz mit der Herrschaft Clam (Talheim), das Grundbuch zu Oberndorf betreffend**  
 Datierung: **1699-1700**

- Signatur: **A.8.-F.145/3**  
Titel: **Herrschaft Unterstockstall, das dortige Gericht und Untertanen betreffende Akten und Korrespondenz**  
Datierung: **1676-1780**
- Signatur: **A.8.-F.147/1**  
Titel: **Gerichtsakten und Korrespondenz der Stiftsherrschaft St. Andrä, hauptsächlich Fahndorf betreffend**  
Datierung: **1696-1725**  
Kopien bzw. Reproduktionen: Digitalisat vorhanden
- Signatur: **A.8.-F.147/2**  
Titel: **Gerichtsakten und Korrespondenz St. Andräische Grundherrschaft betreffend**  
Datierung: **1657-1725**  
Beschaffenheit / Zustand: Befall von Mikroorganismen (Schimmel, stark aufgeweichtes Papier), Risse (1 Blatt)
- Signatur: **A.8.-F.147/3**  
Titel: **Gerichtsakten und Korrespondenz**  
Datierung: **1697-1772**
- Signatur: **A.8.-F.148/1**  
Titel: **Verschiedene Korrespondenz**  
Datierung: **1697-1782**  
Inhalt: des Hofrichters von St. Andrä u.a.
- Signatur: **A.8.-F.148/2**  
Titel: **Verschiedene Korrespondenz**  
Datierung: **1698-1787**  
Inhalt: Untertanen betreffend
- Signatur: **A.8.-F.150/1**  
Titel: **Gerichtsakten und Korrespondenz**  
Datierung: **1530-1730**
- Signatur: **A.8.-F.150/2**  
Titel: **Gerichtsakten und Korrespondenz**  
Datierung: **1562-1757**
- Signatur: **A.8.-F.150/3**  
Titel: **Korrespondenz mit auswärtigen Behörden und Herrschaften**  
Datierung: **1683-1718**
- Signatur: **A.8.-F.151/1**  
Titel: **Verschiedene Gerichtsakten und Korrespondenz der Stiftsherrschaft St. Andrä**  
Datierung: **1572, 1675-1774**  
Inhalt: enthält Lehenansprüche von St. Andrä auf den Hof zu Eigendorf 1572
- Signatur: **A.8.-F.151/2**  
Titel: **Gerichtsakten und Korrespondenz verschiedener Art, auch mit auswärtigen Herrschaften**  
Datierung: **1655-1728**  
Inhalt: enthält Ehekonsense mit fortlaufender Nummerierung 1664-1702

- Signatur: **A.8.-F.151/3**  
Titel: **Grenzberichtigung zwischen Josef Jager und Johann Fallmann, St. Andräische Untertanen**  
Datierung: **1780**
- Signatur: **A.8.-F.151/4**  
Titel: **Schuldenliquidierung der Theresia Nuss zu Unterwöbling**  
Datierung: **1756-1783**
- Signatur: **A.8.-F.151/5**  
Titel: **Bürgerschaftsabhandlung der Kuefsteinschen Pupillar-Herrschaft**  
Datierung: **1750-1751**  
Inhalt: gegen Matthias Eckert, bürgerlicher Tuchmacher zu Herzogenburg
- Signatur: **A.8.-F.152**  
Titel: **Korrespondenz mit Formbach (Vornbach), Sitzenberg, Hollenburg und Thürnthal**  
Datierung: **1702-1783**  
Inhalt: 1. Formbach (Vornbach) - Herzogenburg Unterer Markt (1702-1783)  
2. Hollenburg (1759-1780)  
3. Sitzenberg (1751-1782)  
4. Thürnthal (1742-1783)
- Signatur: **A.8.-F.153**  
Titel: **Korrespondenz mit Walpersdorf**  
Datierung: **17.-18. Jh.**
- Signatur: **A.8.-F.154**  
Titel: **Korrespondenz mit Tulln, Viehhofen und Traismauer**  
Datierung: **17.-18. Jh.**
- Signatur: **A.8.-F.155/1**  
Titel: **Korrespondenz mit dem Kreisamt in St. Pölten**  
Datierung: **1698, 1703-1778 (mit Lücken)**  
Inhalt: in Gerichts- und grundherrschaftlichen Angelegenheiten
- Signatur: **A.8.-F.155/3**  
Titel: **Korrespondenz mit dem Maut- und Hansgrafenamt St. Pölten**  
Datierung: **1747**  
Inhalt: wegen unrechtmäßiger Weise in Oberndorf verhafteter Baumöl-Säumer
- Signatur: **A.8.-F.155/4**  
Titel: **Korrespondenz mit der k.k.Repräsentation und Kammer**  
Datierung: **1751-1752**  
Inhalt: das Zeiserl-Fuhrwesen und straßenpolizeiliche Maßnahmen betreffend
- Signatur: **A.8.-F.155/5**  
Titel: **Korrespondenz mit dem Kreisamt St. Pölten**  
Datierung: **1766**  
Inhalt: wegen Anzeige über Ausbleiben Ludmerfelder Untertanen beim Treibjagen in den k.k. Forsten
- Signatur: **A.8.-F.155/6**  
Titel: **Korrespondenz mit dem Kreisamt St. Pölten**  
Datierung: **1769-1779**

- Signatur: **A.8.-F.155/7**  
Titel: **Korrespondenz mit dem Kreisamt St. Pölten**  
Datierung: **1771-1773**
- Signatur: **A.8.-F.156/2**  
Titel: **Privatkorrespondenz des Andreas Ludwig Schneider, Hofschreiber am Stift St. Andrä**  
Datierung: **ca. 1760-1772**  
Inhalt: a. in Familienangelegenheiten (1769-1772 und undatierte, darin Erwähnung der Komponisten Florian Gassmann und Joh. Georg Zechner)  
b. in Amtssachen (1771-1772 und undatierte)
- Signatur: **A.8.-F.156/3**  
Titel: **Abrechnung und Korrespondenz mit dem ausgetretenen Hofrichter Eugen Franz Apfelthaler**  
Datierung: **1781-1784**  
Inhalt: sowie Apfelthalers Erläuterungen zu den von Propst Gregor Grindler bemängelten Kontributions- und Rentenrechnungen aus 1779 und 1780 und Korrespondenz
- Signatur: **A.8.-F.158/1**  
Titel: **Korrespondenz mit der Invalidenkommission**  
Datierung: **ca. 1750-1784**
- Signatur: **A.8.-F.158/2**  
Titel: **Visitationsakten der Landeszimentierungs-Station zu St. Pölten gegen verschiedene St. Andräische Untertanen**  
Datierung: **1779-1781**
- Signatur: **A.8.-F.158/3**  
Titel: **Korrespondenz mit dem niederösterreichischen Hauptsiegelamt in Stempelangelegenheiten**  
Datierung: **1762-1781**
- Signatur: **A.8.-F.158/4**  
Titel: **Korrespondenz St. Andräischer Grundherrschaft mit dem Handgrafenamt**  
Datierung: **1768-1775**  
Inhalt: und der niederösterreichischen Justiz-Banco-Kommission wegen Fleischaufschlages und Tabakgefälles
- Signatur: **A.8.-F.160/1**  
Titel: **Korrespondenz mit Herrschaft Fridau**  
Datierung: **1747-1784**
- Signatur: **A.8.-F.160/2**  
Titel: **Korrespondenz mit Herrschaft Gutenbrunn**  
Datierung: **1746-1786**
- Signatur: **A.8.-F.160/3**  
Titel: **Korrespondenz mit Herrschaft Judenau**  
Datierung: **1748-1778**
- Signatur: **A.8.-F.160/4**  
Titel: **Korrespondenz mit Herrschaft Kreisbach**  
Datierung: **1752-1762**

- Signatur: **A.8.-F.160/5**  
Titel: **Korrespondenz mit Herrschaft Mitterau**  
Datierung: **1757-1775**
- Signatur: **A.8.-F.161**  
Titel: **Korrespondenz mit Stift Herzogenburg**  
Datierung: **1741-1784**
- Signatur: **A.8.-F.162**  
Titel: **Korrespondenz mit Pottenbrunn, Winkelberg und Zwentendorf**  
Datierung: **1746-1783**  
Inhalt: 1. Pottenbrunn 1746-1782  
2. Winkelberg (GB Kirchberg/Wagram) 1748-1783  
3. Zwentendorf 1750-1783
- Signatur: **A.8.-F.163**  
Titel: **Korrespondenz mit Stift St. Pölten, Totzenbach und Nußdorf**  
Datierung: **1746-1783**  
Inhalt: 1. Stift St. Pölten 1747-1781  
2. Verwaltung von Schloss Nußdorf 1747-1774  
3. Verwaltung von Schloss Totzenbach 1746-1783
- Signatur: **A.8.-F.164**  
Titel: **Korrespondenz mit Dürnstein, Greillenstein, Jeutendorf, Pottenbrunn, Purgstall, Strannersdorf, Thalheim, Wald und Würm**  
Datierung: **1748-1783**  
Inhalt: Korrespondenz des Hofrichters v.a. in Untertanenangelegenheiten;  
1. Dürnstein 1751-1777  
2. Greillenstein 1749-1781  
3. Jeutendorf 1748-1781  
4. Pottenbrunn 1758  
5. Purgstall (GB Neulengbach) 1776-1780  
6. Strannersdorf /GB Mank) 1748-1769  
7. Thalheim 1748-1783  
8. Wald 1753-1763  
9. Würmla 1750-1768
- Signatur: **A.8.-F.165**  
Titel: **Korrespondenz mit Altpölla, Baumgarten, Göttweig, Grafenegg, Kasten, Kirchberg/Wagram, Mautern und Wasserburg**  
Datierung: **1747-1786**  
Inhalt: Korrespondenz der Hofrichter v.a. in Untertanenangelegenheiten;  
1. Altpölla 1747-1782  
2. Baumgarten 1750-1777  
3. Göttweig 1749-1786  
4. Grafenegg 1747-1778  
5. Kasten 1748-1766  
6. Kirchberg/Wagram 1757-1771  
7. Mautern 1759-1782  
8. Wasserburg 1765-1783
- Signatur: **A.8.-F.166**  
Titel: **Korrespondenz des Hofrichters von St. Andrä mit Schlossherrschaft Neulengbach**  
Datierung: **1746-1783**  
Inhalt: Untertanensachen u.a. betreffend

Signatur: **A.8.-F.221/2**  
Titel: **Korrespondenz von Pröpsten**  
Datierung: **1596-1715**  
Inhalt: mit Hof, Prälatenstand, anderen Klöstern und weltlichen Grundherren

Signatur: **A.8.k.**  
Titel: **Miscellanea**  
Datierung: **1455 (Abs.)-1702**

---

Signatur: **A.8.-F.170**  
Titel: **Miscellanea: Lokalakten (Osmanenkriege etc.), Ludmerfeld betreffend**  
Datierung: **1660-1702**  
Inhalt: Inhaltsverzeichnis inliegend, enthält Aufstellungen über Verwüstungen im Osmanenkrieg 1683

Signatur: **A.8.-F.221/7**  
Titel: **Urkundenabschriften**  
Datierung: **1455 (Abs.)**  
Inhalt: Abschriften zweier Urkunden aus 1455 (A.n.185 und H.n.483)